Die aktuelle Ausgabe der Bad Homburger Woche finden Sie immer donnerstags in Ihrem Briefkasten und im Internet.

Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen,Gonzenheim,Kirdorf,Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen,Köppern und Seulberg.

Auflage: 38.000 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 06171/6288-0 · Telefax 06171/6288-19

14. Jahrgang | Donnerstag, 3. Dezember 2009 | Kalenderwoche **49**

SAUNA
große Sauna- und Wellnessausstellung mit Zubehör & Duftstoffen
steffek
Tel: 06172-96530 · Industriestr. 12
61440 Oberursel-Oberstedten
www.steffek.com

An insgesamt 90 weihnachtlich geschmückten Holzhütten findet der Besucher des „Romantischen Weihnachtsmarkts“ alles, was die Vorweihnachtszeit verschönert. Foto: Ehmler

Start in die Adventszeit mit viel Regen

Von Bernd Ehmler

Bad Homburg. Wenig vorweihnachtlich war das Wetter am ersten Wochenende des Romantischen Weihnachtsmarkts. Das wichtigste Utensil, das man dabei haben musste, war ein Regenschirm.

„Wir können alles planen, nur das Wetter nicht“, meinte denn auch Jörg Hölzer, Vorsitzender der veranstaltenden Aktionsgemeinschaft. Offiziell sollte der Romantische Weihnachtsmarkt am Samstag um 17 Uhr mit viel Prominenz an der Krippe eröffnet werden. Doch es gab einige Absagen, so unter anderem die von Staatsminister Jürgen Banzer und Oberbürgermeister Michael Korwisi. Im Rahmen der Eröffnung wollten die Sponsoren der neuen Krippenfiguren, die Heiligen Drei Könige, diese offiziell übergeben. „Das wird nachgeholt, wenn es nicht so viel regnet“, versprach Jörg Hölzer. Die drei neuen Krippenfiguren des Holzschnitzers Tadek Golinczak aus Hamburg wurden vom hessischen Sozialminister Jürgen Banzer, Landrat Ulrich Krebs und dem Vorstand der Taunus-Sparkasse gesponsert. Die lebensgroßen Holzfiguren bereichern die Krippe um Maria und Josef mit dem Jesuskind sowie einem Hirten sehr und sie ist so ein Ort des Innehaltens und attraktiver Mittelpunkt des Romantischen Weihnachtsmarkts geworden. Die Blechbläser haben um 17 Uhr Weihnachtslieder zum Adventsgeläut der St. Marienkirche und der Erlöserkirche gespielt. Vom unteren Schlossplatz die Herrngasse hinauf bis zum oberen Schlosshof schlängeln sich 90 Weihnachtshütten aus Holz, an der alle – und das ist neu – handgemalte Holzschilder angebracht sind, auf denen zu lesen ist, was die Hütte anzubieten hat. Das Angebot bei 90 Hütten ist natürlich riesig. Von Weihnachtsschmuck, Schneekugeln, Duftlampen, Kerzen, Keramik, Filz- und Wollartikeln, Spielwaren, Krippen, Steinzeugobjekten und Holzkunst aus dem Erzgebirge, um nur einiges zu nennen, ist alles zu finden, was die Vorweihnachtszeit verschönert.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Die Krippe hat um Maria und Josef mit dem Jesuskind und dem Hirten mit den Heiligen Drei Königen Zuwachs bekommen. Foto: Ehmler

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Unsere Eigentümer sind die Bürger.

Fertigparkett • Laminat • Matratzen • Bettwaren
Günstig eingekauft! Gut beraten!
Teppichboden · Kork · Holz · Laminat
Gardinen · Tapeten · Betten · Matratzen
Pollen- und Insektenschutz
Faltstores
Jetzt an Geschenkgutschein für zu Hause denken!
Rank heimdecor
RAIFFEISENSTRASSE 1 · 61191 ROSBACH
Telefon 0 60 03 / 2 71 · Telefax 0 60 03 / 76 74
www.heimdecor.de
Tapeten • Farben • Gardinen • Teppichboden • Sonnenschutz • PVC - Beläge

*Alles 10.- € (*Alle Standardleistungen gem. Preisliste bis mittellanges Haar)
Haarstudio Di Lara
Neueröffnung!
Jetzt in Friedrichsdorf!
Damen-Herren-Kinder

Standardleistungen	kurz/mittel bis 20 cm/€	lang ab 20 cm/€
Waschen und Schneiden	10	10
Waschen - Schneiden - selber Fönen	10	10
Fönen / Frisur	10	15
Standardfarbe	10	20
Standardtönung	10	15
Wasserwelle (komplett mit Festiger)	10	15
Folienströhnen (bis max. 10 Folien)	10	10
Kammströhnen oder Haubenströhnen	10	10
Maniküre	10	
Kinderschnitt - Waschen (bis 12 Jahre)	7	

mit und ohne Termin Di-Fr: 9-18.30 Uhr, Sa: 9-16 Uhr
Hugenottenstraße 114 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon 0 6172 / 85 73 010
Filiale Friedberg
Wolfengasse 3 · 06031 / 6 72 79 42

Kapitän (AG) Meyer-Brenkhof Yachtschulen GmbH
Untere Hainstraße 26
61440 Oberursel
Bootsführerscheine
Segel-Motor-Funk-Charter
Zu Weihnachten etwas Besonderes?
Geschenkgutscheine
Infos unter: 06131/33 33 120 oder 0171/85 490 58
www.yachtschule-oberursel.de

MANGALA
ERLESENE GESCHENKARTIKEL
Wir haben wieder interessante Geschenkartikel im Angebot.
Unter anderem:
65 verschiedene Starlightz®
Papiersterne zur Auswahl!
Fair-Trade & TÜV geprüft
Alle Sterne auch im Internet:
www.mangala.eu
Wallstrasse 33 Bad Homburg
gegenüber der Volkshochschule

IHR FACHMARKT FÜR
Farbe Tapete
Boden Werkzeug
Trockenausbau
Wir sind jetzt länger für Sie da:
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr
Sa. 8 - 14 Uhr
Neue Adresse!
200 Jahre
scheller
61352 Bad Homburg/Ober-Eschbach
Massenheimer Weg 8
Fon 06172/9254-0, Fax 06172/9214-19
www.farben-scheller.de

Ausstellungen

„Nahsicht: Käthe Kollwitz – Heinrich Zille“ – Zeichnungen und Fotos, Altana Kulturstiftung, Sinclair-Haus, Löwengasse 15, dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags und sonntags 10-18 Uhr; Dienstagsführung 18.30 Uhr, Sonntagsführung 11.15 Uhr; Sonntag: Kunstcafé – Führung mit Kaffee, Tee und Berlinern, 15.30 Uhr (bis 7. Februar)

„Küsten“ – Jahresausstellung des Kunstvereins Bad Homburg Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 6. Dezember)

Bad Homburger Aquarelle von Heinz Mais, Taunus-Sparkasse, Louisenstraße 60 (bis 31. Dezember)

„Mensch und Meer“ – Werke von Petra Minet und Dolores Saul, Süwag Service-Center, Rathaus-Ladengalerie (bis 8. Januar)

Bilder von Silvia Dostal, Forum der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33 (bis Ende Dezember)

Faszination Farbe & Form“ der Malgruppe „art & friends“, Wicker-Klinik, Kaiser-Friedrich-Promenade (bis 30. Dezember)

„Stein-Zeit“ – abstrakte Marmorskulpturen von Karin Schrepffer, Goldschmiede & Galerie Aurum, Elisbethenstraße 40, montags bis freitags 10-18 Uhr und samstags 10-15 Uhr (bis 23. Dezember; Vernissage am 5. Dezember um 14 Uhr)

„Wasser ist zum Waschen da – fließendes Wasser in Ober-Erlenbach“, Heimatmuseum, Am alten Rathaus 9, jeden ersten und zweiten Sonntag des Monats 15-17 Uhr sowie jeden ersten und zweiten Donnerstag 16-18 Uhr

„Nackstrakt“ – Bilder von Karen Klingner im Seedammbad (bis Januar 2010)

„Die Engel der Sixtina – vom Kultwerk zum Kunstwerk und Kitsch“, Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, dienstags, donnerstags, freitags und samstags 14-17 Uhr, mittwochs 14-19 Uhr, sonntags 12-18 Uhr; Führungen sonntags 15 Uhr (bis 28. Februar)

„Porsche – vom Volkswagen zum Traumwagen“, Central Garage, Niederstedter Weg 5, mittwochs bis sonntags 12-16.30 Uhr (bis Juni)

Kinos in Bad Homburg

in der Taunus Therme (Tel. 489209)
„Zweiohrküken“
Donnerstag - Mittwoch 15, 17.30 und 20.15 Uhr
„Walt Disney's Oben“
Donnerstag - Mittwoch 15 Uhr
„New Moon – Biss zur Mittagsstunde“
Donnerstag - Mittwoch 17.30, 20.15 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Tel. 06175-1039)
Donnerstag geschlossen
„Zweiohrküken“
Donnerstag -Dienstag 20 Uhr
Samstag + Sonntag 17 Uhr
„Verblendung“
Mittwoch 20 Uhr
Zufahrt zum Kinoparkplatz ist frei!

Bis Mittwoch 23. Dezember

11. Bad Homburger Weihnachtsstadt mit Eisbahn, Aktionsgemeinschaft; Louisenstraße und Kurhausplatz

Freitag, 4. Dezember

Vortrag „Neue Anforderungen an die innere Sicherheit in Hessen“ von MdL Holger Bellino, CDU-Mittelstandsvereinigung Hochtaunus, Frankfurter Volksbank, Louisenstraße 85, 19.30 Uhr

Samstag, 5. und Sonntag, 6. Dezember

Weihnachtsbasar in der Kurhaus-Ladengalerie, Kur- und Kongress GmbH, 10-18 Uhr

Romantischer Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz und im Schloss, Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, 11-21 Uhr

Samstag, 5. Dezember

Lokalschau der Vereinigten Gefügelzüchter Bad Homburg und Dornholzhausen, Vereinshaus, Saalburgstraße 158, 14-17 Uhr

Vernissage „Stein-Zeit“ – abstrakte Marmorskulpturen von Karin Schrepffer, Goldschmiede &Galerie Aurum, Elisbethenstraße 40, 14 Uhr

Live-Musik mit „Kinlee“ und „Tagteam Thorben“, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 21 Uhr

Rocky-Horror-Bembel-Show „Im Blaue Böcksche“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Santa Claus Rock – Live mit „Frank Hammer & Friends“, Augustin American Bar, Kaiser-Friedrich-Promenade, 21 Uhr

Santa Claus Rock – Musik nonstop mit DJ Nico von „2-4-U“, „Ding-Ding“, Höhestraße 14, 21 Uhr

Sonntag, 6. Dezember

Musikgottesdienst „Bach-Kantate“, Offenbacher Kammerorchester und Sinfonietta Frankfurt, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 10 Uhr

Lokalschau der Vereinigten Gefügelzüchter Bad Homburg und Dornholzhausen, Vereinshaus, Saalburgstraße 158, 10-16 Uhr

Dornholzhäuser Weihnachtsmarkt im Haus Luise, Lindenallee, 11 Uhr

Tanzturnier des TSC Schwarz-Weiß der Homburger Turngemeinde, Kurhaus, ab 14 Uhr

Weihnachtsreiten des Reit- und Fahrvereins Eschbach-Erlenbach, Reitanlage an der Steinmühle, 14 Uhr

Literarisches Café, Geschichten und Gedichte von Storz, Lenz und Kästner, Hotel Steigenberger, Kaiser-Friedrich-Promenade, 15 Uhr

Familienkonzert mit internationaler weihnachtlicher Chormusik, Gedächtniskirche, Weberstraße, 16 Uhr

Weihnachtskonzert des Gesangvereins Geselligkeit und des Gitarren- und Mandolinenduos „Helga und Max“, Gemeindezentrum St. Franziskus, Eichenstahl, 16 Uhr

Adventskonzert „A ceremony of carols“ des Ensembles La Cappella, Konzert zur Förderung junger Künstler des Diskussionskreises Taunus, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 17 Uhr

Internationales Chorkonzert des Chors Swensk Ton, Gedächtniskirche, Weberstaße, 19 Uhr

Montag, 7. Dezember

Vortrag „Winterfreud und Winterleid anno dazumal“ mit Wolfgang Zimmermann, Rind'sches Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, 15.30 Uhr

Dienstag, 8. Dezember

Vortrag „Bad Homburg von A-Z“ mit Heidi Delle, Kur- und Kongress GmbH, 19.30 Uhr

Filmbericht „Schiffskreuzfahrt Karibik – Kleine Antillen“ von Helmut und Edith Staubach, Filmclub Taunus Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr

Mittwoch, 9. Dezember

Kino im Stift „Der Gauner und der liebe Gott“, Rindsches Stift, Gymnasiumstraße 1-3, 15 Uhr

Vernissage Fotos der Libanon-Fahrt von Schülern des Kaiser-Friedrich-Gymnasiums, Empfangsbereich des KFG, An der Steinkaut 1, 18.15 Uhr

Vortrag „Mongolei aktuell – Die Erben von Dschinghis Khan“ von Horst Liebelt, Fotoclub Bad Homburg, Vital-Center, Augustaallee, 19.30 Uhr

Vortrag „Spielbank, Kaiser und S-Bahn-Takt – 149 Jahre Frankfurt-Homburger Eisenbahn“ von Bernhard Hager, Verein für Geschichte und Landeskunde, Kurhaus, 19.45 Uhr

Rocky-Horror-Bembel-Show „Im Blaue Böcksche“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Donnerstag, 10. Dezember

Klinikforum „Wiederbelebung leicht gemacht“, Cafeteria der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, 18 Uhr

Satirisches Theaterstück „Doppelzimmer“ mit Heiner Lauterbach, Christoph M. Ohrt und Dana Golombek, Kur- und Kongress GmbH, Kurtheater, 20 Uhr

Die Show zum Abnehmen „BRR-IGITT-ÄH“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Musikalische Pilgerreise „Jakez – der keltische Jakobsweg“ mit An Erming, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Video-Großprojektion „Dresden“ mit Heinz Wehrheim, Film- und Videoclub Bad Homburg, Café Hölderlix in der Stadtbibliothek, Dorothenstraße 22, 20 Uhr

Vortrag zum Internationalen Tag der Menschenrechte, Veranstalter: ev. Gedächtniskirche, Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 150, 20 Uhr

Festliches Silvesterkonzert

Ein festliches Silvesterkonzert mit dem Johann Strauß-Orchester Wiesbaden unter der Leitung von Herbert Siebert gibt es am Donnerstag, 31. Dezember, um 19 Uhr im Kurtheater. Solisten sind Claudia Grundmann (Sopran) und Gerard Le Roux (Tenor). Die Moderation hat Bernd-Peter Arnold. Seit der Gründung des Orchesters in den 70er-Jahren versammelte Herbert Siebert (Bild) in seinem Orchester Musiker renommierter Orchester aus ganz Deutschland. Johann Strauß und die Strauß-Dynastie stehen im Mittelpunkt und sind Synonym für schwungvolle Konzerte mit Werken der gesamten Wiener Musik. Eintrittskarten zum Preis von 27, 32, 37 und 41 Euro sind bei Tourist Info+Service im Kurhaus, Tel. 178110 erhältlich. Der Eintrittspreis beinhaltet einen Gutschein für ein Glas Sekt.

·Beilagenhinweis·

Unsere heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

RING FOTO König
Louisenstr. 89 · 61348 Bad Homburg

Bauzentrum und Gartenland Maeusel
Zeppelinstraße 25 · 61118 Bad Vilbel

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

Takko Holding GmbH
Alfred-Krupp-Str. 21 · 48291 Telgte

Becker
Louisenstr. 37 · 61348 Bad Homburg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

Impressum

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber:
Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle:
Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 62 88-0
Telefax: 0 61 71 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung:
Michael Boldt

Redaktion:
Hubert Lebeau

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage:
38 000 verteilte Exemplare

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr,
Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen Dienstag 15 Uhr

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 14 vom 1. Januar 2009

Druck:
Ehrenklau Druck

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in dringenden Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztags, sowie samstags ab 16 Uhr wird eine gesetzlich festgelegte Notdienst-Gebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 3. Dezember
Neue Markt-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 19, Telefon 06172-24316

Freitag, 4. Dezember
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Telefon 06171-21919
Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449

Samstag, 5. Dezember
Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Telefon 06172-22102

Sonntag, 6. Dezember
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Telefon 06175-636
Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031

Montag, 7. Dezember
Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Schulberg 7-9, Telefon 06172 -22227

Dienstag, 8. Dezember
Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Telefon 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Telefon 06171-917770

Mittwoch, 9. Dezember
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg,
Urseler Straße 26, Telefon 06172-303130 + 35251

Donnerstag, 10. Dezember
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Houiller Platz 2, Telefon 06172-778406
Taunus-Apotheke, Oberursel,
Eppsteiner Straße 1c, Telefon 06171-54700

Freitag, 11. Dezember
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten,
Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Samstag, 12. Dezember
Marien-Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Kirdorfer Straße 67, Telefon 06172-86300
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen,
Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Sonntag, 13. Dezember
Nord-Apotheke, Bad Homburg,
Gluckensteinweg 91, Telefon 06172-96860

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr	**112**
Notarztwagen	**112**

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen **0 61 72 / 1 92 22**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunusklinik Bad Homburg,
Urseler Straße 33, täglich von 19 bis 6 Uhr, sowie von Freitag ab 19 Uhr bis Montag 6 Uhr **061 72 / 1 92 92**

Kinder- und jugendärztliche Notfälle
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr
Dr. med. Bernd Viehmann
Oberursel, Holzweg 9a
0 61 71/ 51543

Zahnärztlicher Notdienst 06172/19222

Hochtaunus-Klinik
Bad Homburg **0 61 72 / 1 40**

Polizeistation
Saalburgstraße 116 **0 61 72 / 120 - 0**

Stadtwerke Bad Homburg
Gas- und Wasserversorgung **0 61 72 / 4 01 30**

Mainova AG
für Dornholzhausen und
Stadt Friedrichsdorf **0 69 / 2 13 88-110**

Wochenend-Notdienst der Innungen
Elektro **06172-3880940**
Sanitär und Heizung **06172-26112**

Oberhessische Versorgungbetriebe AG
für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen
0 60 31 / 8 21

Giftinformationszentrale 06131/232466

Start in die Adventszeit …

(Fortsetzung von Seite 1)

Kulinarisches ist reichhaltig im Angebot: Von der obligatorischen Bratwurst über Flammkuchen, Crêpes bis hin zu Stockfisch ist für jeden Geschmack etwas dabei. Und auch der Duft von heißen Maronen, Popkorn und gebrannten Mandeln zieht über den Weihnachtsmarkt. Natürlich darf auch der Glühwein und das Weihnachtsbockbier nicht fehlen.

Für die Kinder dreht sich auf dem unteren Schlossplatz zwischen den Holzbuden ein kleines Karussell. Doch oben, um den Weißen Turm herum, dreht die Dampfeisenbahn ihre Runden. Da nimmt auch gerne mal der Papa oder auch der Opa Platz und lässt sich den Dampf der Miniaturlokomotive um die Nase wehen. Wer am Bahnhof „Weißer Turm“ einsteigt, hat dieses Mal länger Freude auf dem Sitz der Dampfeisenbahn, denn sie hat in diesem Jahr erstmals die doppelte Streckenlänge. Fuhr die Bahn seither im Kreis um den Weißen Turm herum, wird nun auch der Brunnen auf dem oberen Schlossplatz mit umrundet.

Die Laune ließen sich die Besucher trotz des Regens am ersten Adventswochenende auf dem Romantischen Weihnachtsmarkt nicht nehmen. Dafür ist er auch viel zu schön. Nicht ohne Grund heißt er „Romantischer Weihnachtsmarkt“, denn die ehrwürdigen Gebäude des Landgrafenschlosses und des „Hexenturms“ an der Ritter-von-Marx-Brücke geben ihm ein stimmungsvolles Ambiente.

Wer nach einem Rundgang durch den Weihnachtsmarkt noch nicht genug hat, der kann über die weihnachtlich dekorierte Louisenstraße hinunter zum Kurhausplatz zum „Gastronomischen Weihnachtswald“ laufen. Dort steht noch bis zum 23. Dezember am festlich beleuchteten Kurhaus die über 200 Quadratmeter große überdachte Eisbahn, auf der man auf Schlittschuhkufen seine Runden drehen kann. Direkt neben der Eisbahn werden an verschiedenen Hütten Speis und Trank sowie Kunsthandwerk angeboten. Direkt neben dem zwölf Meter hohen geschmückten Tannenbaum dreht sich für Kinder ein Karussell.

Der Romantische Weihnachtsmarkt am Schloss hat an den Adventswochenenden 5. und 6., 12. und 13 sowie 19. und 20. Dezember jeweils von 11 bis 21 Uhr geöffnet.

Im Schatten des Schlosses trägt der „Romantische Weihnachtsmarkt“ seinen Namen zu Recht. Foto: Ehmler

Dresden

Bad Homburg (hw). Der Film- und Videoclub Bad Homburg veranstaltet am Donnerstag, 10. Dezember, um 20 Uhr im Café Hölderlix in der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 22, einen öffentlichen Filmabend in Video-Großprojektion mit einem Film von Heinz Wehrheim unter dem Titel „Die Wiederauferstehung einer Stadt – Dresden“. Der Eintritt ist frei.

Bad Homburgs
Welt der Weine und Wasser
Elisabethenstrasse 21 (ehem. Farben Scheller). Gratis **P** im Hof
Sa. 5.12. Nikolaus-Degustation: Feine Weine für genussreiche Präsente
Original **Reichs-Post Punch gratis Ausschank alle Adventstage 11-16** Uhr

Englisch-Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der nächste Englisch-Stammtisch findet am Freitag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr im Café Eiding, Schulberg 13, statt. Die Idee ist, sich in Englisch über selbstgewählte Themen zu unterhalten und Englischkenntnisse in lockerer Atmosphäre zu üben und zu vertiefen. Interessierte sind willkommen. Infos bei Hildegard Beck-Westenberger Tel. 2658130.

B12 Agentur für bewegte Ernährung

Verschenken Sie doch einfach Gesundheit!

Mit Vitalität, Wohlbefinden, Fitness in das „Neue Jahr“ 2010:

- ☑ typgerechte Ernährungsberatung
- ☑ individuelle Vitalstoffanalyse
- ☑ Streifzug durch die Lebensmittelkunde
- ☑ Tipps und Tricks zur Fitnessernährung
- ☑ Nordic Walking durch den schönen Taunus
- ☑ Ganztagesworkshop entsprechend Angebot

Gerne dürfen Sie eine Vor-Auswahl treffen oder auch die konkrete Auswahl durch einen allgemeinen Geschenkgutschein dem Beschenkten überlassen. Ganz nach Wunsch!

T i p p: Ganztages-Workshops am 20.02.2010!
„Schlank & vital in den Frühling“ + „Energie fürs nächste Meeting“

info@b12agentur.de www.b12agentur.de Tel:06172-1388144

Klinikforum: Erste Hilfe leisten ist einfacher als man denkt

Bad Homburg (hw). „Wiederbelebung leicht gemacht“ – zu diesem Thema kann man sich am Donnerstag, 10. Dezember, um 18 Uhr beim Klinikforum in der Cafeteria im 8. Stock der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, informieren. Prof. Dr. Volker Lischke, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, wird genau erläutern, wie auch Laienhelfer wirkungsvoll Erstmaßnahmen durchführen können.

In Deutschland erleiden jedes Jahr zwischen 90 000 und 150 000 Menschen einen Herzstillstand – dies ist mit Abstand die häufigste Situation, die Wiederbelebungsmaßnahmen erfordert. In der Mehrzahl der Fälle finden diese Situationen in den eigenen vier Wänden statt, wo eine verwandte oder bekannte Person anwesend ist, die Wiederbelebungsmaßnahmen durchführen könnte, bis der Notarzt eintrifft. Basis-Wiederbelebungsmaßnahmen sind für jedermann einfach zu erlernen und durchzuführen, die Überlebenswahrscheinlichkeit kann dadurch um das Zwei- bis Ffünffache verbessert werden.

Professor Lischke will mit seinem Vortrag auch die Angst davor nehmen, etwas falsch zu machen: „Eine gut gemachte Wiederbelebung ist besser als eine mäßige, aber auch diese verbessert noch die Prognose“, so Lischke, „und es ist viel einfacher als man denkt.“

Die Veranstaltung ist kostenlos, um vorherige Anmeldung wird jedoch unter Tel. 14-3238 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de gebeten.

Silvia Dostal stellt in der Klinik aus

Bad Homburg (hw). Die Reihe der Ausstellungen im Forum der Hochtaunus-Kliniken in der Urseler Straße 33 wird im Dezember mit einer Ausstellung von Werken der Künstlerin Silvia Dostal fortgesetzt. Die Ausstellung ist während der Besuchszeiten täglich von 14 bis 19.30 Uhr für jedermann zugänglich. Silvia Dostal aus Bad Hersfeld stellt nicht zufällig in den Hochtaunus-Kliniken ihre Bilder aus. In Bad Homburg aufgewachsen, hat sie sowohl erfreuliche als auch traurige Erfahrungen mit der Klinik gemacht und deshalb ganz bewusst das Foyer als Ausstellungsraum für ihre gemalten Botschaften gewählt. Keines ihrer Bilder in Acryl und Öl ist als Dekostück für die Lücke über der Couch gedacht. Es sind ihre eigenen Auseinandersetzungen mit Fragen des Lebens. Bei der Beantwortung bleibt dem Betrachter allerdings ein weiter Spielraum für seine eigenen Ansichten.

Vorweihnachtlicher Nachmittag

Dornholzhausen (hw). Seit über zwölf Jahren gestalten Damen vom „American Women’s Club of the Taunus“ (AWCT) einen vorweihnachtlichen Nachmittag. Am Dienstag, 8. Dezember, um 15.30 Uhr werden vor allem Kinder die Bewohner im Alten- und Pflegeheim „Haus Luise“ unterhalten. Jonathan Vesper (neun Jahre) wird neben zwei Weihnachtsliedern ein Präludium von Bach auf dem Flügel spielen. Sara Delle-Sancho (sieben Jahre) trägt Weihnachtsgedichte vor. Von der International School in Oberursel werden Schüler kommen, um mit Ballett-Vorführungen die Zuschauer zu erfreuen. Ferner wird wie im vergangenen Jahr eine Damen-Tanzgruppe aus Kelkheim auftreten. Iris Schmid und Heidi Delle, die den Nachmittag organisieren und moderieren, werden über weihnachtliche Bräuche und Geschichten, unterstützt vom AWCT-Mitglied Renate Gusy, berichten.

Seltsamer Auftritt von OB Korwisi vor Gericht

Bad Homburg (leb). Dass ein Oberbürgermeister vor Gericht gegen die eigene Stadt Stellung bezieht, kommt gewiss nicht alle Tage vor. Im Fall von Bad Homburgs OB Michael Korwisi (Grüne) ist das am 29. Oktober aber geschehen.

An diesem Tag verhandelte der Verwaltungsgerichtshof Kassel die Klagen von drei Ober-Eschbacher Bürgern gegen den Bebauungsplan, auf dessen rechtlicher Grundlage an der Kalbacher Straße ein Einkaufsmarkt und ein Discountmarkt und auf deren Dächern Seniorenwohnungen entstehen sollen. Die Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung hatte vor zwei Jahren mit Mehrheit für diese Bebauung gestimmt, um vor allem die wohnortnahe Versorgung mit Lebensmitteln in dem Stadtteil gemäß des städtischen Zentrenkonzepts sicherzustellen. Darauf reagierten drei Ober-Eschbacher mit der Anstrengung so genannter Normenkontrollverfahren.

Michael Korwisi hatte an den parlamentarischen Entscheidungsprozessen nicht teilnehmen können, nachdem er von der CDU/FDP-Koalition vorzeitig als hauptamtlicher Stadtrat abgewählt worden war und von da an kein kommunalpolitisches Mandat mehr inne hatte. Im OB-Wahlkampf hatte er indes gegen die von der schwarz-gelben Mehrheit favorisierten Pläne Stellung bezogen und sich damit auf die Seite der klagenden Bürger geschlagen.

Durch seinen Auftritt vor dem Verwaltungsgerichtshof sah er nun die einzige Chance, den Bebauungsplan noch zu Fall zu bringen und sein Wahlversprechen einzulösen. Allerdings musste er sich belehren lassen, dass er als Nicht-Jurist kein Vertretungsrecht für die Stadt ausüben kann. Außerdem schreibt die Hessische Gemeindeordnung dem Stadtoberhaupt vor, die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung nach außen zu vertreten, auch wenn er persönlich anderer Meinung ist. Der Rest war bereits in der „Bad Homburger Woche“ zu lesen. Das Gericht lehnte die drei Normenkontrollanträge ab. Damit sei der geänderte Bebauungsplan 42 rechtmäßig, das Planungsrecht für Einzelhandel und Wohnen an der Kalbacher Straße habe Bestand, freute sich Stadtrat Peter Vollrath-Kühne (FDP) offiziell für die Stadt.

Für den Oberbürgermeister aber hatte sein Auftritt in Kassel erwartungsgemäß ein Nachspiel. In der Stadtverordnetensitzung der letzten Woche beschuldigte ihn der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Alfred Etzrodt, sich gegen einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung und gegen die eigenen Rechtsamts-Mitarbeiter gestellt zu haben. Ähnlich äußerte sich der SPD-Fraktionsvorsitzende Waldemar Schütze.

Korwisi bekräftigte vor dem Stadtparlament seine Überzeugung, dass in der Ober-Eschbacher Ortsmitte ein gigantischer Lebensmittelgroßmarkt mit Altenwohnungen im Hasenstall-Format entstehen würden. Er halte die komplette Bebauung für falsch. Auch künftig werde er im Parlament sagen, wenn er anderer Meinung als die Mehrheit sei, fügte Korwisi an. Er werde aber nicht mehr versuchen, Stadtverordnetenbeschlüsse im Nachhinein zu Fall zu bringen.

UNICEF-Grußkarten sind im Angebot

Wie in jedem Jahr arbeiten viele Damen und Herren ehrenamtlich für UNICEF und bieten in der Karstadt-Filiale in der Louisenstraße in der 2. Etage vor dem Restaurant das gesamte Sortiment des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen an. Verkauft werden vorrangig Weihnachtskarten, ebenso Grußkarten, Kalender und Briefpapier. Bei der Eröffnung des Standes freuen sich Hildegard Peters (r.) der UNICEF-Arbeitsgruppenleiter Frankfurt Hans Petraschek (Mitte) und Karstadt-Filialgeschäftsführer Georg Raduschewski (l.) auf die Zeit bis zum 19. Dezember, an dem der Stand geöffnet hat. „Schön, dass Sie wieder hier sind“, begrüßte Georg Raduschewski die Gäste, die sich dafür bedankten, dass die Bad Homburger Karstadt-Filiale schon seit über 17 Jahren den Platz für den Stand kostenfrei zur Verfügung stellt. „Die Kunden haben mich bereits Anfang November angesprochen, ab wann der UNICEF-Stand wieder da sein wird“ berichtet Georg Raduschewski. Schon seit 60 Jahren werden Grußkarten von dem Kinderhilfswerk angeboten. Zum Jubiläum ist das Motiv der ersten Grußkarte, gemalt von einem Kind aus der ehemaligen Tschechoslowakei, ebenfalls im Sortiment. Hildegard Peters hält diese Karte ins Bild. Foto: Ehmler

Beschluss zum Krankenhausbau wird nicht wiederholt

Bad Homburg (hw). Die Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung vom 26. November über den Bebauungsplan 125 „Klinikum südlich der Zeppelinstraße“ werden nicht wiederholt. Das teilt die Stadt am Mittwoch mit. Beschlossen hatten die Stadtverordneten die Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden bei der Aufstellung des Bebauungsplanes für den Neubau der Hochtaunus-Kliniken. Außerdem hatten sie den Magistrat beauftragt, einen städtebaulichen Vertrag abzuschließen.

In der Sitzung war die Bitte geäußert worden zu prüfen, ob zwei der teilnehmenden Stadtverordneten befangen seien. Hans Leimeister ist auch Mitglied des Kreisausschusses, Dr. Alfred Etzrodt leitet die Frauenklinik in den Hochtaunus-Kliniken.

Das Ergebnis liegt jetzt vor. Danach gibt es keinen Widerstreit der Interessen gemäß Paragraf 25 der Hessischen Gemeindeordnung. Ein Grund ist, dass die Grundstücke für den Klinikneubau nicht im Besitz des Hochtaunuskreises sind. Der CDU-Stadtverordnete Leimeister ist zwar Mitglied des Kreisausschusses, er hat aber keine Funktion in einem Organ oder in der Geschäftsführung der Hochtaunuskliniken gGmbH, der künftigen Eigentümerin der Flächen.

Auch der als Leiter der Frauenklinik tätige CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Etzrodt hat in der Hochtaunuskliniken gGmbH keine Funktion in der Geschäftsführung. Er hat Entscheidungsbefugnis ausschließlich in Bezug auf die medizinisch ärztliche Versorgung der Patientinnen in der ihm unterstellten Abteilung.

Damit liegt gemäß der Auskunft aus dem Rathaus in beiden Fällen bei beiden Beschlüssen kein Widerstreit der Interessen vor.

BADISCHES WEINKONTOR
Verwöhnen Sie sich selbst
und ihre Lieben
mit südbadischen Weinen
aus dem Markgräflerland:
**Grauer Burgunder,
Weißer Burgunder, Gutedel,
Spätburgunder Rotwein
und -Weißherbst u. v. a.**
Bad Homburg, Höhestraße 9
Parken im Hof.
Tel.: 0 61 72 / 2 38 76
Fax: 0 61 72 / 2 17 32

NEUERÖFFNUNG
WHITE CLUB ROOM DISCOTHEK
**Öffnungszeiten: Do. bis Sa.: 20 bis 4.30 Uhr
Feiertage: 20 bis 4.30 Uhr
Heiligabend geöffnet.
Hugenottenstr. 110 · 61381 Friedrichsdorf
(früher Hollyood)
Tel. 06172 / 28 50 15**

Großer Weihnachtsausverkauf!!!
**• Lagerware bis 70% reduziert •
• Haushalt-Garten-Hobby-Spielwaren •
• Diverse Artikel ab 1,– € •
• Ab Sa. 5. 12. 2009 tägl. ab 15–20 Uhr •
• Solange der Vorrat reicht! •**
**Am Dammwald 2 (neben Araltankstelle)
61381 Friedrichsdorf**

Naspa-Spenden in Höhe von 5000 Euro

Hochtaunus (how). Fast 280 000 Euro hat die Nassauische Sparkasse (Naspa) seit Beginn des Jahres aus dem PS-Los-Fördertopf an gemeinnützige Einrichtungen verteilt. Insgesamt 5000 Euro erhielten jetzt Vereine und Institutionen aus den Händen von Stefan Hohmann und Friedhelm Vaupel, den Leitern des Privatkunden- bzw. Firmenkundengeschäfts im Hochtaunuskreis. Die Spenden gehen in diesem Jahr an den Verein der Freunde und Förderer der Gesamtschule am Gluckenstein für das Projekt „Steigerung des Interesses an MINT-Berufen“. Der Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen des Gymnasiums Oberursel wird das Geld für die Musical-AG verwenden und der Förderverein der Friedrich-Stoltze-Schule in Königstein für das Projekt „Schüler für Schüler“. Der Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus unterstützt das Hospiz St. Barbara und der Förderverein der Konrad-Lorenz-Schule Usingen das Projekt „Gewaltprävention“. Beim 1. FC 06 Weißkirchen ist der Betrag für neue Trikots bestimmt.

Ordnungspolizei verstärkt im Winter ihre Streifengänge

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Ordnungspolizei geht seit Ende Oktober öfter auf Streife, um die Sicherheit in der Stadt zu erhöhen. „Gerade in der dunklen Jahreszeit besteht verstärkt die Gefahr von Wohnungseinbrüchen im Stadtgebiet“, so Stadtrat Peter Vollrath-Kühne, der für den Fachbereich Öffentliche Ordnung zuständig ist. Die Mitarbeiter seien sowohl in der Innenstadt als auch in den Ortsteilen unterwegs. Ihre Anwesenheit trage dazu bei, das Sicherheitsgefühl in der Bürgerschaft zu stärken, betont Vollrath-Kühne.

Die Aktion ist bereits im vergangenen Jahr auf ein positives Echo gestoßen. Die Ordnungspolizisten freuen sich über die Rückmeldung aus der Bevölkerung. „Wir sind nicht nur dafür da, Strafzettel zu verteilen, sondern wollen direkt etwas für die Sicherheit der Menschen tun“, so ein Ordnungspolizist. Die Streifen sind an unterschiedlichen Tagen rund zwei bis zweieinhalb Stunden unterwegs.

„Aber das ist noch nicht alles“, ergänzt Rüdiger Wieck, der Einsatzleiter der Ordnungspolizei. Er erklärt dazu: „Wir stehen in engem Kontakt mit der Landespolizei und dem dortigen Einsatzleiter für den Freiwilligen Polizeidienst. Durch direkte Absprachen werden die jeweiligen Einsätze koordiniert. Für die Polizeidirektion Bad Homburg stehen derzeit sechs freiwillige Polizeihelfer zur Verfügung. Sie können ergänzend zu den Streifen der Ordnungspolizei eingeteilt werden. So sorgen auch die freiwilligen Polizeihelfer dafür, dass mehr Präsenzstreifen in das Stadtgebiet entsandt werden können.“ Die Streifen verteilen zusätzlich durch den Freiwilligen Polizeidienst Faltblätter mit dem Titel „Hoppla, das hätte ins Auge …“ an die Bewohner.

Humboldtschule erhält einen Preis für ihr Tansania-Projekt

Bad Homburg (hw). Die Humboldtschule hat für ihr Schulpartnerschaftsprojekt mit der Mwanga Secondary High School in Tansania beim Wettbewerb „365 Ideen aus Deutschland, die in die Zukunft tragen“ den Titel „Ausgewählter Ort 2009“ zugesprochen bekommen. Damit ist die Humboldtschule eine der wenigen Schulen in Deutschland, die diese Auszeichnung erhält.

Am Donnerstag. 10. Dezember, um 19.30 Uhr wird die Auszeichnung im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung von einem Vertreter der Deutschen Bank an die Humboldtschule vergeben. Zu Gast sein werden der Staatssekretär des hessischen Kultusministeriums, Hans Wilhelm Brockmann, und Frau Prof. Messerschmidt von der Universität Karlsruhe. Auch der Schulleiter der Partnerschule in Tansania, Senkoro, wird anwesend sein. Der Chor und das Orchester der Humboldtschule werden unter der Leitung von Frau Schlichte spielen, die Bigband unter Herrn von Edlinger und die Schülergruppe, die im Sommer in Tansania zu Gast war, wird auftreten.

Der Wettbewerb geht auf eine Initiative von Bundesregierung und deutscher Wirtschaft für den Innovationsstandort Deutschland zurück. Seit 2006 führt die Initiative gemeinsam mit der Deutschen Bank den Wettbewerb und die dazugehörige Veranstaltungsreihe durch. Die prämierten Projekte stammen aus den Bereichen Wirtschaft, Umwelt, Sport, Wissenschaft, Bildung, Kultur und Gesellschaft.

Die Partnerschaft der Humboldtschule mit der heutigen Mwanga High School, einer Privatschule in Mwanga, einer Stadt von ca. 20 000 Einwohnern, rund 50 Kilometer südöstlich des berühmten Kilimandscharo in Tansania gelegen, besteht seit gut zwölf Jahren. In diesen Jahren trug die Schulgemeinde der Humboldtschule durch ihr stetiges und hohes Engagement entscheidend zum Ausbau der vormaligen Secondary School in Mwanga bei. Das Finanzvolumen der von der Humboldtschule in diesen Jahren geleisteten Unterstützung beläuft sich auf rund 450 000 Euro. Mit diesem Geld konnten nicht allein neue Gebäude sowie Klassen- und Computerräume, sondern auch Schlafmöglichkeiten und ein Brunnen finanziert werden. Durch Patenschaften einzelner Klassen der Humboldtschule kann das Schulgeld ärmerer Schüler in Tansania bestritten werden. Hinzu kommt der Einsatz vieler ehemaliger Schüler der Humboldtschule nach ihrem Abitur als „Assistant Teacher“ an der Mwanga High School.

Juwelier Atas
Seit über 11 Jahren in Bad Homburg
GOLDANKAUF
Höchstpreise und sofort bar!
Kostenlose Bewertung vom Fachmann
Goldschmuck, Brillantschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Antikschmuck, Münzen, Platin, Barrengold/Silber, Marken-Nobeluhren
Ihr Spezialist für Gold & Juwelen
„Jeder Weg lohnt sich"
Louisenstr. 53–57, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 - 13 89 11

BUND-Treffen

Bad Homburg (hw). Die BUND-Gruppe Bad Homburg lädt ein zum Monatstreffen am Dienstag, 8. Dezember, um 20 Uhr im „Haus der Altstadt", Rind'sche Stiftstraße. Geplant sind eine Arbeitsbesprechung und eine Adventsfeier.

Weihnachtsmarkt

Kirdorf (hw). Die Bastelstube Rosemarie Zettlitzer, Hauptstraße 40, lädt am Samstag, 5. Dezember, ab 10 Uhr zu ihrem Weihnachtsmarkt ein.

Gitarrenkonzert in der Christuskirche

Bad Homburg (hw). „Gitarrenklänge in der Christuskirche" lautet der Titel eines Gitarrenkonzerts am Freitag, 11. Dezember, um 20 um Uhr in der Christuskirche, Stettiner Straße 53. Der Eintritt ist frei. Zwei preisgekrönte Gitarristen und eine Flötistin bieten ein besonderes Konzerterlebnis. Sabine Ambos, die vielfach ausgezeichnete Blockflötistin, spielt mit den Brüdern Nick und David Kvaratskhelia, die als eines der international erfolgreichsten Gitarrenduos ihrer Generation gelten. Der Konzertabend ist gleichzeitig der Auftakt zu einem zweitägigen Gitarren-Orchester-Workshop am 12. und 13. Dezember, den die Musikpädagogen Kvaratskhelia zusammen mit Helmut Oesterreich, Leiter des Jugend-Gitarrenorchesters Baden-Württemberg, in der VHS-Musikschule, Elisabethenstraße 4-8, durchführen. Nähere Infos gibt die Musikschule unter der Tel. 925714.

PANORAMA • PHOTOGRAPHIEN
GALERIE SCHÖNE AUSSICHT

Michael Nischke,
neue Bilder und Glühwein warten auf die Besucher
am Freitag 4. Dezember ab 16 Uhr.
Schöne Aussicht 28, 61348 Bad Homburg
✆ 0177 · 5 382 482
www.decro-web.de

Über 50 Jugendliche tanzten sich im Seedammbad nass

Bad Homburg (bg). „Tanz dich nass!" So lautete das Motto einer außergewöhnlichen Partyveranstaltung im Seedammbad. Vorbereitet wurde die Veranstaltung von den Teilnehmern des dritten Bad Homburger Jugendforums, das im Juli dieses Jahres im Jugendkulturtreff E-Werk stattfand. Die Jugendlichen organisierten in Kooperation mit den verantwortlichen Mitarbeitern des Seedammbads und dem städtischen Fachdienst Förderung junger Menschen nicht nur einen DJ und die nötige Musikanlage, sondern auch eine angemessene Lightshow und eine aufblasbare Schwimminsel, die den Gästen als besondere Tanzfläche mitten im großen Schwimmbecken des Seedammbades diente.
Der 13-jährige Erdem Kirbas war von der Show restlos begeistert: „Hoffentlich gibt es so etwas bald wieder!" Auch Elena Stschitinina, die bei den Vorbereitungen dabei war, war positiv beeindruckt: „Wir haben alle sehr viel gelernt, wie man mit den Politikern und den öffentlichen Institutionen umgehen muss, um etwas zu erreichen."
Das Jugendforum wurde im Jahr 2008 ins Leben gerufen und versteht sich als Mittler zwischen den Jugendlichen und dem öffentlichen Verwaltungsapparat. Angesprochen sind die Jahrgangsstufen sieben bis elf, herauskristallisiert hat sich als engagierter Partner die achte Klasse, die auch für das Event im Hallenbad verantwortlich zeichnete. Im Vorfeld einer solchen Veranstaltung stehen die Gespräche mit den zuständigen Gremien. Dann wird kalkuliert: „Die Jugendlichen halten nicht einfach die Hand auf, sie machen ihre Arbeit nahezu professionell", fasst Michaela Dietz zusammen, die für Jugendarbeit im Rathaus zuständig ist. Auch Dirk Piatkowski vom E-Werk zeigt sich beeindruckt von der Einsatzbereitschaft der Jugendlichen. Gemeinsam mit der Stadt wurde ein Konzept erarbeitet, das nun umgesetzt werden konnte. Im großen Becken tobten sich die Jugendlichen auf einer schwimmenden Tanzfläche aus, während Rapper Okan Karasu für musikalische Stimmung sorgte.
Die Stadtwerke stellten den Jugendlichen das Bad und zahlreiches Aufsichtspersonal zur Verfügung, die Verpflegung übernahm das Restaurant „Walfisch" und die pekuniären Kosten von 3000 Euro übernahm die Stadt. Eines haben die Kids allerdings auch gelernt: Trotz einer groß angelegten Werbeaktion kamen nur um die 50 Jugendliche, um sich den Badespaß nicht entgehen zu lassen. Zu wenig im Verhältnis zu dem Aufwand, der im Vorfeld betrieben wurde. „Trotzdem werde ich beim nächsten Jugend-Forum wieder mitmachen", ist sich der 14-jährige Felix Bünzel, der sich ein halbes Jahr lang für das Projekt engagiert hat, sicher.

Rund 50 Jugendliche hatten im Seedammbad Spaß bei der Veranstaltung „Tanz dich nass".

Bellino spricht über innere Sicherheit

Bad Homburg (hw). Die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU Hochtaunus lädt ein zu einer Vortragsveranstaltung mit dem CDU-Landtagsabgeordneten und innenpolitischen Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Holger Bellino am Freitag, 4. Dezember, um 19.30 Uhr in der Frankfurter Volksbank, Louisenstraße 85. Das aktuelle Thema lautet „Neue Anforderungen an die innere Sicherheit in Hessen".

HTG-Tanzturnier im Kurhaus

Bad Homburg (hw). Das HTG-Tanzturnier im Landgraf-Friedrich-Saal des Kurhauses, veranstaltet vom TSC Schwarz-Weiß der Homburger Turngemeinde, ist eine liebgewordene Tradition in der Vorweihnachtszeit. Am Sonntag, 6. Dezember, tanzen folgende Klassen: Um 14 Uhr HGR II C Standard, um 15 Uhr Sen III S Standard und um 17 Uhr HGR II B Latein. Mit am Start sind die amtierenden mehrfachen Hessenmeister der Sonderklasse, Ingo und Angelika Lischka vom veranstaltenden Verein. Es werden Paare aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet. Den Gewinnern winken Pokale, gestiftet von der Stadt Bad Homburg. Auch Oberbürgermeister Michael Korwisi hat seine Teilnahme zugesagt.Der Eintritt ist frei.

AUFTRITT MODE
In Kürze haben wir die GUESS-Kollektion und Schuhe im Programm.
Bis zu 50 % Rabatt auf aktuelle Winterware.
Pepe Jeans LONDON · Lufian · Jakard · NICOWA · Buffalo · ana alcazar
Louisen-Arkaden · Inh. Hicran Gür
Louisenstr. 72 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 / 25449 · Fax 06172 / 171500
www.auftritt-mode.de

Aria
Teppich-Werkstatt
Reparatur & Fachwäsche
seit 30 Jahren Erfahrung
Gratis Abhol + Bringdienst
P im Hof
Wallstr. 18 · Bad Homburg
Tel. 06172/68 23 93

Ferienzuschüsse für Weihnachten

Bad Homburg (hw). Für die bevorstehenden Weihnachtsferien können noch Ferienzuschüsse für Reisen beantragt werden. Die Anträge müssen jedoch bis spätestens zum 11. Dezember beim Fachbereich Soziales und Jugend vorliegen. Die finanzielle Unterstützung kann einmal jährlich für Bad Homburger Kinder und Jugendliche für eine Reise in den hessischen Schulferien erfolgen. Unterstützungsfähig sind alle Reiseangebote, die vom Veranstalter als ausgewiesene Kinder- und Jugendreisen mit Betreuung angeboten werden. Das betrifft alle Reisen, die von einem anerkannten Jugendhilfeträger, einer anerkannten Jugendgruppe oder von einem speziellen Jugendreiseveranstalter angeboten werden. Die Höhe der Bezuschussung richtet sich nach dem Familieneinkommen, der Anzahl der Kinder und den durchschnittlichen Reisekosten. Gefördert wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel. Der Fachdienst Förderung junger Menschen berät bei der Auswahl einer geeigneten Reise. Weitere Informationen sind beim Fachdienst Förderung junger Menschen unter Tel. 100-5003 zu erhalten oder per E-Mail an: silke.amrein @bad-homburg.de.

Dr. med. Dirk Reußner
HNO-Facharzt, Akupunktur
• Akupunktur
• Allergiebehandlung
• Tinnitus- und Hörsturztherapie
• ambulante Operationen
• Schnarchmedizin
• Celon-RFITT
Hugenottenstraße 54-56 Tel.: 0 61 72 - 77 80 53
61381 Friedrichsdorf www.hno-friedrichsdorf.de

Fest der Lichterkönigin Lucia

Kirdorf (hw). Es ist schon Tradition in Bad Homburg: Zum dritten Mal tritt der schwedisch-deutsche Chor „Swensk Ton" in der ev. Gedächtniskirche, Weberstraße, in der Adventszeit auf, um das schwedische Fest der Lichterkönigin zu feiern.
Am Sonntag, 6. Dezember, stellt das Lucia-Ritual den Höhepunkt des Konzerts dar. Rund 20 Minuten dauert die Vorführung der Lucien – so wird die Gruppe von Frauen bezeichnet, die sich um Lucia als Begleiterinnen scharen. Die Kirche wird dunkel sein und nur das Kerzenlicht der Sängerinnen erhellt den Raum. Die Gruppe singt dann die traditionsreichen Lieder der Schweden. Das geht unter die Haut.
Wegen des großen Andrangs in den letzten Jahren hat sich der Veranstalter, der Förderkreis der ev. Gedächtniskirche, dieses Jahr entschlossen, zwei Konzerte zu geben. Das Nachmittagskonzert um 16 Uhr für Familien ist in seinem Programm und seiner Dauer von ca. einer Stunde stärker an den Bedürfnissen und der Geduld der jüngeren Besucher ausgerichtet. Bei diesem Konzert wird die schwedische Lucia mit großen und kleinen Weihnachtswichteln erscheinen. Der Eintritt beträgt sieben Euro, ermäßigte Karten kosten fünf Euro, Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. Aber auch beim Abendkonzert um 19 Uhr, dass ca. eineinhalb Stunden dauert, wird der Lucia-Auftritt als Höhepunkt des Chor-Konzerts zu erleben sein. Der Eintritt beträgt hier zehn Euro, ermäßigt acht Euro.

HealthCity PREMIUM
Wunschzettel
HealthCity sucht den kreativsten Wunschzettel 2009 und verlost bis zum 24.12.09 täglich Geschenke in Sachen Fitness.
Der originellste Wunschzettel gewinnt eine Jahresmitgliedschaft!
Wunschzettel einfach im Club abgeben oder per Post!
Jetzt Wunschzettel schreiben und gewinnen!
www.healthcity.de
HealthCity Premium:
Niederstedter Weg 12, 61348 Bad Homburg, 06172/30 99 99

ENDLICH ADVENT

Silberglänzender Weihnachtsschmuck,
edle Wohnaccessoires, samtige Decken aus Fellimitat,
Wollplaids in traumhaften Farben, schöne Kissen
und schimmernde Kerzen stimmen auf die
Adventszeit ein. Lassen Sie sich inspirieren!

RAUM & TEXTIL
Decoration
Leipziger Str. 96 · 60487 Frankfurt · Tel. (069) 7 07 27 90 · Fax (069) 70 43 63
www.raum-textil-decoration.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10.00–19.00 Uhr, Sa. 10.00–15.00 Uhr
Adventssamstage 10.00–16.00 Uhr

Mittagsgebete im Advent

Bad Homburg (hw). „Kirche trifft Politik“, unter diesem Motto stehen die Mittagsgebete im Advent in der Pfarrkirche St. Marien, Dorotheenstraße. Den Anfang macht am Samstag, 5. Dezember, um 12.05 Uhr Jörg Hölzer, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg. Am Samstag, 12. Dezember, folgt um 12.05 Uhr Stadtverordnetenvorsteher Franz-Josef Ament. Landrat Ulrich Krebs beschließt am Samstag, 19. Dezember, um 12.05 Uhr die Mittagsgebete im Advent.

Seniorenweihnacht

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 10. Dezember, lädt das Rote Kreuz ab 15 Uhr alle Senioren zur Weihnachtsfeier in die DRK-Begegnungsstätte, Kaiser-Friedrich-Promenade 5, ein. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 7. Dezember unter Tel. 129560.

Unermüdlicher Einsatz für die Integration

Von Henny Ludwig

Bad Homburg. Integration – ein vieldiskutierter Begriff in der Öffentlichkeit, oft sehr unterschiedlich ausgelegt. Integration hier im Hochtaunuskreis mitten in Bad Homburg – das hat Carola Kaiser-Gunia seit 18 Jahren mit Leben erfüllt.

Nachdem die letzte aktive Helferin für Asylsuchende in der Massenunterkunft Niederstedter Weg aus der Stadt wegzog, hinterließ sie Carola Kaiser-Gunia als „Vermächtnis“ den Arbeitskreis Asyl. Sie nahm das ohne zu Zögern an, denn schon in ihrer Kindheit war sie nach Kriegsende mit evakuierten Deutschen und Heimatvertriebenen auf dem vollgestopften Bauernhof ihrer Eltern aufgewachsen. 20 Jahre lebte und arbeitete Carola Kaiser-Gunia in Spanien und war sensibilisiert für das Thema Migration, denn sie war als Deutsche Ausländerin, eigentlich Gastarbeiterin. Als in den 90er Jahren Fremdenfeindlicheit in Deutschland stark zum Ausdruck kam, wogegen es Demonstrationen und Lichterketten gab, beschloss Carola Kaiser-Gunia, auch selbst etwas zu tun. So beschrieb die Preisträgerin des Integrationspreises des Hochtaunuskreises den Beginn ihrer Arbeit für Asylsuchende in Bad Homburg.
Landrat Ulrich Krebs hatte bei dem zum zweiten Mal verliehenen Integrationspreis des Hochtaunuskreises das herausragende Engagement von Carola Kaiser-Gunia ausführlich gewürdigt. Die Ausländerbeiräte von Bad Homburg und Friedrichsdorf hatten die Kämpferin für die Integration der in Bad Homburg lebenden Flüchtlinge vorgeschlagen, weil sie 1992 den Arbeitskreis wiederbelebt hatte, und begann, Deutschunterricht zu erteilen, Kinderbetreuung einzurichten, die Flüchtlinge zu beraten und sogar auch Frauen in ihre Wohnung zum Kaffee einzuladen. Aus dieser intensiven Betreuung sind gute Freundschaften geworden, sagte die Preisträgerin und sah lächelnd zu einigen Gästen, die sie zum Festakt mitgebracht hatte.
Die Situation der in der Gemeinschaftsunterkunft in Bad Homburg lebenden Flüchtlinge machte Carola Kaiser damals zutiefst betroffen. Die meisten hatten langfristige Arbeitsverbote, ihre Asylverfahren zogen sich endlos hin und viele schwebten in ständiger Furcht, plötzlich in das Land zurückkehren zu müssen, aus dem sie aus verschiedensten Gründen geflohen waren. In den letzten zehn Jahren weitete Carola Kaiser-Gunia ihre Hilfe beträchtlich aus. Ihre Aktivität erfolgten stets im Rahmen der Ziele des Arbeitskreises Asyl, der inzwischen stark zusammengeschmolzen war, betonte sie. Er bemüht sich, zu beraten, zu helfen und den Menschen etwas Abwechslung zu bringen.
Carola Kaiser-Gunia bat Georg Feller von der italienischen katholischen Gemeinde wie auch Michael Dillmann. der seit einiger Zeit mitarbeitet, zu sich. Weitere Helfer, auch Waltraut Hirschelmann unterstützen den kleinen Arbeitskreis bei Veranstaltungen für die Flüchtlinge. Ganz neu dazugekommen ist die Deutsch-Pakistanerin Sabahat Khan, eine angehende Medizinstudentin. Besonders hervorzuheben ist die Tätigkeit für zwölf Zivis, die bis 2003 vom Bistum Limburg in der Gemeinschaftsunterkunft aktiv waren. Ihre Hilfe wird noch heute sehr vermisst, bedauerte Carola Kaiser-Gunia. Sie fuhr fort, unzählige Menschen habe sie in ihrer Asylarbeit kennengelernt. Gemeinsame Freude erlebt, wenn sie bleiben durften, bitteren Abschiedsschmerz, wenn sie abgeschoben wurden.
Landrat Ulrich Krebs übergab Carola Kaiser-Gunia einen großen Blumenstrauß und hielt einen ebenso großen Scheck mit dem Preisgeld von 1500 Euro hoch. „Den kann der Arbeitskreis gut gebrauchen“, freute sich Carola Kaiser-Gunia.
Für die Einrichtung einer Tanz-AG im Kaiser-Friedrich-Gymnasium und wegen seiner Tätigkeit als Schiedsmann überreichte der Landrat Rüstem Karabey, dem Inhaber einer bekannten Tanzschule, eine Anerkennungsurkunde. Er sei selbst Musterbeispiel einer gelungenen Integration eines Einwanderers. Tanz sei wie eine Sprache, die Menschen miteinander verbinde, erklärte Ulrich Krebs.
Ebenso erhielt eine Anerkennung Gundula Erdmann vom Spiel- und Lernkreis der Astrid-Lindgren-Schule in Usingen, die ihre Urkunde, weil sie nicht anwesend sein konnte, später erhalten wird.
Abschließend sagte der Landrat, er danke allen für den Integrationspreis vorgeschlagenen aktiven Menschen, die sich für ihre Mitmenschen engagieren. Herzlicher Beifall der vielen geladenen Gäste dankten dem Landrat.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Vorrang für die Landwirte

Hochtaunus (how). Auf Wirtschaftswegen in den Feldern im Hochtaunuskreis hat der landwirtschaftliche oder forstwirtschaftliche Verkehr Vorrang vor Zweiradfahrern und Fußgängern. Darauf weist der Fachbereich Umwelt im Landratsamt hin. Angesichts der gerade stattfindenden Rübenerntezeit gelte dieser Hinweis besonders. „Es ist klar erkennbar, dass die Landwirte mit ihren schweren Maschinen Wanderern, Reitern und Radfahrern nicht immer ausweichen können“, so der zuständige Dezernent, Kreisbeigeordneter Uwe Kraft. Auch dort, wo Wegweiser für Erholungssuchende montiert sind, bleibe der Vorrang der wirtschaftlichen Wegenutzung bestehen. „Hinzu kommt, dass im Herbst mit vermehrter Verschmutzung der Wege zu rechnen ist“, erinnert Kraft.

40 Jahre
Jubiläumsverkauf
Tiffany
Viele Angebote und 20% auf nicht reduzierte Ware
Bottega, Taifun, Tuzzi und Rosner,
Outdoor-Jacken von Concept
Gr. 34-46/48
Mo.-Fr. von 10-18.30 Uhr
Sa. von 10-15.00 Uhr
DORNBACHSTR. 30
61440 OBERURSEL/Ts · Tel. 0 61 71/2 58 76

Bereit für die freundliche Übernahme?

Unternehmensübernahmen oder Beteiligungen im Zuge einer Nachfolgeregelung sind Vertrauenssache.

Entscheidungsstarker Diplom Kaufmann und kreativer Marketing– und Vertriebsexperte mit Augenmaß für das Machbare stehen Ihnen mit Kompetenz und Kreativität zur Seite, um gemeinsam in einem geordneten Zug-um-Zug Verfahren die Zukunft für Ihr Unternehmen maß zu schneidern.

Gesucht wird ein erfolgreiches Unternehmen, das die Geschäfte in vertrauensvolle Hände übergeben will.

Für eine erste Kontaktaufnahme unter Chiffre HW 4905

Senioren und Kinder basteln

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 9. Dezember, wird es weihnachtlich beim Spielmobil-Winterbasteln. Alle Senioren und Kinder sind eingeladen, im Alten- und Pflegeheim „Haus Luise“ in Dornholzhausen von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr oder im städtischen Seniorentreff Gotenstraße von 15 Uhr bis 16 Uhr gemeinsam zu basteln. Passend zur Adventszeit werden verschiedene Motive in weihnachtlicher Atmosphäre gestaltet.

Mongolei aktuell

Bad Homburg (hw). Der Rotoclub Bad Homburg lädt ein zu einem Lichtbildervortrag mit Horst Liebelt am Mittwoch, 9. Dezember, um 19.30 Uhr im Vital-Zentrum, Augusta-Allee. Das Thema lautet „Mongolei aktuell – Bei den Erben von Dschingis Khan“.

Landrat Ulrich Krebs verlieh Carola Kaiser-Gunia den Integrationspreis des Hochtaunuskreises und überreichte ihr für ihre Arbeit einen Scheck über 1500 Euro. „Das kann der Arbeitskreis Asyl gut gebrauchen“, rief sie fröhlich aus. *Foto: Ludwig*

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg
SPEZIAL-CENTER FÜR:
• Bremsen • Kupplung • Auspuff
• Stoßdämpfer • Achsvermessung
• AU und TÜV im Hause
61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · www.reifen-busch.com

Die Bad Homburger Woche sucht zuverlässige Träger
Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:
Gartenfeld – Hardtwald
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Homburger Kammerorchester spielt

Bad Homburg (hw). Der Verein der Musikfreunde Bad Homburg lädt am Samstag, 20., und am Sonntag, 21. Februar 2010, jeweils um 17 Uhr zum Jahreskonzert des Bad Homburger Kammerorchesters in die Schlosskirche ein. Unter der Leitung von Peter Seebach führt das Orchester eine Sinfonie von Muzio Clementi, ein Divertimento von Wolfgang Amadeus Mozart, ein Konzert für Cembalo, Solovioline und Streicher von Josef Haydn sowie ein Fagott-Konzert von Johann Baptist Vanhal auf. Als Solisten wirken der 15-jährige Reinhard Sabow (Fagott), Regine Strasburger (Cembalo) und Peter Seebach (Violine) mit. Durch das Programm führt Dr. Adelheid Coy.
Eintrittskarten zu zehn und sechs Euro (ermäßigt für Schüler, Studenten und Vereinsmitglieder) bei freier Platzwahl sind ab dem 14. Dezember im Vorverkauf bei Tourist Info + Service im Kurhaus (Tel. 178110) sowie an der Konzertkasse erhältlich.

Buddhas Hand in der Orangerie

Eine große Besonderheit gilt es momentan in der Orangerie der Schlossgärtnerei zu bestaunen. Citrus medica oder Buddhas Hand heißt die Zitrone, welche sich in den letzten drei Wochen gelb gefärbt hat und unter all den anderen Citruspflanzen der Schlossgärtner hervorsticht. Hierbei handelt es sich um eine Mutation, die wahrscheinlich in Indien entstanden ist. Die Früchte sind in China, Japan und Indien sehr geschätzt. Dort werden sie in sehr geschmackvollen, flachen Porzellanschalen im Zimmer aufgestellt. Darüber hinaus werden sie von Japanern und Chinesen zum Parfümieren verwendet. Auf dem Bild präsentieren Steffen Schmidt und Judith Kalisch Buddhas Hand. Zu besichtigen ist die gefingerte Zitrone zum Weihnachtsmarkt jeden Samstag und Sonntag ab 16.30 Uhr in der Orangerie.

Kreisverwaltung nachmittags zu

Hochtaunus (how). Alle Dienststellen der Kreisverwaltung, auch der Bürger-Informations-Service (BIS) und die Zulassungsstellen in Bad Homburg und Usingen, sind wegen einer Personalversammlung am Dienstag, 8. Dezember, ab 13 Uhr geschlossen. Die Sprechstunden fallen an diesem Nachmittag aus.

Fachhandels BESTPREIS-Garantie
WIR MACHEN ERNST!
über 300 Markengeräte auf Lager
Stand- & Einbaugeräte bis zu 50% reduziert (auf UVP Hersteller)
qualifizierte Top-Beratung
Einbau inclusive (wenn Anschluss vorhanden)
Ihre Profi Küchenmodernisierung
Lieferung FREI HAUS
Meisterkundendienst, Ersatzteile
Alles aus Profihand!!
MIELE SIEMENS LIEBHERR - AEG BOSCH - JURA ELECTROLUX
HORN HAUSGERÄTE
WASCHEN TROCKNEN SPÜLEN KOCHEN KÜHLEN
autorisierter SIEMENS,BOSCH,MIELE & JURA Fachhändler
Öffnungszeiten: MO-FR 9:00 - 12:30 & 15:00 -19:00 Uhr, SA 9:00 -14.00 Uhr
Ober-Eschbacher-Str.3,PLZ 61352 Bad Homburg / Ortsteil Ober-Eschbach,
Tel. 06172 / 6816717,Fax 06172 / 6816719

Qualitätssiegel für die Hochtaunus-Kliniken

Hochtaunus (how). Mit dem Qualitätssiegel „Transparente Klinik“ wurden die Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg ausgezeichnet. Mit der Verleihung des Gütesiegels bescheinigt der Heidelberger Fachverlag Medführer den Kliniken, dass sie ihre medizinische Leistungsfähigkeit über die gesetzlichen Bestimmungen hinaus der breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. Die Hochtaunus-Kliniken sind im neuen „Medführer Krebs“ auf sechs Seiten mit den Kliniken für Gastroenterologie, Allgemeinchirurgie, Urologie und Gynäkologie vertreten und präsentieren ausführlich ihre Leistungsschwerpunkte und Therapieangebote. Damit kommen sie nach Ansicht des Verlags den Bedürfnissen des informierten Patienten entgegen, der selbst beurteilen will, welche Klinik seiner Erkrankung und seinen Anforderungen entspricht.

TEEMAGAZIN

LouisenArkaden Bad Homburg
Telefon 0 61 72 / 2 42 02

Komplettierung der Regionalpark-Route

Bad Homburg (hw). Die Baumaßnahmen zur Komplettierung der Regionalpark-Hauptroute in Ober-Eschbach haben begonnen. Damit werden Lücken im Verlauf der insgesamt 185 Kilometer langen Regionalpark-Hauptroute geschlossen. Es wird ein ca. 140 Meter langer Abschnitt an der Kreuzung Südring/ Ober-Eschbacher Straße als Fuß- und Radweg gebaut, der die Anbindung von der Ortslage Ober-Eschbach zur südlich gelegenen Feldflur und zum kürzlich eingeweihten Taunengrundweg herstellen soll. In diesem Zusammenhang sind Rodungsarbeiten erforderlich. Ein bereits vorhandener Feldweg zwischen Massenheimer Weg und Peterhofer Straße wird auf einer Länge von 460 Metern ebenfalls in einen drei Meter breiten Fuß- und Radweg ausgebaut. Im Jahr 2010 soll ein letzter kurzer Wegeabschnitt an der Grenze zu Friedrichsdorf folgen, um die großräumig um Frankfurt herumführende Regionalpark-Hauptroute zu vervollständigen.

Menschen mit chronischen Schmerzen

Bad Homburg (hw). Die Selbsthilfegruppe „Menschen mit chronischen Schmerzen“ kommt zu ihrem monatlichen Treffen am Mittwoch, 9. Dezember, um 15.30 Uhr in den Wicker-Kliniken, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, in der Bibliothek im Erdgeschoss zum Erfahrungsaustausch zusammen. Gäste sind willkommen.

Weihnachtsmarkt im Haus Luise

Dornholzhausen (hw). Am Sonntag, 6. Dezember, findet ab 11 Uhr der Dornholzhäuser Weihnachtsmarkt im Haus Luise, Lindenallee, statt. Angeboten werden von A wie Apfelgelee bis Z wie Zipfelmütze viele praktische oder zum Verzehr geeignete Geschenkartikel. Es gibt auch Spielzeug aus der Behindertenwerkstatt Oberursel. Die Stände sind bereits alle vergeben. Hier werden zum Beispiel selbstgestrickte Socken, gebastelte Dekorationen für Weihnachten und selbstgebackene Stollen und Plätzchen angeboten. Im Werkraum lässt sich in Flohmarktartikeln stöbern. Die Freiwillige Feuerwehr Dornholzhausen, die Grundschule Dornholzhausen, der Gesangsverein „Liederkranz“, der Turnverein, die Kindertagesstätte und die Pfadfinder beteiligen sich an diesem Weihnachtsmarkt.

accadis International School Bad Homburg

Informationsabend

9. Dezember um 19:30 Uhr
„Vom Kindergarten bis zur Weiterführenden Schule“
accadis expandiert

Bitte anmelden
06172 9841-41 ■ school.accadis.com

Ort: accadis Hochschule Bad Homburg
Du Pont-Str. 4 - 61352 Bad Homburg

one step ahead

60 plus-Stammtisch

Bad Homburg (hw). Die Arbeitsgemeinschaft 60 plus der SPD Bad Homburg trifft sich zu ihrem nächsten monatlichen Zusammensein am Mittwoch, 9. Dezember, um 18 Uhr in der Gaststätte „Gut Stubb“, Ober-Eschbacher Straße 30. Die Adventszeit gebietet nicht nur einen politischen Jahresrückblick, sondern auch einen Gedankenaustausch über Fragen der Gegenwart und Zukunft. Diskussionsbeiträge über Bundes-, Landes- und Kommunalpoltische Fragen werden sehr begrüßt. Gäste sind willkommen.

Informationstermin zur Vorbereitung auf die MPU

Hochtaunus (how). Am Montag, 7. Dezember, findet um 18 Uhr in den Räumen des Zentrums für Jugendberatung und Suchthilfe für den Hochtaunuskreis in Bad Homburg, Louisenstraße 9, ein Informationstermin zur Vorbereitung auf die MPU statt.

Ein Vertreter des TÜV Hessen die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU) anschaulich darstellen und aus erster Hand alle Fragen der am Thema Interessierten und Betroffenen zum Ablauf einer MPU beantworten. Er wird über die sinnvollen und notwendigen Schritte informieren, die alkoholauffällige oder drogenauffällige Kraftfahrer unternehmen sollten, wenn sie nach Führerscheinverlust zur Wiedererlangung ihres Führerscheins eine Medizinisch-Psychologische Untersuchung vor sich haben, so dass diese für viele Betroffene einen großen Teil ihres „Schreckens“ verlieren kann.

Zum Jahreswechsel 2010 werden sich zudem manche Bestimmungen und Verfahrensweisen in der Begutachtung verändern, wie z.B. der Umgang mit den Alkohol- und Drogen-Screenings. Auch deshalb verspricht der Termin, interessant zu werden.

Zu der Veranstaltung sind alle Interessenten am Thema MPU eingeladen. Weitere Auskünfte erteilen im Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe unter Tel. 06172-6008-0 Frau Eysel und Herr Heilmann-Geideck.

Zum Ober-Eschbacher Adventstreff auf dem Kirchplatz kamen viele Besucher. Foto: Ludwig

Die Ober-Eschbacher lieben ihren Adventstreff

Ober-Eschbach (ny). Die Ober-Eschbacher Bürger lieben ihren Adventstreff auf dem Kirchplatz. In jedem Jahr scheint er voller zu werden. Die Vorführungen, als erstes der Jagdhornbläser unter Leitung des Hornmeisters Dr. Ernst-Dieter Eberhard, die reizenden Weihnachtsgedichte der Kinder mit roten Mützen von der Kita Eschbachtal und die Lieder der Grundschulkinder sowie des Kinderchors der ev. Kirchengemeinde sind wohlbekannt und machen den Zuschauern immer wieder große Freude. Der Vereinsringvorsitzende Friedel Pleines eröffnete den Adventsmarkt mit einem launigen selbstverfassten Gedicht, dem sich die Kulturstadträtin Beate Fleige ebenfalls mit gedichteter Begrüßung anschloss.

Ein Kälbchen und Lämmchen waren das Entzücken der ganz kleinen Besucher. Die Erwachsenen dagegen sahen sich an den Ständen der Ober-Eschbacher Vereine und Kirchen um. Viel geschnitzte und gebastelte Weihnachtsdekorationen, Marmeladen und Gelees, verschiedene leckere Brotsorten, aber auch preiswerte gestrickte Socken aller Größen bei der Arbeiterwohlfahrt und das bekannte gute Angebot an Holzwaren und wertvollem Holzspielzeug der Oberurseler Werkstätten für Behinderte interessierte die Ober-Eschbacher. Der Förderverein Taunus-Tiflis war zum ersten Mal mit einem Stand mit Schmuck und hübschen Kleinigkeiten aus Georgien vertreten. Laubsägearbeiten hatte ein Mitglied noch dazu im Angebot, „weil es doch Weihnachten ist“. Der Verein unterstützt seit Jahren ein Gymnasium in Tiflis.

Doch wen es nicht an die üppige Kuchentheke innen im Feuerwehrgerätehaus zog, der suchte sich Bratwurst oder Schmalzbrote oder doch Waffeln und heiße Getränke auf dem Kirchplatz. Zwischendurch erfreute der Gesangverein Eintracht Liederkranz im weihnachtlichen Lichterschein die Besucher auch mit Weihnachtsliedern.

Wer darf beim Adventstreff nicht fehlen? Der Nikolaus! Er kam wie jedes Jahr mit einer Überraschung für alle Kinder.

Die Malerin Bianca Scheich bot an, Besucher zu porträtieren. Das macht sie auch in ihrer Kleinen Malstube in der Forsthausstraße 8. Bei Günter Maniewsky in der Städel-Abendschule wurde sie in Malerei und Zeichnen ausgebildet. Vor kurzem hatte sie eine Ausstellung „Malerland“ in der St. Stephanuskirche in Nieder-Eschbach. Nachdem sie ein Jahr im Ausland verbrachte und wieder nach Hause nach Ober-Eschbach kam, malte sie dieses Bild „Willkommen zuhause“. Foto: Ludwig

Großes Gewinnspiel

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche

Lieblingstees per Gewinngutschein

Überglücklich war Martina Recknagel aus Friedrichsdorf, als sie im „Teemagazin“ in den Louisen Arkaden ihren Gutschein im Wert von 50 Euro aus dem Gewinnspiel der Bad Homburger Woche/Friedrichsdorfer Woche vom Geschäftsführer dieser Zeitungen, Michael Boldt (l.), im Beisein des Inhabers des „Teemagazins“, Frank Hirschelmann, (2.v.l.) überreicht bekam. Und von Jörg Huber (r.) von den Louisen Arkaden gab es obendrein noch einen bunten Blumenstrauß.

Martina Recknagel ist regelmäßige Leserin unserer Zeitung. Sie hat das erste Mal an unserem Gewinnspiel teilgenommen und das Lösungswort „Ronnefeldt“ richtig erraten. Die Teegenießerin, die Stammgast in Frank Hirschelmanns „Teemagazin“ ist und extra aus Friedrichsdorf dorthin fährt, freut sich sehr, dass sie sich nun für den Gutschein ihre Lieblingsteesorten, zu denen Früchtetees und Schwarzer Tee gehören, aussuchen kann.

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
gut bedacht mit Qualität & Klasse

Paten für Geschenke werden gesucht

Bad Homburg (hw). Zum vierten Mal organisiert Sonja Palm, 1. Vorsitzende des Kindermusikvereins „Stierstädter Spatzen“ mit dem Kaufhaus Karstadt in der Louisenstraße eine Weihnachts-Geschenke-Aktion für die Kinder und Jugendlichen, die im Frauenhaus Oberursel mit ihren Müttern Weihnachten verbringen oder von der Beratungsstelle Hochtaunus betreut werden. Es werden wieder Paten gesucht, die eines der gewünschten Geschenke übernehmen. Bei Karstadt liegen bei Palm Tickets im 1. Obergeschoss die ca. 100 ausgesuchten Geschenke im Wert zwischen fünf und 30 Euro bis 14. Dezember bereit. Ganz dringend sucht die Organisatorin für ein behindertes Kind einen Geschwisterwagen und einen Hochstuhl mit Beinstütz. Wer helfen kann, kann sich mit Sonja Palm, E-Mail: mail@stierstaedter-spatzen.de oder Tel. 36874 in Verbindung setzten.

Der Chor „United Voices“ der Bad Homburger Maria-Ward-Schule unterstrich den Gesang mit ausdrucksstarken Gesten. Foto: bg

Musizierende Taunus-Schüler bewiesen ein hohes Niveau

Bad Homburg (bg). Gewissermaßen waren es zwei „Hausherren“, die zum diesjährigen Kreisschulkonzert in der Erlöserkirche begrüßen konnten: Pfarrer Alexander von Oettingen und Landrat Ulrich Krebs, der die schöne Tradition von seinen Vorgängern übernommen hat, den Schülern der weiterführenden Schulen im Hochtaunuskreis ein Forum zu bieten, um sich öffentlich profilieren zu können. Außerdem, so betonte Krebs in seiner Ansprache, sei die Erlöserkirche das größte Gotteshaus im Hochtaunuskreis und damit prädestiniert, die Ensembles des Kreises aufzunehmen.

Knapp 300 junge Musiker gestalteten das 31. Kreisschulkonzert und ernteten in der vollbesetzten neobyzantinischen Kirche kräftigen Beifall. Dabei reichte das Repertoire von Chören über großartige Instrumentalstücke bis hin zu solistischen Leistungen, die wirklich bestaunenswert waren. Inhaltlich setzt das Kreisschulkonzert im Jahreszyklus immer einen Akzent zum bevorstehenden Advent. So stimmten alle Mitwirkenden und Besucher zum Abschluss des großartigen Konzertes in „Tochter Zion“ mit ein.

Es ist immer wieder bewundernswert, mit welchem Engagement sich Schüler neben den vielen anderen Anforderungen der Musik widmen. Nicht minder zu loben ist die Arbeit der Musikpädagogen, die jeder natürlichen Fluktuation zum Trotz über Jahrzehnte hinweg ein Ensemble nicht nur aufrechterhalten, sondern auch die künstlerische Qualität auf einem semiprofessionellen Niveau halten können. Da waren Ensembles zu bewundern, die über viele Jahre hinaus glanzvolle Leistungen bringen und das Publikum begeistern. Außerdem Solisten aus teilweise niedrigen Jahrgangsstufen, die durch Virtuosität und glanzvolle Musikalität begeisterten.

Bei der Programmgestaltung sind die Musikpädagogen keinesfalls einfallslos. Im Gegenteil: Immer häufiger kommen Kompositionen zum Vorschein, die vor einigen Jahren noch nicht auf dem Programm gestanden haben, aber dennoch den vorweihnachtlichen Charakter in modernerer Form pointiert treffen. Die Schülerinnen des Chors „United Voices“ der Maria-Ward-Schule in Bad Homburg imponierten auch in diesem Jahr durch ihren choreografisch fantasiereichen Auftritt. Hier wird nicht „nur“ gesungen, sondern die Musik wird bewegungstechnisch umgesetzt und trifft damit den Nerv der Zuschauer noch mehr. Das Kammerorchester der Bischof-Neumann-Schule in Königstein intonierte in der barocken Aufführungspraxis und brachte nicht nur Torelli im Stehen dar, sondern auch John Rutter, der sich besonders durch Chormusik einen Namen im zeitgenössischen Musikgeschehen geschaffen hat.

Der vorweihnachtliche musikalische Reigen ging mit dem Chor und dem Orchester der Kronberger Altkönigschule (Haydn und Saint-Saens), dem Chor der St. Angela-Schule und dem Orchester des Taunusgymnasiums (beides in Königstein) mit einem fulminanten Solopart im Haydn-Klavierkonzert von Mohin Jan Fariod weiter.

Fast schon zur Tradition gehört das „Gloria“ von Vivaldi, das in diesem Jahr vom großen Chor der Bad Homburger Humboldtschule vorgetragen wurde, und das Orchester des Oberurseler Gymnasiums präsentierte Teile aus Händels „Messias“ und den siebten Slawischen Tanz von Dvorak. Von der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf kam das Blasorchester und aus Usingen das Holzbläser- und Streichensemble der Christian-Wirth-Schule. Den Abschluss bildete das große Orchester des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, das nicht nur die Ouvertüre zur L'Arlesienne-Suite von Bizet intonierte, sondern auch das Publikum beim ausklingenden „Tochter Zion“ begleitete.

Musikalische Energiewirbel

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. „Alte keltische Musik kann neu klingen“ behauptet die Gruppe „Celtic Chakra“ – und hat bei ihrem Konzert in der Englischen Kirche einen überzeugenden Beweis dafür geliefert. Wenn das Ensemble so gut darin ist, keltische Musik aus Irland, Schottland, Galicien und der Bretagne zu interpretieren und neue Stücke zu komponieren liegt das daran, „dass wir das 'keltische' Chakra haben“, erklärte Manfred Noll im Gespräch.

Der Begriff Chakra, der aus dem Sanskrit kommt, steht für Rad oder Kreis. Sieben solcher Chakren soll der Mensch haben. Sie bezeichnen unterschiedliche Energien, mit denen sich der Mensch mit solchen im Kosmos austauscht: Bildlich vorstellbar als „Energiewirbel, die sich in permanent kreisender Bewegung befinden“. Das „keltische Chakra“ ist ein ganz Besonderes. Es steht für kraftvolle musikalische und rhythmische „Energiewirbel“, die die Zuhörer vom ersten Moment an mitgerissen haben. Im Wechselbad zwischen purer Lebensfreude und tiefer Melancholie erlebten sie die Höhen und Tiefen menschlichen Daseins mit, die sich in den Tänzen, Liedern und Weisen widerspiegeln.

Die virtuosen Interpretationen des Quartetts werden von mehr als doppelt so vielen Instrumenten getragen und auch diese Vielfalt an Klangbildern fasziniert und begeistert immer wieder. Danny Kelly singt in Englisch und Gälisch, fügt „Liltings“, frühe keltische „Raps“, ein, spielt Cittern (der Bouzouki ähnlich) und Gitarre. Manfred Noll singt ebenfalls und bringt zur Cittern auch das Banjo ins Spiel. Heiko Rühmkorff beherrscht die Fiddle, die Klarinette und die Tin Whistle. Schlagzeuger Harald Sawatzki hat sich vor allem der keltischen Trommel, dem Bodrhan, verschrieben.

In dieser Welt der glücklich und unglücklich Liebenden, der harten Arbeit in den Salzbergwerken, der Feen und Elfen, der kalten Nächte und warmen Herzen war die Mitwirkung des Publikums mehrfach gefordert. Es war willig bereit, Ziegen, Schafe und Hühner herbeizulocken oder lautstark zu bekennen: „Yes, I am ready, already ready, ready for the storm“. „Celtic Chakra“ macht nicht nur wunderbare Musik; die Gruppe verbreitet im Handumdrehen auch gute Laune und Fröhlichkeit, von der sich das Publikum gerne anstecken ließ. Es sparte nicht mit Beifall und bekam von dieser spielfreudigen Band am Ende auch seine Zugaben.

Weihnachtsshow zum letzten Mal

Bad Homburg (hw). Die legendäre Weihnachtsshow der Band „Hole Full Of Love“, die sich seit 15 Jahren konsequent den Rock'n'-Roll-Anfängen der früheren AC/DC-Jahre verpflichtet hat, ist am Donnerstag, 24. Dezember, im Musiklokal Gambrinus am Bahnhof zum letzten Mal zu erleben. Sie spielten in ihren Anfängen Kneipe um Kneipe und Club um Club, bis hin zu den besten Rock Etablissements und Festivals. Nur verständlich, dass Dave Evans (Mitgründer und Ex-Sänger von AC/DC) „Hole Full Of Love“ als Begleitband auswählte, namhafte Magazine wie Rock Hard und Metal Hammer über sie berichteten und sie sich zusammen mit Bands wie The Sweet oder Axxis die Bühnen teilten. Alle weihnachtlichen Nachtschwärmer sind ab 22 Uhr dazu aufgerufen, mit „Hole Full Of Love“ letztmalig ihren seit Jahren traditionellen Höhepunkt der Heiligen Nacht zu feiern.

Weihnachtskonzert der „Geselligkeit“

Bad Homburg (hw). Der Gesangverein „Geselligkeit“ mit seinem Chorleiter Norbert Abel laden am Sonntag, 6. Dezember, um 16 Uhr in die kath. Kirche St. Franziskus, Glukkensteinweg 101, zu einem Weihnachtskonzert am 2. Advent ein. Es erklingen festliche Lieder, Texte und Gedichte. Auch das Gitarren- und Mandolinen-Duo Helga und Max ist dabei. Der Eintritt ist frei.

Der Abfall-Kalender für das Jahr 2010 ist da

Bad Homburg (hw). Bis zu den Weihnachtsfeiertagen sollte in jedem Haushalt in Bad Homburg ein Abfall-Kalender für das Jahr 2010 vorhanden sein. Neu ist, dass es eine Papiertonne mit acht Bezirken (A – L) geben wird, statt der Altpapiersammlung mit bisher nur vier Bezirken (I – IV). Zudem gibt es Änderungen bei der Abfuhr der gelben Säcke. Statt bisher zehn Bezirken gibt es nur noch sieben. Beim Hausmüll und den Grünabfällen ändert sich nichts. Der Betriebshof bittet um besondere Beachtung der neuen Bezirkseinteilungen im Anhang des Kalenders.

Advents-Aktion
Alt gegen Neu
bis zu 50 Euro sparen
Jetzt Ihren alten Kopfhörer zurückbringen und profitieren: Beim Kauf eines Neuen sparen Sie bei uns bis zu 50 Euro.

Louisen-Arkaden 80 – 82
Louisenarkaden
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 2 24 44
Usastraße 6
61267 Neu-Anspach
Tel. 06081 - 96 16 66
www-hoergeraete-brenninger.de
Hörgeräte Brenninger
Meisterfachbetrieb
pro akustik® SICH WOHLFÜHLEN – DAZUGEHÖREN

FREYTOURS
Bad Homburg
Exkursionen & Studienreisen
interessant & gesellig
12.12. Rüdesheim € 18,– 13-22 Uhr
Weinberg-(Kirchen)fenster
Weihnachtsmarkt der Nationen
(c/o Dieter Frey, Pfr.i.R.)
Lindenstraße 45, D-61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82
www.freytours-badhomburg.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Bei uns gibt es
Weihnachtsgeld
für Sie…
2 Gleitsicht-gläser kaufen
200,- Euro Gutschein genießen
* Pro Gleitsichtgläserpaar 1 Gutschein einsetzbar.
Gutschein gültig bis 31.12.2009
Nicht kombinierbar mit den NeuSehLand-Aktionsgläsern und anderen Gläserangeboten.
www.neusehland.de
NeuSehLand
Gutschein* 200,- Euro
beim Kauf von 2 Gleitsichtgläsern Ihrer Wahl.
Gießen, Kreuzplatz 8 und Neuen Bäue 11
Alsfeld, Obergasse 11 · Bad Homburg, Louisenstr. 28
Büdingen, Vorstadt 25 · Butzbach, Weiseler Str. 16
Friedberg, Kaiserstr. 110 · Fulda, Marktstr. 1-3
Grünberg, Marktplatz 5 · Herborn, Hauptstr. 85
Lich, Am Wall 41 · Neu-Anspach, Robert-Bosch-Str. 10 a
Nidda, Neue Straße 2 · Schotten, Vogelsbergstr. 92
Usingen, Kreuzgasse 24 · Wetzlar, Karl-Kellner-Ring 34-42
und im FORUM Wetzlar
NEU SEH LAND
Augenoptik

Weihnachtsverlosung

Im Leder Atelier / Bad Homburg

Wer bis 17.12.2009 im Leder Atelier eine HCL-Tasche kauft nimmt an der Verlosung teil.

1. Preis: HCL-Reisetrolly Jacquard im Wert von 329,– €
2. Preis: HCL-Reisetasche Jacquard im Wert von 249,– €
3. Preis: HCL-Tasche Jacquard im Wert von 169,– €

Die Gewinner werden am 21.12.2009 telefonisch benachrichtigt und können in den folgenden Tagen Ihren Gewinn abholen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Leder Atelier und die Firma HCL wünscht allen viel Glück!!!

Auszeichnungsfeier

Bad Homburg (hw). Die letzte Veranstaltung des Wanderclubs 1919 Bad Homburg in diesem Jahr ist am Sonntag, 6. Dezember, 14 Uhr, die Weihnachts-Auszeichnungsfeier im Wanderheim im Stahlnhainer Grund. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken werden Mitglieder geehrt, die 2009 an mindestens acht Wanderungen teilgenommen haben.

Santa Claus Rock

Bad Homburg (hw). Santa Claus Rock mit Frank Hammer & Friends (Rock & Pop) gibt es am Samstag, 5. Dezember, ab 21 Uhr in der Augustin American Bar, Kaiser-Friedrich-Promenade 2, und mit DJ Nico 2-4-U (80er- und 90er-Musik nonstop) im „Ding Ding“, Höhestraße 14. Der Eintritt ist frei.

Die Maltechniken der Malgruppe „art & friends“ reichen von figürlich gegenständlich, experimentell bis hin zu abstrakten Motiven.

Kampf mit dem Schicksal

Bad Homburg (PK). Bis auf den letzten Platz besetzt war das Foyer des Kurtheaters beim Meisterkonzert mit dem Pianisten Rolf Kohlrausch, zu dem der Kulturkreis Taunus-Rhein-Main geladen hatte. Der renommierte Künstler demonstrierte in einem klug zusammengestellten Programm die breite Palette seines pianistischen Könnens.

„Ich will dem Schicksal in den Rachen greifen, ganz niederbeugen soll es mich nicht.“ An diesen Ausspruch Beethovens fühlte man sich erinnert, als Kohlrausch die ersten Takte der Sonate pathétique spielte. Dieses Werk, das Beethoven schrieb, als ihm seine zunehmende Taubheit zur drohenden Gewissheit wurde, spiegelt seinen Kampf mit dem Schicksal wider, und Kohlrausch ließ die Zuhörer an diesem Kampf teilhaben. Mit wahrhaft pathetischer Geste die Einleitung, aufbegehrend das Allegro di molto, dessen Schluss uns die Erbarmungslosigkeit entgegen schleudert. Im wunderschön dahinfließenden Andante konnte man spüren, wie Beethoven seinen Frieden mit dem „neidischen Dämon seiner schlimmen Gesundheit“ machte, um im rastlosen Schluss-Rondo noch einmal mit dem Schicksal zu hadern. Kohlrausch gelang die Vermittlung dieser Gefühle sehr plastisch und dramatisch gut ausgeformt.

Ganz anders, heiter und ausgeglichen, kamen die sechs „Lieder ohne Worte“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy daher, die Kohlrausch aus Anlass des 200. Geburtstages dieses Komponisten an den Anfang seines Konzerts gestellt hatte. Das „Jägerlied“ eröffnete schwungvoll den Nachmittag, das „Venezianische Gondellied“ ließ die Zuhörer in Erinnerung schwelgen. Hier gesanglich, dort virtuos blätterte der Pianist mit Hingabe die kleinen Kostbarkeiten auf.

Den zweiten Teil eröffnete Kohlrausch mit drei der bekanntesten Préludes von Claude Debussy. Verträumt das flachsblonde Mädchen, majestätisch die versunkene Kathedrale und mit dem nötigen Humor die “Minstrels“. In eine geheimnisvolle Welt entführten die zwei Poèmes op. 32 des russischen Expressionisten Alexander Skrjabin: hauchzart und etwas morbid das erste, mit stählernem Zugriff das zweite. Kohlrausch beeindruckte hier mit äußerst wandelbarem Anschlag, der diese Miniaturen in all ihren Facetten leuchten ließ.

Den Abschluss des Programms bildeten die beiden Rhapsodien op. 79 von Johannes Brahms. Kohlrausch beherrschte die kraftvollen, leidenschaftlichen Passagen ebenso überzeugend wie die nach innen gekehrten, poetischen Momente und ließ die meisterlichen Werke sehr eindrucksvoll vor den Ohren der Zuhörer entstehen. Entsprechend begeistert geforderte Zugabenwünsche erfüllte der Künstler mit einer Mazurka von Chopin und einem Stück aus Debussys „Children’s Corner“.

Gegenständlich bis abstrakt bei der Malgruppe „art & friends“

Bad Homburg (hw). Die Malgruppe „art & friends“ lädt ein zu ihrer Ausstellung „Faszination Farbe & Form“, die bis zum 30. Dezember in den beiden Eingangsbereichen der Wicker-Kliniken, Kaiser-Friedrich-Promenade, zu sehen ist. Die Gruppe besteht aus Renate Dietrich, Cynthia Fenner, Uta Henchen, Helga Jazenko, Yvonne Kretschmann, Lu Lehrer, Sonia Niederndorfer und Renate Petermann.

Kennengelernt haben sich die meisten von ihnen bei Malkursen des Bad Homburger Kulturkreises unter der Leitung von Ulrike Göpel. Frühere Ausstellungsorte waren zum Beispiel das Seedammbad, die Aumühlenresidenz in Oberursel und einige Male schon die Wicker-Kliniken. Mitgewirkt haben sie schon mehrmals bei der alle zwei Jahre stattfindenden „Bad Homburger Kunst-Werkstadt“.

Die Maltechniken der vielseitigen Gruppe reichen von figürlich-gegenständlich, experimentell bis hin zu abstrakten Motiven. Ihre Inspiration finden sie zum Teil in der freien Natur, in malerischen Gärten oder anderen inspirierenden Gegenden. Sie verbindet die Liebe und Leidenschaft zur Kunst und deshalb treffen sie sich als freie Gruppe teils in den Räumen der Unterkirche, aber auch mal in einem privaten Garten.

Am Samstag, 5. Dezember, werden die Künstlerinnen von 14.30 bis 16 Uhr vor Ort sein, um handgefertigte Kunst-Grußkarten zu verkaufen.

– Anzeige –

Betreutes Wohnen seit über 10 Jahren mit stabilen Mieten

Rind’sches Bürgerstift macht Lebensqualität und Wohnkomfort bezahlbar.

Sicher und sorgenfrei wohnen. Selbständig leben und individuellen Service genießen. Betreutes Wohnen hat viele Vorzüge – und erfreut sich genau deshalb bei immer mehr älteren Menschen steigender Beliebtheit. Dies gilt auch im Rind’schen Bürgerstift. Hier hat die populäre Lebensform schon lange einen festen Platz und bietet den Bewohnern Lebensqualität, die man sich leisten kann.

Besonders stolz ist die Einrichtung daher zu Recht auf die seit über 10 Jahren stabilen Mieten im Bereich »Betreutes Wohnen«. Faire Kosten sind gut fürs Budget der Bewohner. In den hochwertig ausgestatteten Appartements mit Küche, Bad und Balkon genießt man bezahlbaren Wohnkomfort sowie eine Verbindung aus ungestörter Privatsphäre und aktiver Teilnahme am Gemeinschaftsleben.

Auch beim Blick auf die individuell buchbaren Zusatzservices erschließt sich der einzigartige Reiz des »Betreuten Wohnens« im Rind’schen Bürgerstift. Wer möchte, kann Hilfen beim Einkauf, Zimmer-Reinigung u.v.m. in Anspruch nehmen. Gut ausgebildete Pflegekräfte kümmern sich auf Wunsch um alle notwendigen Betreuungsaufgaben. Für dieses am persönlichen Bedarf orientierte Angebot erhielt das Rind’sche Bürgerstift als erster Anbieter im Hochtaunuskreis das begehrte Zertifikat »DIN 77800«.

Betreutes Wohnen im Bürgerstift
- moderne und geräumige 1-2-Zimmer-Appartements
- altersgerechte Ausstattung mit 24-Stunden-Ruf-Taste
- individuell buchbare Zusatzservices
- transparente Kosten und Leistungen
- familiäre Atmosphäre und freundliches Team

Wohnkomfort nach Wunsch ist einen Besuch wert: Machen Sie sich selbst ein Bild. Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Besichtigungs-Termin. Telefon: 06172-891-0

Rind’sches Bürgerstift
Gymnasiumstraße 1-3
61348 Bad Homburg

Tel 06172-891-0
Fax 06172-891-470
info@rindsches-buergerstift.de
www.rindsches-buergerstift.de

Korwisi und Kraft informieren

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 4. Dezember, 8 bis 13 Uhr, wird Oberbürgermeister Michael Korwisi an einem städtischen Informationsstand auf dem Wochenmarkt am Waisenhausplatz zu der Entwicklung der Kindertagesstätten Auskunft geben. Mit Stadtrat Dieter Kraft wird auch der zuständige Dezernent anwesend sein und zusätzlich Auskünfte zu dem geplanten Bad Homburg-Pass geben. Interessierte Bürger sind eingeladen, mit dem Oberbürgermeister und dem Stadtrat dazu und zu weiteren Themen ins Gespräch zu kommen.

Brücke-Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der nächste Stammtisch des Vereins „Deutsch-Russische Brücke“ findet am Freitag, 4. Dezember, um 18 Uhr im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, statt. Gastredner ist Marc Fachinger, der vom Besuch einer Realschulklasse in Lomonossow berichten wird.

Werbung bringt Erfolg

Mit den Sternen durch die Woche

5. bis 11. Dezember 2009

Widder (21.3.–20.4.)
Bei einer Aussprache brauchen Sie gute Nerven. Doch für Ihr Durchhaltevermögen sind Sie ja bekannt. Ihr Gesprächspartner wird wahrscheinlich eher ins Schwitzen kommen.

Stier (21.4.–20.5.)
Sie sollten gar nicht erst versuchen, eine Fristverlängerung zu erbitten. Auch wenn es schwerfällt: Sie müssen sich jetzt durchbeißen – bald sieht alles wieder viel besser aus.

Zwillinge (21.5.–21.6.)
Sie werden den Wünschen Ihres Partners schon Rechnung tragen müssen, wenn nicht der Haussegen für die nächste Zeit schief hängen soll. Geben Sie ruhig einmal nach.

Krebs (22.6.–22.7.)
Das Zusammentreffen zweier Menschen bringt Komplikationen mit sich. Jetzt müssen Sie Ihr ganzes Fingerspitzengefühl unter Beweis stellen, damit „die Luft nicht explodiert".

Löwe (23.7.–23.8.)
Lassen Sie die Kosten nicht noch größer werden, die durch einen Fehler entstanden sind. Versuchen Sie lieber, die Sache möglichst schnell und ohne Aufsehen zu regeln.

Jungfrau (24.8.–23.9.)
Wenn Sie eine Geschäftsbeziehung eingehen, dürfen Sie nicht zu vertrauensvoll sein. Womöglich verfolgt Ihr Partner Ziele, die Ihnen überhaupt noch nicht bekannt sind.

Waage (24.9.–23.10.)
Sie sind für Ihre Willensstärke bekannt. Was Sie sich in den Kopf gesetzt haben, das führen Sie auch durch - gleich, welche wichtigen Gründe dagegen sprechen könnten.

Skorpion (24.10.–22.11.)
Bevor Sie sich mit etwas Neuem beschäftigen, müssen Sie eine andere Sache erst zu ihrem endgültigen Ende führen. Sie würden sich sonst selbst zu sehr belasten.

Schütze (23.11.–21.12.)
Ein Streit hat eine Eigendynamik entwickelt, die weder Sie noch Ihr Kontrahent zu steuern vermögen. Am besten bitten Sie einen guten Freund um Vermittlung.

Steinbock (22.12.–20.1.)
Da man sich kompromissbereit zeigt, lassen sich einige finanzielle Dinge leicht regeln. Jetzt erwartet man natürlich von Ihnen in einer anderen Sache Entgegenkommen …

Wassermann (21.1.–19.2.)
Sie haben schon oft kritische Situationen durchgestanden - es besteht überhaupt kein Grund zu vermuten, dass es diesmal nicht klappen sollte. Etwas mehr Optimismus!

Fische (20.2.–20.3.)
Jemand glaubt, dass seine Idee umwerfend ist und dass alle nur darauf warten, an ihr teilhaben zu können. Ihre Fragen lassen das ganze Kartenhaus in sich zusammenfallen.

Werbung für die Gastronomie im Taunus

Hochtaunus (how). Der Taunus Touristik Service wirbt mit einem neuen Plakat „Gastronomie im Taunus iss gut" für das Angebot in der gesamten Region. „Gerade in wirtschaftlich unsteten Zeiten ist es wichtig, Gemeinsamkeiten zu formulieren und diese nach innen und außen zu vertreten", betonen die Landräte des Hoch- und Main-Taunus-Kreises, Krebs und Gall. Nur so könne eine Gemeinschaft gebildet werden, die dem Wohl der Gäste, in einem besonderen Maße aber auch den Bürgern zugute komme. Das Plakat „iss gut" ist ein weiterer Beitrag des Taunus Touristik Service, um die Gastronomie zu stärken. Auch auf den Internet-Seiten www.taunus.info finden sich unter der Rubrik „Gastgeber" zahlreiche Ausgehtipps. Die Daten sind mit Hinweisen zur Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (RMV) verlinkt und bieten zum großen Teil weitere Informationen, wie Anzahl der Sitzplätze oder außergewöhnliche Speisenangebote.

Hühner und Tauben im Vereinshaus

Dornholzhausen (hw). Die Vereinigten Geflügelzüchter Bad Homburg und Dornholzhausen 1888 laden zu ihrer Lokalschau am Wochenende 5. und 6. Dezember im Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, ein. Am Samstag von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 10 bis 16 Uhr kann man Hühner und Tauben verschiedener Rassen besichtigen. Außerdem bvietet der Verein eine reichhaltige Tombola mit attraktiven Gewinnen an. Für das leibliche Wohl sorgen ein Mittagessen sowie Kaffee und selbstgebackener Kuchen.

Bert Worbs bleibt Vorsitzender

Ober-Erlenbach (hw). Auf der Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Ober-Erlenbach stand die Wahl eines neuen Vorstandes im Mittelpunkt. Für weitere zwei Jahre wurden der 51-jährige Historiker Bert Worbs als Vorsitzender sowie die 24-jährige Doktorandin der Politikwissenschaft Laura Katscher als stellvertretende Vorsitzende im Amt bestätigt. Neu im Vorstand der CDU Ober-Erlenbach sind der 27-jährige Diplom-Chemiker und Student der Medizin Thiemo Daume, der das Amt des Schriftführers übernahm, und der 18-jährige Schüler Dominik Püllen, der als Beisitzer gewonnen werden konnte. Als weitere Beisitzer fungieren weiterhin Martin Demandt, Christel Elbert, Hans Georg Maibach und Wilfried Röder.

Bad Homburger Brauhaus Graf Zeppelin
Landungsstätte der Luftschiffe A.D.1910
WEIHNACHTSBAUMVERKAUF
Ab sofort auf dem Kronenhof
****
Schöne Bescherung
Weihnachtsgeschenke gibt's bei und schon am 23.12.!
Am Tag vor Heiligabend servieren wir ab 19.00 Uhr zu jedem Gericht ein Freigetränk.
– Unser Dankeschön an Sie –
****
Neue Öffnungszeiten im Hofladen:
Donnerstag, Freitag und Samstag bereits ab 9:00 Uhr geöffnet
****
www.hofgut-kronenhof.de
Hofgut Kronenhof
Zeppelinstraße 10 • 61352 Bad Homburg v.d.H.
Ruf 06172-288662

...seit 1976 in Bad Homburg...
Rahmenstudio Rühl
Armin und Silke Rühl 61350 Bad Homburg
Götzenmühlweg 27 Tel.: 06172-22660
· Anspruchsvolle Bildereinrahmungen aus eigener Werkstatt
· Reinigung und Restaurierung von Ölgemälden
Mo.–Fr. 10–13 und 15–18:30, Sa. 10–14
www.rahmenstudio-ruehl.de

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 069/95102574
www.main-taunus-ballonfahrten.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Riitta Moeller Fußpflege
Termine nach Vereinbarung.
Kiehlstraße 10
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06175/209

Antik
Großer Bauernhof voller Antiquitäten! Hart- und Weichholzmöbel, Echte antike China-Möbel, original LOOM-Stühle, u.v.m. ... zu Superpreisen.
Alte Dorfstr. 35, 65207 WI-Breckenheim
Tel. (0 61 22) 70 49 71
www.golden-gallery.com
Mo.-Fr. 13.00–18.30 Uhr, Sa. 10.00–16.00 Uhr
Immer am Ankauf schöner Dinge interessiert, auch komplette Nachlässe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe
– zu Hause –
durch erfahrene Nachhilfelehrer alle Fächer, alle Klassen
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Aug. 2007
ABACUS Abacus-Nachhilfeinstitut
Tel. 0 60 81/442 724
www.abacus-nachhilfe.de

Ausgezeichnete Nachhilfe!
TÜV NORD DIN EN ISO 9001
· Individuelle Unterrichtsplanung nach den Bedürfnissen des einzelnen Schülers
· Fachlich und pädagogisch qualifizierte Nachhilfelehrer/-innen
· TÜV-geprüftes Qualitätsmanagement
GRATIS-HOTLINE 0800-19418 08
www.schuelerhilfe.de
Bad Hbg · Louisenstr. 77 · Tel. 06172/101500
Mo.-Fr. 14.00–17.30 Uhr u.n.V.
www.nachhilfe.schuelerhilfe.de/bad-homburg
Friedrichsdorf · Hugenottenstr. 63a
Tel. 06172/19418
Mo.-Fr. 15.00–17.30 Uhr u.n.V.
www.nachhilfe.schuelerhilfe.de/friedrichsdorf
Schülerhilfe!

Erfolg durch Werbung

DIE HAUSZWERGE
Haushaltsnahe Dienstleistungen
Unsere Leistungen:
· Haus- und Treppenreinigung
· Bügelservice
· Dog- und Housesitting
· Kurierfahrten
· Botengänge
· Büro- u. Praxenreinigung
· uvm.
Auch an Sonn- und Feiertagen
Tel: (0 60 07) 93 95 98
Mobil: 01 76/81 19 23 44
www.die-hauszwerge.de

Sparen bei der Anschlussfinanzierung
Top-Konditionen der ING-DiBa und Beratung vor Ort:
Dipl.-Betriebswirt Reinhard Martius
Hesselbergstraße 7b
61381 Friedrichsdorf
06172-269000; Fax: -269001
Mail: info@martius-invest.de
Ein Partner der ING DiBa
90.258

WERKRAUMMUSIK
Professioneller Unterricht. Jedes Alter. Jeder Stil. Alle Instrumente und Gesang.
Kostenlose Probestunde.
06172 – 75136
Industriestr. 18c · 61381 Friedrichsdorf
www.werkraummusik.com

SPRACHKURSE
→Kurseinstieg jederzeit möglich
→Intensivgruppen mit zwei Teilnehmern
→Einzelunterricht im Lernstudio oder zu Hause
→Kurse nach dem europ. Referenzrahmen
→Individuelle praxisbezogene Firmenkurse!
Bad Homburg
Louisenstr. 159
06172/ 682 56 66
lernstudiobarbarossa
www.lernstudio-barbarossa.de

O'zapft is!
Bockbieranstich am 5. 12. aus der Getränkeschmiede Stefan Schmidt und Herzhaftes aus der Küche … Schäufele aus dem Ofen, Schweinsbraten mit Bockbiersoße
Gasthaus zum Feldberg
Gasthaus zum Feldberg // Grabenstraße 5 // 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173 – 702 66 73 // www.gasthaus-zum-feldberg.de
Öffnungszeiten: täglich ab 17.30 Uhr; außer dienstags; So. auch 12 bis 14 Uhr

lernstudiobarbarossa
NACHHILFE
Nachhilfe- und Förderunterricht für Schüler
→ Alle Fächer, alle Klassen
→ Hausaufgabenbetreuung
→ Prüfungsvorbereitung
→ Einzelunterricht zu Hause möglich
→ 2 kostenlose Probestunden
Jetzt anmelden, 35 € sparen!
Bad Homburg • Louisenstr. 159
Tel.: 06172/ 682 56 66
www.lernstudio-barbarossa.de

		B	A		A				M			P
B	E	S	A	N		Z	A	H	N	P	A	S	T	A
S	T	O	L	A		O	V	E	R	A	L	L		S
	A		L									A	K	T
	G	E	O									N	A	O
M	E	I	N									G	U	R
		L											F	A
	K	E	N									R	O	L	L
	L		U		B		R		F			U	H	U	
L	U	X		D	I	A	E	T	E	N			I	S	A
	G	L	E	I	C	H	N	I	S		P	O	T	T

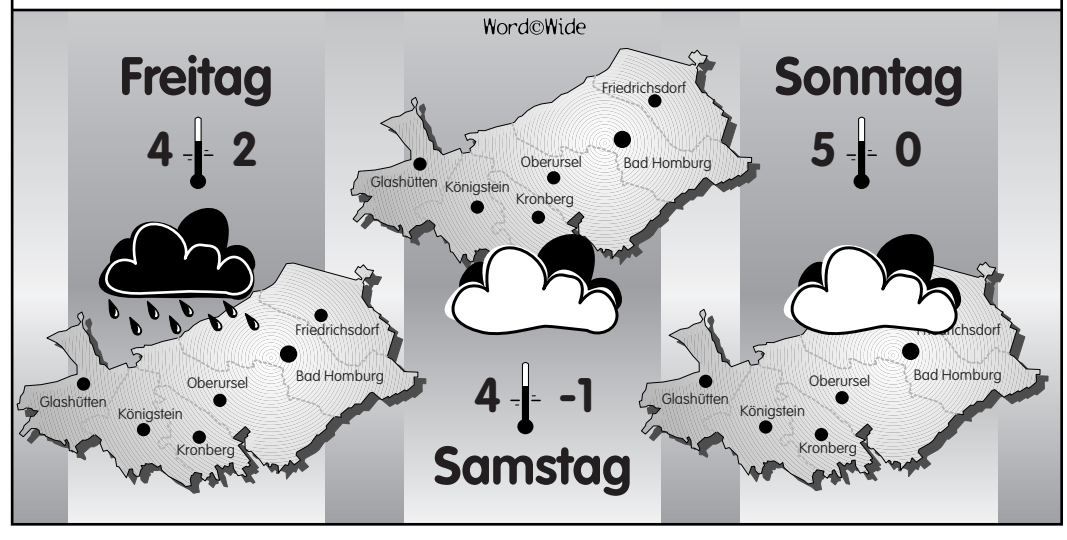
Auflösung des Kreuzworträtsels der letzten Woche

Kreuzworträtsel

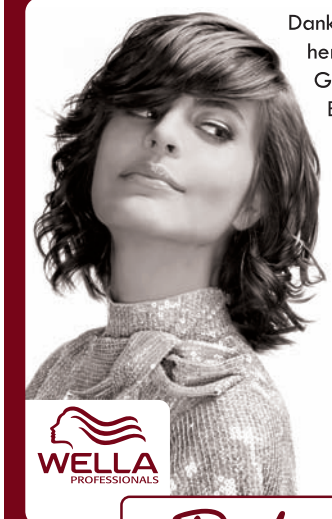
Erkundung, Streife	tropische Echse	Gerätelager (Mz.)		französisch: ja		Erbgutträger	männlicher franz. Artikel	Departementhptst. (St. ...)		Schmierstoff	Unternehmensform		landsch.: Bergwerk	zielgerichtetes Tun
										Ausdruck der Zuneigung				
Besitz, Eigentum		Händlerviertel im Orient (Mz.)		politischer Theoretiker									geometrischer Begriff	
											Treffer beim Fußball			
britische Insel											italienisch: drei			
europ. Weltraumorg. (Abk.)											Meeresraubfische	afghanische Volksgruppe		
französische Königsanrede	Götzenbild													
											Fluss in Bayern			
			Initialen der Bardot	nord. Göttin d. Vergangenheit		lateinisch: Löwe		Dienststelle		Kosewort für Großmutter				‚und'-Zeichen (‚&')
dt. Schauspieler † (Erik)		sehr bekannt, populär									griechische Unheilsgöttin			
Überkopfball beim Tennis				Antitranspirant (Kw.)				Flugschein						

Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter Tel. 0 61 71/62 88-0

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
Bad Homburger Woche
www.hochtaunusverlag.de



Sie sind wirklich toll.



Dankeschön. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Ihnen für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich unserer Eröffnung.

Angebots-Highlights

Damen:
Dauerwelle ab 28,- €
Intensivtönung ab 23,- €
Haarkur ab 8,-- €

Herren:
Trockenschnitt ab 17,50 €

Jetzt ihr persönlicher Termin unter
Tel. 06171 / 284 5335
Unser Team freut sich auf Sie.

WELLA PROFESSIONALS

Richie Sanders
Hair World

Vorstadt 5 • 61440 Oberursel
www.richie-sanders.com

GUTSCHEIN
Gegen Vorlage dieses Gutscheins in unserer Filiale Oberursel erhalten Sie eine vorweihnachtliche Überraschung!
Es kann nur ein Gutschein pro Person eingelöst werden. Nicht bar auszahlbar.

Gesprächsrunde

Bad Homburg (hw). Am Montag, 7. Dezember, spricht um 15.30 Uhr Wolfgang Zimmermann in einer heiter-besinnlichen Gesprächsrunde im Rind'schen Bürgerstift, Gymnasiumstraße 1-3, über „Winterfreud' und Winterleid". Interessierte Gäste und solche, die etwas zu diesem Thema aus ihrem Erleben beisteuern möchten, sind willkommen.

Anzeigen-Hotline ☎ 0 61 71/6 28 80

Nikolausfeier

Bad Homburg (hw). Die Koronar-Sportgruppe trifft sich am Montag, 7. Dezember, um 20 Uhr in „Pinocchio's Wintergarten" in der Albin Göhring-Halle, Massenheimer Weg 2. Künstler aus den eigenen Reihen haben ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Auch der Nikolaus kommt.

Das Deckenlicht im „Kur Royal" taucht die „Aqua Salina" in verschiedenfarbiges Licht.

Ein Gradierwerk und eine Pflegeserie für das Kur-Royal

Ulrike Scherz, Abteilungsleiterin des Kur-Royal Day Spa, schlägt die Klangschalen im Kaisermineralbad an. *Foto: Lebeau*

Bad Homburg (hw). Das Kur-Royal Day Spa der Kur- und Kongress-GmbH im Kaiser-Wilhelms-Bad wartet seit Kurzem mit einer neuen Attraktion auf: Bei der Aqua Salina handelt es sich um ein kleines Gradierwerk, das sich heilsam auf die Atmungsorgane und erfrischend für die Haut auswirkt. Inmitten eines neu gestalteten Raums steht die Anlage aus Schwarzdornreisig, über die das Wasser der Solequelle des Kurparks herabrieselt. Dadurch entsteht eine hohe, mit Salz angereicherte Luftfeuchtigkeit. Die winzigen Wassertröpfchen regen beim Einatmen die Durchblutung der Lunge und den Sauerstofftransport ins Blut an.

Schon einmal stand in Homburg ein Gradierwerk – allerdings viel größer im Bereich der heutigen Brunnenallee, errichtet Ende des 17. Jahrhunderts von Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg, um kostbares Salz zu gewinnen. Als dies rund 50 Jahre später nicht mehr rentabel erschien, wurde die Saline nach Bad Nauheim versteigert.

Auch für das luxuriöse Kaisermineralbad wurde eine Neuerung eingeführt: ein Fußbad in Klangschalen. Durch das Anschlagen der mit Wasser gefüllten Schalen werden Schwingungen ausgelöst, die den Körper durchströmen und die Reflexzonen stimulieren. Nach dieser entspannenden Einstimmung taucht der Gast ein in das prickelnde, warme Mineralwasser, dem edle Ingredienzien wie Rosenblätter oder anderes zugesetzt werden.

Bei der derzeitigen Überarbeitung der insgesamt 15 Websites der Kur- und Kongress-GmbH wurde der Internet-Auftritt des Day Spas www.kur-royal.de mit einer Online-Buchung der Anwendungen bereichert. Diese erlaubt es dem Kunden dank komfortabler Auswahlkriterien, einen Behandlungstermin bei einem bestimmten Therapeuten problemlos zu buchen. Verbunden mit einer verbesserten Funktionalität des Onlineshops soll diese neue Website zu einer spürbaren Entlastung bei den telefonischen Reservierungen führen. Auch in Hinblick auf die Zahlungssicherheit erfüllt die neue Kur-Royal-Website alle modernen Standards für Online-Banking bzw. Online-Zahlungsverkehr.

Das Kur-Royal Day Spa hat eine eigene Körperpflegeserie herausgebracht.

Die Bad Homburger „Crème de Louise" gibt es bereits seit 1998. Zur Abrundung des Angebots hat die Kurverwaltung jetzt eine neue Körperpflegeserie von der Galvagni Schönheit GmbH in Wiesbaden kreieren lassen: die „Ligne Kur-Royal". Der Reinigung dienen Ligne Kur-Royal Duschgel, das Kaiserbad und das Perlenpeeling, der Revitalisierung der Ligne Kur-Royal Perlen-Balsam und das Edelstein-Körperöl. Soweit es möglich war, enthalten die Produkte den Bad Homburger Solesprudel, dessen hoher Gehalt an Mineralien und Spurenelementen die Haut entspannt und beruhigt. Auch die anderen Ingredienzen entstammen weitgehend der Natur. Natürlichkeit bedeutet auch: keine Farbstoffe, keine tierischen oder genbehandelten Inhaltsstoffe.

Süwag Gruppe

ENERGIE VON MENSCH ZU MENSCH.

PERSÖNLICH FÜR SIE DA –
IHR SÜWAG SERVICECENTER IN BAD HOMBURG.

Guter Kundenservice bedeutet für uns persönliche Beratung vor Ort: kompetent und ohne Warteschlange. In unserem Süwag ServiceCenter beraten Sie unsere Mitarbeiter gern zu:

- Produkten, Verträgen und Rechnungen
- Fragen zu Energieverbrauch und Einsparmöglichkeiten
- Umzugsservice
- innovativen Energiesystemen
- attraktiven Fördermöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mehr Infos zu Öffnungszeiten, Anfahrt und weiteren ServiceCentern in Ihrer Nähe unter: www.suewag.de/servicecenter
Süwag ServiceCenter Bad Homburg, Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg v. d. H.

VORWEG GEHEN

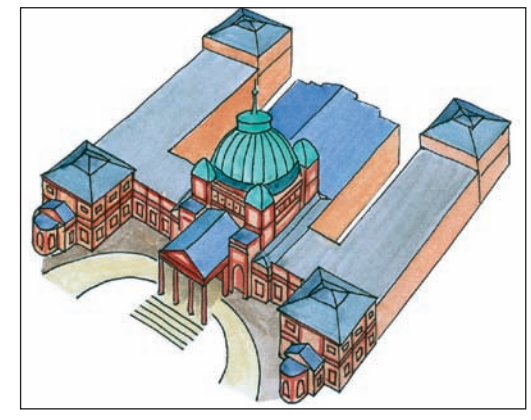
Kleine bunte Zeichnungen machen Lust auf mehr

Bad Homburg (hw). Ein Name mag noch so wohlklingend sein, das Visuelle wirkt stets stärker, und so ist das Erscheinungsbild eines Denkmals beeindruckender als seine Bezeichnung, selbst wenn es sich um das Schloss, das Kaiser-Wilhelms-Bad oder die Sala Thai handelt. Bisher hat das an Sehenswürdigkeiten reiche Bad Homburg diese nur namentlich im Stadtplan hervorgehoben. Das soll bei der neuen Auflage anders werden.

Im Auftrag der Kur- und Kongress-GmbH fertigt derzeit die Eppsteiner Grafikerin Dorothea Lindenberg dreidimensionale Skizzen der zahlreichen kurstädtischen Denkmäler für den neuen Stadtplan an, der im Frühjahr 2010 erscheinen soll. Neben den innerstädtischen Bauten steht dabei vor allem die Saalburg im Mittelpunkt, die als Teil des UNESCO-Weltkulturerbes Limes für Touristen von besonderer Bedeutung ist.

„Die dreidimensionalen Zeichnungen spiegeln die städtebauliche Atmosphäre wider und machen Lust, die Sehenswürdigkeiten zu besichtigen" ist Kurdirektor Ralf Wolter überzeugt. Er sieht in der neuen Gestaltung des Stadtplans ein gelungenes Marketingmodul, das dem Anliegen des Arbeitskreises Stadtmarketing entspricht, die historische Struktur Bad Homburgs wieder stärker in das Bewusstsein der Einwohner und Besucher zu rücken.

Schon vor Fertigstellung des neuen Stadtplans gibt es schon weitere Einsatzideen für die kleinen bunten Zeichnungen. Die Kur- und Kongress-GmbH denkt dabei an Postkarten oder Poster.



Kleine bunte Zeichnungen wie die des Kaiser-Wilhelms-Bades werden den neuen Bad Homburger Stadtplan beleben.

Das Aktionsteam aus zwölf jungen Leuten unterschiedlicher Herkunft und Ausbildung im Alter von 18 bis 22 Jahren lebt jeweils ein Jahr lang in einer Wohngemeinschaft zusammen. Der eine oder andere hat selbst Gewalterfahrungen. *Foto: Ludwig*

Nein zu Gewalt an Frauen

Von Henny Ludwig

Bad Homburg. In Bad Homburg und vielen Städten der Bundesrepublik wurden am 25. November an den Rathäusern und anderen Gebäuden blaue Fahnen gehisst. Sie setzten ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen, die noch immer meist in der eigenen Familie ausgeübt wird.

Jede vierte Frau ist einmal im Leben davon betroffen. Der 25. November als Tag „Gegen Gewalt gegen Frauen" wurde von der UNO 1999 proklamiert. Er geht auf das Schicksal von zwei Schwestern in Südamerika, die durch unvorstellbare Gewalt ihr Leben verloren, zurück. Das Bad Homburger Frauennetzwerk von Frauenvereinen und Organisationen machte am Mittwoch vergangener Woche in der Rathauspassage auf das Problem, das in der Gesellschaft immer noch ein Tabuthema ist, aufmerksam. Stellwände mit Plakaten, u.a. von Terre des Femmes, bewiesen sehr deutlich, wie Gewalt an Frauen aussieht. Das Bad Homburger Frauenhaus war mit einem Plakat vertreten, auf dem eine Frau mit einem blaugeschlagenen Auge abgebildet war. Dazu hieß es: „Sie fand im Frauenhaus vor der Gewalt ihres Ehemannes Zuflucht." Auf einem anderen wurde erklärt: „Im Namen der Ehre geschehen jeden Tag Gewalttaten gegen Mädchen und Frauen. Manche davon enden tödlich. Es ist Zeit, dagegen etwas zu tun." Besucherinnen sahen sich diese Plakate sehr genau an und informierten sich bei den Mitarbeiterinnen an den Ständen des Frauenhauses, des Ausländerbeirats und der Frauenbeauftragten des Hauses, die viele Informationsmaterialien bereithielten.

Die Bad Homburger Frauenbeauftragte Gaby Pilgrim eröffnete die Veranstaltung und kündigte zwei Tanzvorführungen des People's Theater aus Dietzenbach an. Die Projektleiterin Peggy Habermann schilderte, der erste Tanz „Abuse Dance" (Missbrauchstanz) stelle die Begegnung von jungen Leuten dar, die sich erst lieben, aber dann gewinnt männliche Gewalt die Oberhand, die mit dem Tod eines jungen Mädchens endet. Der zweite Tanz war der „Equality Dance" (Gleichberechtigungstanz). Ein junges Paar liebt und streitet sich bis es erkennt, dass beide Menschen aufeinander zugehen müssen, um eine gemeinsame Zukunft gestalten zu können. Die Tänze wurden in den USA von Sara Lee für ihre Arbeit mit Straßenkindern entwickelt.

Der 2001 in Offenbach von Erfan Enyati gegründete Verein hat zum Ziel, Selbst- und Sozialkompetenz sowie Mitgefühl und Toleranz bei Jugendlichen zu fördern. Er führt „Shows" in Schulen auf, bei denen er aktive Mitwirkung der Zuschauer erreicht. Vorher wird mit Lehrern über akute Konflikte in der Klasse gesprochen, die dann in der Show wiedergegeben und bearbeitet werden. Vor einigen Jahren fand eine ähnliche Show im Bad Homburger Bürgerhaus zum Thema häusliche Gewalt statt. People's Theater hat eine Reihe von Auszeichnungen für Gewaltprävention und Integration erhalten, so war der Verein 2006 Bundessieger beim sozialen Ideenwettbewerb „startsocial" von 560 Teilnehmern unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin.

Die Tanzszenen, von den jungen Leuten wurden äußerst eindrucksvoll vorgeführt und erhielten von den Zuschauern in der Ladenpassage des Rathauses herzlichen Beifall.

GaG gewinnt Nichtraucherwettbewerb

Bad Homburg (hw). Die Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) und die Fürst-Johann-Ludwig-Schule in Hadamar sind die diesjährigen Gewinner der Nichtraucherwettbewerbe „Be smart – don't start" bzw. „Rauchfreie Klasse". Prämiert wurden außerdem acht Schulklassen aus ganz Hessen, die sich über die Wettbewerbsteilnahme hinaus kreativ mit dem Thema Nichtrauchen auseinandergesetzt haben. „Ich möchte allen Schülerinnen und Schülern zu ihrer wirklich prima Leistung bei den schulischen Nichtraucherwettbewerben gratulieren", erklärte Dr. Beate Zelazny, Leiterin des Programms Schule und Gesundheit des hessischen Kultusministeriums, anlässlich der Preisverleihung in Wiesbaden. Nachhaltigkeit war in diesem Jahr für die Preisvergabe ein entscheidendes Kriterium. Die Fürst-Johann-Ludwig-Schule hat den Wettbewerb „Rauchfreie Klasse" selbst entwickelt, im Januar 2001 an 22 eigenen Klassen erprobt, und nimmt seitdem ununterbrochen teil. Die Gesamtschule am Gluckenstein beteiligt sich am internationalen „Be smart- don't start"-Wettbewerb seit dem Schuljahr 1999/2000 jährlich mit vier bis fünf Klassen.

Die AOK Hessen finanziert beide Wettbewerbe mit insgesamt 20 000 Euro. Darin enthalten sind die Hauptpreise für die erfolgreichsten Klassen. Christian Manasek, verantwortlich für den Präventionsbereich bei der AOK Hessen, ist vom Sinn beider Projekte überzeugt: „Wir brauchen Jugendliche, die sich für ihre eigene Gesundheit und die anderer einsetzen, handlungskompetent sind und eine Vorbildfunktion einnehmen." Den AOK-Experten freute besonders, dass die erfolgreichsten Schulen über alle Schultypen – Haupt-, Realschule und Gymnasium – verteilt sind. „Hier wird auf eindrucksvolle Weise demonstriert, dass durchdachte Gesundheitsförderung überall dort besonders gut funktionieren kann, wo motivierte Schülerinnen und Schüler mitmachen", so Manasek.

Hessenweit hätten rund 950 Klassen mit mehr als 20 000 Schülern jeden Schultyps an den Wettbewerben teilgenommen. „Die Teilnahme an einem Nichtraucherwettbewerb senkt die Wahrscheinlichkeit für einen Einstieg ins Rauchen. Eine wiederholte Teilnahme, und dafür werden die Hauptpreisträgerschulen ja heute vor allem ausgezeichnet, hat einen noch einmal deutlich höheren Effekt. Selbst wenn im Einzelfall nicht gelingt, eine lebenslange Abstinenz vom Rauchen zu erreichen, wurde doch durch den Wettbewerb das Einstiegsalter erhöht", so Zelazny.

Die enorme Teilnehmerzahl zeige, dass das Thema Gesundheit und die Teilnahme an Nichtraucher-Kampagnen auf großes Interesse bei den Schülern treffe. „Dies und die Tatsache, dass wir hierzu heute wieder eine feierlichw Preisverleihung begehen, führt mich zum Dank an all die Lehrkräfte, die die Wettbewerbe vor Ort begleiten, die die Gesundheitsförderung in Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium an den Schulen aktiv voranbringen. Darüber hinaus gelten mein Dank und meine Anerkennung der AOK, die den Wettbewerb auch dieses Jahr wieder mit großem Engagement unterstützt hat sowie Herrn Hubert Hecker, der den Hessenwettbewerb ‚Rauchfreie Klasse' ins Leben gerufen hat und dem Institut für Therapieforschung in Kiel, das den europaweiten Wettbewerb 'Be smart – don't start' begleitet", betonte Dr. Beate Zelazny.

Wie in den Vorjahren haben hessische Schulen auch im Schujahr 2009/2010 die Wahl zwischen zwei Wettbewerben. Auf hessischer Ebene wird der Wettbewerb „Rauchfreie Klasse" zum 9. Mal an den Start gehen. Der internationale Wettbewerb „Be smart – don't start" wird zum 13. Mal vom Institut für Therapieforschung in Kiel ausgerichtet.

Rentnerclub auf Weihnachtsfahrt

Ober-Eschbach (hw). Am Donnerstag, 17. Dezember, führt die Jahresabschlussfahrt des Rentnerclubs Bad Homburg-Ober-Eschbach nach Ulmbach in den Vogelsberg, wo in einen gemütlichen Gasthof zum Mittagessen eingekehrt wird. Am Nachmittag soll sich mit einer kleinen Weihnachtsfeier bei Kaffee und Kuchen auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt werden. Abfahrt ist um 9.30 Uhr an der Gesamtschule am Gluckenstein, anschließend am Hessenring/Ecke Schleußnerstraße sowie in der Holzhäuserstraße und in der Jahnstraße. Anmeldung bei Gerlinde Woldt, Tel. 969584.

Wir haben reduziert!

EW · Moden

IN KRONBERG – UNVERWECHSELBAR!

Geschichtsvortrag „149 Jahre Frankfurt-Homburger Eisenbahn"

Bad Homburg (hw). Der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg lädt ein zum Vortrag von Bernhard Hager M.A., Frankfurt am Main, „Spielbank, Kaiser und S-Bahn-Takt – 149 Jahre Frankfurt-Homburger Eisenbahn" am Mittwoch, 9. Dezember, um 19.45 Uhr im Kurhaus.

Die bis 1866 den Rhein-Main-Raum charakterisierende Kleinstaaterei hat das Zustandekommen der 1860 durch die private Homburger Eisenbahn-Gesellschaft eröffneten Frankfurt-Homburger Bahn verzögert. Allerdings sollte sich die partikularistischen Egoismen geschuldete Linienführung über Oberursel und Rödelheim als vorteilhaft erweisen. Bei der Finanzierung kam der Homburger Spielbank des François Blanc eine entscheidende Rolle zu; ohnehin ist die Frankfurt-Homburger Bahn nur durch das Engagement eines britischen Großinvestors möglich geworden. Die überragende Bedeutung der Spielbank manifestierte sich in einem Einbruch des Aktienkurses der Homburger Eisenbahn-Gesellschaft nach der Aufhebung des Glücksspieles 1872.

Erst nach 1900 gewann die mittlerweile dem preußischen Staat gehörige Frankfurt-Homburger Strecke im Zusammenhang mit der auf Kaiser Wilhelm II. zurückgehenden „Bäderbahn" von Nauheim über Homburg an Frankfurt vorbei nach Wiesbaden Bedeutung im Fernverkehr; in diesem Zusammenhang ist auch der „neue" Homburger Bahnhof von 1907 entstanden. Direktverbindungen von Bad Homburg nach Berlin, Hoek van Holland, Ostende, Nancy und auch Köln gehören mittlerweile der Vergangenheit an. Die Gegenwart der Frankfurt-Homburger Bahn ist durch einen attraktiven S-Bahn-Verkehr und im Berufsverkehr durch die Züge der „Taunusbahn" vom Hochtaunus nach Frankfurt am Main geprägt.

Erholung für Kriegsopfer

Hochtaunus (how). Der Landeswohlfahrtsverband Hessen – Hauptfürsorgestelle – und die Fürsorgestellen für Kriegsopfer bei den kreisfreien und kreisangehörigen Städten ab 50 000 Einwohner sowie bei den Landkreisen in Hessen führen auch im Jahr 2010 wieder Erholungsaufenthalte für Kriegsbeschädigte und Hinterbliebene durch, so zum Beispiel über Weihnachten und den Jahreswechsel 2009/2010 sowie im gesamten Winter 2009/2010. Insbesondere bietet das Vertragshaus in Bad Wildungen-Reinhardshausen ein Winter-Sonderprogramm an. Dieses gilt für die Zeit vom 1. Dezember 2009 bis 31. Januar 2010 und umfasst neben Unterkunft und Verpflegung auch etliche Aktivitäten und Veranstaltungen. Interessenten werden gebeten, umgehend einen Antrag bei der für sie zuständigen Stadt- oder Kreisverwaltung, Fürsorgestelle für Kriegsopfer bzw. bei ihrem Ansprechpartner in der Hauptfürsorgestelle des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen zu stellen.

Neue Rückenbehandlungsmethode in Kronberg

SpineMED® decompression system

Die SpineMED® Methode

Eine wirkungsvolle und schmerzfreie Therapie gegen Nacken- und Rückenschmerzen, insbesondere bei Bandscheibenvorfällen.

Die SpineMED® Methode wird seit vielen Jahren in den USA erfolgreich angewendet und wird seit 2009 ärztlicherseits erstmalig in Deutschland in der Orthopädischen Privatpraxis von Dr. Eduard Chen in Kronberg im Taunus angeboten.

Aufgrund des aufrechten Gangbildes, der auf uns einwirkenden Schwerkraft sowie zunehmendem Flüssigkeitsverlust der als Zwischenwirbelpuffer dienenden Bandscheiben, können die zugeordneten segmentalen Nerven und Wirbelgelenke unter übermäßigen Druck geraten. Dieses kann zu chronischen Schmerzen bis hin zu neurologischen Ausfällen führen.

Operative Eingriffe werden heutzutage bevorzugt nur noch notfallmäßig bei imminenter Gefahr auf bleibende Schäden der Nerven sowie bei Lähmungen durchgeführt Der Vorteil der SpineMED® Methode liegt darin, dass diese risikofrei und ohne Medikamente angewandt wird. Private Krankenkassen erstatten in der Regel die Behandlungskosten.

Bitte vereinbaren Sie einen ersten Beratungstermin telefonisch unter Tel. 0 61 73 / 60 11 70

www.orthopaedie-kronberg.de

www.spinemedtherapy.com

Fahrradreparatur in der Pestalozzischule

Wenn es im Herbst wieder kalt und ungemütlich wird, ziehen sich die meisten Menschen in die warme Stube zurück. Nicht so die Eltern und Schüler der Pestalozzischule. Diesen November heißt es drei Mal raus aus dem Haus und Ärmel hochgekrempelt auf dem Schulhof der Pestalozzischule und zwar samstags. 25 Fahrräder müssen überholt und repariert werden, denn demnächst stehen die Fahrradprüfungen der Verkehrsschule Bad Homburg vor der Tür. Um richtig fit zu sein und gut abzuschneiden, können die Kinder der Pestalozzischule in festgelegten Unterrichtszeiten und während der Betreuungszeit – ab jetzt mit rundum sicheren Rädern – praktisch üben. Mit 300 Euro unterstützt der Förderverein der Pestalozzischule die Reparaturarbeiten. Die Eltern engagieren sich ehrenamtlich. „Das ist doch klar“, meint ein Vater „schließlich profitiert unser Sohn ja auch davon. Er kann mehr üben und ist dann sicherer im Straßenverkehr.“ Der neunjährige Sohn, der gerade einen Reifen flickt, sieht noch einen anderen Vorteil im Engagement für die Schule: „Ich kann jetzt nicht nur Fahrrad fahren, sondern mein Rad zu Hause auch selbst reparieren.“

Gut speisen in einem „Schmuckstück“

Bad Homburg (ach). Die erste Feier im ehemaligen Güterbahnhof hat im Rahmen einer Präsentation für die Presse schon stattgefunden. Feinkost-Lautenschläger-Geschäftsführer Thomas Meye, sein Sohn Marcus und Cousin Peter Löw wollen in der 1600 Quadratmeter großen Halle mit angebautem Verwaltungstrakt bis Ende 2011 ein hochwertiges Gastronomiekonzept umsetzen (die Bad Homburger Woche berichtete bereits).

Ein hochwertiges Restaurant mit Schwerpnkt Fisch soll laut Meye in das Erdgeschoss des Verwaltungshauses einziehen. Der Eingang bleibt. Doch statt einer kleinen Schalterhalle mit dahinterliegenden Büroräumen, in denen noch muffige Akten-Einbauschränke stehen, werden die künftigen Gäste einen repräsentativen Raum für 40 bis 50 Personen betreten. Dahinter bleiben die kleineren Räume in ihrer Größe unverändert, um Gruppen von zwei bis zehn Personen die passenden Räumlichkeiten für das vertrauliche Gespräch, ein Geschäftsessen, Tagungen und kleineren Feiern anbieten zu können. In den oberen Geschossen sollen Mitarbeiter- und Sozialräume eingerichtet werden.
Die ehemalige Güterhalle fasst etwa 300 Personen. Dort soll es neben dem Abendgeschäft à la carte einen täglich wechselnden, preiswerten Mittagstisch geben, der vor allem die Mitarbeiter des bestehenden Gewerbegebiets Mitte und des noch entstehenden Gewerbegebiets Bahnhof-Süd anspricht. Auf dem 38 500 Quadratmeter großen Areal südlich des Bahnhofs sollen moderne Büros und Dienstleistungsanbieter mit ergänzenden Nutzungen, etwa einem Hotel, mit besten Verkehrsanbindungen und kurzem Fußweg in die Innenstadt entstehen. Andernorts fehle Mitarbeitern neuer Gewerbeparks oft eine Möglichkeit zum Essen, hier ziehe die Gastronomie alles Weitere hinter sich her, bemerkte Geschäftsführer Thaddäus Zajac von der mit der Vermarktung beauftragten Gesellschaft Aurelis. Über angrenzende Grundstükke würden derzeit konkrete Verkaufsgespräche geführt. Mit Ergebnissen sei 2010 zu rechnen.
Abgesehen vom reinen Gastronomiebetrieb werde die Güterhalle mit ihrem besonderen Ambiente auch ein einzigartiges Schmukkstück unter den Eventlocations sein, so Meye. Nicht nur durch das vorhandene Glasdach, sondern auch durch großflächige Fenster, die rundum in die Toröffnungen gesetzt werden, werde die Halle taghell sein. Außerdem biete sich damit die Bewirtschaftung einer Außenterrasse an. Doch das werde zusammen mit dem Gesamtkonzept mit der Stadt Bad Homburg abzusprechen sein.
Moderne Technik in Kombination mit dem historischen Charakter mache die 1904 erbaute, denkmalgeschützte Halle zu einem Highlight für jegliche Art von Veranstaltung – seien es öffentliche musikalische Events, literarische Lesungen und kulinarische Themenabende oder Firmenfeiern, Konferenzen und Hochzeitsfeiern. In jedem Fall werde der Schwerpunkt jedoch auf dem Essen liegen. Die Küche wird zusammen mit den Sanitärräumen an der Nahtstelle zwischen Halle und Verwaltungsgebäude entstehen. Rund 30 neue Arbeitsplätze will die von Meye senior und junior und Löw gegründete Gesellschaft schaffen. „Die größte Synergie ergibt sich natürlich aus unserem Feinkostgeschäft und der Bahnhofsgastronomie. Wir werden den hohen Anspruch unserer jetzigen Kunden auch im neuen Betrieb umsetzen“, verspricht der Lautenschläger-Chef.
Meye kann auf Unterstützung aus der Familie bauen, denn seine Tochter Verena übernimmt als gelernte Veranstaltungskauffrau und Grafik-Designerin die Werbung. Die Aufgabe ihres Lebensgefährten Simon Dekker, der mit seiner Eventfirma Script and Tell für die 100-Jahr-Feier und die Internet-Auftritte verantwortlich zeichnet, werden Marketing und Eventbereich sein.
Ehe es soweit ist, wird im kommenden Jahr parallel zu Informationsbesuchen in weiter entfernten, ähnlich konzipierten Betrieben geplant, um Anfang 2011mit dem Bau beginnen und Ende 2011 Eröffnung feiern zu können. „Deutlich mehr finanziellen Einsatz als der Kauf“ fordern die Grundsanierung von Halle und Gebäude mit Wärmedämmung der Decken, Ablaugen der Wände, Erneuerung des Fußbodens mit Einbau einer Fußbodenheizung, Rekonstruktion der Fenster, Restaurierung des Fachwerks und vieles mehr.
„Schon mein Opa Wilhelm sagte, wir haben mehr Courage als Geld, und der Güterbahnhof ist nicht ohne Risiko“, bemerkte Meye. Drei Jahre nach dessen Bau hat sein Opa Feinkost Lautenschläger gegründet und zwei Mal täglich frische Waren im Güterbahnhof abgeholt. Ende der 50er-Jahre hat Thomas Meye ihn dabei als Bub begleitet. „Dort war der Fischplatz“, erinnert er sich und stellt fest: „Hätte mir damals jemand gesagt, dass wir dieses Gebäude einmal kaufen, hätte ich ihn für verrückt erklärt.“ Doch seit Jahren auf der Suche nach Veranstaltungsräumen sei er im Juli auf den Güterbahnhof aufmerksam geworden. „Schon beim ersten Besichtigungstermin war mir klar, dass ich dieses Schmuckstück kaufen musste.“ Am 28. Oktober war der Vertrag perfekt.

Weihnachtsbaumverkauf der Lions an der Saalburg

Bad Homburg (hw). Zum dritten Mal lädt der Lions Club Bad Homburg Hessenpark zum großen Weihnachtsbaum-Event in den Bad Homburger Stadtwald an der Saalburg ein, der in diesem Jahr am 3. Adventssonntag, 13. Dezember, ab 11 bis gegen 17 Uhr stattfinden wird. Die Weihnachtsaktion wird von einem vorweihnachtlichen Programm für die ganze Familie umrahmt und steht natürlich wieder ganz im Zeichen der guten Sache. Der Spendenerlös wird der Landgräflichen Stiftung 1721 in Bad Homburg zugute kommen.
Mit tatkräftiger Unterstützung vieler Sponsoren möchten die Lions-Freunde ihren Gästen einen unvergesslichen Tag im Bad Homburger Stadtwald (Nähe Saalburg/Parkplatz Gaststätte Saalburg) bereiten. Fernab vom hektischen Weihnachtstrubel bietet der Club die Möglichkeit, sich bei Glühwein, Suppe, Grillspezialitäten und anderen kulinarischen Köstlichkeiten, vor allem aber bei guten Gesprächen am großen Lagerfeuer gemeinsam mit netten Freunden, Kollegen und Bekannten, auf das schönste Fest des Jahres einzustimmen. Auf die Besucher warten neben frisch geschlagenen Tannenbäumen (vorwiegend Nordmanntannen) ein stimmungsvolles Rahmenprogramm mit romantischen Kutschfahrten durch den Winterwald und ein beheiztes Zelt für das gemütliche Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Auch für die eine oder andere Überraschung für die kleinsten Besucher wird gesorgt sein. So besteht ab 12 Uhr die Möglichkeit, Weihnachtsbaumkugeln zu bemalen und gegen 13 Uhr wird auch der Nikolaus auf die Saalburg kommen. Abgerundet wird das Programm mit der zauberhaften und vergnüglichen Geschichte „Alle seine Entlein“, die das Figurentheater Eigentlich in Koproduktion mit dem Freien Theaterhaus Frankfurt für alle von drei bis 99 Jahren zur Aufführung bringen wird. Mit ein wenig Glück wird man bei der Tombola noch einen von zahlreichen attraktiven Preisen gewinnen können, wobei der Club hier wieder auf tatkräftige Unterstützung seiner namhaften Sponsoren bauen kann, die aus ihrer eigenen sozialen Verantwortung die gemeinsame Verpflichtung sehen, auch an die Menschen zu denken, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen.
Wer sich die Veranstaltung nicht entgehen lassen möchte, sollte sich bis zum 7. Dezember – unter Angabe der Anzahl der gewünschten Weihnachtsbäume – beim Lions Club Bad Homburg Hessenpark anmelden per Telefax unter 069-42694862 oder per E-Mail an silvio@mondello-be.de. Aber natürlich freut sich der Lions Club Bad Homburg Hessenpark auch über Kurzentschlossene, die den guten Zweck mit einem weihnachtlichen Tag im Wald verbinden möchten.
Der Reinerlös des Verkaufs von Weihnachtsbäumen, Tombolalosen, Getränken und Speisen wird auch in diesem Jahr den vom Club unterstützten Kinder- und Jugendprojekten zugute kommen. Als Spendenpartner hat der Club in diesem Jahr die Landgräfliche Stiftung 1721 im Bommersheimer Weg ausgewählt. In der Stiftung werden junge Menschen zu Eigenständigkeit und Selbstverantwortung erzogen. Sie finden hier ein heilpädagogisches Lern- und Lebensfeld vor, das den individuellen Bedürfnissen, Fähigkeiten und Stärken gerecht wird.

Die neuen Hausherren in der früheren Güterhalle: Peter Löw, Marcus und Thomas Meye.

Von spritzig bis sonor

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Im Saxofonquartett „sonicart“ haben sich vier junge Künstler zusammengefunden, die sich vornehmlich zeitgenössischen Werken widmen und damit großen Anklang finden. Das bestätigte sich gleich zu Anfang ihres Konzerts in der Englischen Kirche, als nach dem ersten Stück, sechs zwischen keck und spritzig bis sonor pendelnden „Bagatellen“ des Ungarn György Ligeti, erste Bravorufe zu hören waren. Diese Begeisterung der Musikfreunde war dem Ensemble mit Ruth Velten (Sopransaxofon), Alexander Doroshkevich (Altsaxofon), Martin Posegga (Tenorsaxofon) und Annegret Schmiedel (Baritonsaxofon) bis zum Ende ihres Konzerts sicher.
Das Leitthema hieß „rhythm is it“ und passte ebenso perfekt zu den Filmmusiken der Amerikaner Philip Glass (1937) und Michel Hyman (1944) wie zu dem „Großen Tango“ des Argentiniers Astor Piazolla und den zwei Stücken des russischen Komponisten Dmitri Schostakowitsch. Der zum Buddhismus übergetretene amerikanische Komponist Philip Glass fügt in seine auf- und abschwellenden Klangbilder mit ihren perlenden Verläufen Elemente indischer Musik ein und verbindet sie zu einer Fülle, die an die Orgel erinnert. Michel Hyman lässt in seiner Musik zu einem Film über einen Pianisten das „Piano singen“ und Piazollas „Le Grand Tango“ frönt der Melancholie in Klang und Rhythmus. Dieser steht beispielhaft für den „Tango Nuevo“, dem Piazolla den Eintritt in den Olymp klassischer Musik verschafft hat. Mit einer „Elegie“ und einem Stück aus dem bizarren Ballett „Das goldene Zeitalter“ brachte das perfekt harmonierende Quartett auch die Fülle an Melodien und temperamentvollen Rhythmen von Schostakowitschs Musik wirkungsvoll zur Geltung.
Die vier Künstler, die seit 2005 zusammen spielen, sind mehrfache Preisträger internationaler Wettbewerbe und werden durch eine Reihe von Musikstiftungen gefördert. Tourneen durch verschiedene Länder Europas, Asiens und der USA haben seinen Ruf als „hervorragendes junges Kammermusikensemble“ nachhaltig gefestigt. Diesem Lob hat sich das Bad Homburger Publikum mit seinem Beifall und seinen Bravorufen uneingeschränkt angeschlossen.

Das nächste Konzert in der Reihe „Konzertpodium“ findet am Mittwoch, 16. Dezember, um 19 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche statt. Petra Luise Kämpfer am Klavier und die Cellisten Wolfgang Lehner und Josep Bassal versprechen „Barockes, Weihnachtliches und ein bisschen Piazolla“.

Weihnachtspäckchen für bedürftige Kinder im „Haus Gottesgabe“, gepackt von den Mitarbeitern der Basler Versicherungen, überreichten der Vorstandsvorsitzende Dr. Frank Grund (r.) und der Betriebsratsvorsitzende Ivan Novak (l.) an Denise Weil (2.v.l.) für ihre Weihnachtspäckchenaktion und zusätzlich einen und einen Scheck über 1000 Euro von der Basler an Thomas Fiehler (2.v.r.) vom „Haus Gottesgabe“. Foto: Ehmler

Weihnachtsgeschenke von Basler-Mitarbeitern

Bad Homburg (hw). Zu Weihnachten haben sich die Basler Versicherungen in diesem Jahr eine gemeinnützige Aktion ausgedacht und erfüllen die Wünsche bedürftiger Kinder und Jugendlicher im Raum Bad Homburg. Die Mitarbeiter haben rund 100 Geschenkpäckchen geschnürt, die an Denise Weil für ihre Weinachtspäckchen-Aktion für bedürftige Kinder und an Thomas Fieler von der Ev. Kinder- und Jugendhilfe „Haus Gottesgabe“ bei den Basler Versicherungen übergeben wurden. Das Unternehmen fördert die Ev. Kinder- und Jugendhilfe zusätzlich mit einer Spende in Höhe von 1000 Euro, die der Vorstandsvorsitzende Dr. Frank Grund und der Betriebsratsvorsitzende Ivan Novak in Form eines Schecks überreichten Die Päckchen aus Denise Weils Aktion gehen ebenfalls an bedürftige Kinder im „Haus Gottesgabe“.
Der gemeinnützige Verein „Haus Gottesgabe“ bietet Kindern und Jugendlichen mit sozialen, familiären oder persönlichen Problemen eine Alternative zum Elternhaus. Verteilt auf sieben Häuser und elf Familien werden rund 70 Kinder und Jugendliche im Alter von fünf bis 18 Jahren betreut. Davon beherbergt eine Wohngruppe geistig behinderte Kinder, eine weitere ist zur Inobhutnahme in Notfällen vorgesehen. Ziel ist es, den Kindern ein neues Zuhause zu bieten und gleichzeitig die Entwicklung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern.

„Seit vielen Jahren wird gesellschaftliches Engagement bei den Basler Versicherungen groß geschrieben. Wir freuen uns in diesem Jahr besonders, dass nicht nur das Unternehmen das ‚Haus Gottesgabe’ unterstützt, sondern dass unsere Mitarbeiter ebenfalls zahlreich aktiv geworden sind, um Bedürftigen zu helfen“, erklärte Dr. Frank Grund. „Wir wollen als Unternehmen einen Beitrag dazu leisten, das Leben anderer Menschen sicherer zu machen – und dieses Motto gilt auch für unsere Weihnachtsaktion.“

IKF-Stammtisch

Kirdorf (hw). Die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) lädt zum traditionellen Dienstagsstammtisch zum Jahresausklang am Dienstag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Grüner Baum“, Hauptstraße, ein. Die Aktiven der IKF wollen ein wenig zusammensitzen und sich einen schönen Abend machen. Natürlich gibt es allerhand Neues über das Kirdorfer Feld und die Aktivitäten der IKF im Winter 2009/2010 zu erfahren. Auch Nichtmitglieder sind als Gäste willkommen
Im „Grünen Baum“ gibt es IKF-Apfelwein aus Äpfeln von den Kirdorfer Streuobstwiesen aus eigener Produktion und vielleicht auch schon den ersten frischen Äppler 2009.

Juwelier Rubin
OBERURSEL
GOLD-ANKAUF
Sofort Bargeld für
Schmuck, Altgold, Zahngold, Münzen, Silber, sowie Brillanten zu TAGESHÖCHSTPREISEN.
Machen Sie Ihr Altgold zu Weihnachtsgeld
Gold-Fachmann & Juwelier … seit über 20 Jahren
Vorstadt 14, Oberursel, Tel.: 06171 / 50 89 99

Diskussion über Jugendgewalt

Bad Homburg (hw). Die Junge Union Bad Homburg (JU) organisiert eine Diskussionsveranstaltung zu „Jugendgewalt in Bad Homburg“ am Sonntag, 13. Dezember, um 14.30 Uhr im Kurhaus, Säle Kleist und Hölderlin. Ein Gespräch von Fachleuten und Politikern soll Lösungsansätze aufzeigen.
„Jeder von uns kennt jemanden in unserem Alter, der in Bad Homburg schon einmal Opfer von Gewalt auf offener Straße geworden ist. Nur scheint es, dass in den letzten Jahren die Brutalität der Angriffe deutlich zugenommen hat. Dieses Alarmsignal war für uns der Anlass, eine Diskussion zum Thema Jugendgewalt zu organisieren“, erklärt der Vorsitzende der Jungen Union Bad Homburg Roland Mittmann.
Mitdiskutieren werden sowohl Fachleute als auch Lokalpolitiker. Der Titel ist dabei bewusst gewählt: „Wir wollen sowohl über Gewalt von Jugendlichen als auch über Gewalt gegen Jugendliche sprechen. In den meisten Fällen sind aber ohnehin sowohl Täter als auch Opfer junge Leute“, so Mittmann.
Diskutieren werden Siegfried Schlott, Pressesprecher und Jugendkoordinator der Polizeidirektion Hochtaunus, Ulrich Warncke, stellvertretender Landesvorsitzender der Opferschutzorganisation Weißer Ring, sowie Sabrina Baier, die als Kriminologin in einem Projekt mit straffällig gewordenen Jugendlichen von Polizei und Arbeitsagentur in Offenbach tätig ist. Aus den Reihen der Politik sind dabei Dieter Kraft (Grüne), Stadtrat Peter Vollrath-Kühne (FDP) sowie der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Alfred Etzrodt.

Mais-Aquarelle im neuen Kalender

Zur Eröffnung seiner Ausstellung mit vielen neuen Aquarellen in der Taunus-Sparkasse im Kurhaus (im Bild ein Herbstmotiv unterhalb des Rotlaufwegs) hat der Bad Homburger Heimatmaler Heinz Mais auch seinen neuen Bad Homburg-Kalender für 2010 vorgestellt. Der Kalender zeigt unter anderem Ansichten der Russischen Kapelle, des Schlosses, eine Wochenmarktszene oder auch einen Blick auf die verschneite Stadt. Der Kalender ist für zehn Euro erhältlich bei Feinkost Lautenschläger (Louisenstraße 50), Optiker Berner (Louisenstraße 43), Trinkparadies Gluckenstein (Gluckensteinweg 65). Metzgerei Balle (Gluckensteinweg 73), Konditorei Josef Ruppel (Am Hohlebrunnen 1) und Copy Druck & Papier G. Engler (Bahnstraße 4 in Friedrichsdorf). Bei der Eröffnung der bis zum 31. Dezember laufenden Ausstellung in der Hauptfiliale der Taunus-Sparkasse würdigten Oberbürgermeister Michael Korwisi und Kulturdezernentin Beate Fleige als einen heimatverbundenen Künstler, dem es immer wieder gelinge, bekannte Motive aus ungewöhnlichen Blickwinkeln darzustellen.

Der neue Opel Astra.
Ab dem 04. Dezember bei uns!
Wir leben Autos.

Opel präsentiert den Gewinner des Goldenen Lenkrads 2009[1] – den neuen Opel Astra. Er hat alle begeistert: die Leser und rund 40 Rennfahrer, Techniker, Prominente und Chefredakteure der AUTO BILD aus 26 europäischen Ländern. Erleben Sie den Star der Kompaktklasse selbst.
Nehmen Sie das Goldene Lenkrad selbst in die Hand und vereinbaren Sie noch heute eine der ersten Probefahrten. Los geht's!

Gewinner 2009
Vergeben von der BILD am SONNTAG und AUTO BILD[1]

Feiern Sie mit uns die Premiere des neuen Opel Astra am 04. und 05. Dezember 2009!

! Vereinbaren Sie eine Probefahrt!

[1] Vergeben von der BILD am SONNTAG und der AUTO BILD Nr. 35/2009, 6. November 2009.

IHR PERSÖNLICHES ANGEBOT ERHALTEN SIE BEI:

Autohaus Kreissl GmbH
Benzstraße 15
61352 Bad Homburg
Telefon 06172 / 868630
Fax 06172 / 8686329
info@autohaus-kreissl.de
www.autohaus-kreissl.de

Autohaus Bauer
Autohaus E. Bauer GmbH & Co. KG
Langwiesenweg 1a / Gewerbegebiet 3 Hasen
61440 Oberursel
Telefon 06171 / 52044
Fax 06171 / 52216

11. Bad Homburger Weihnachtsstadt

„Das Dschungelbuch“ als Weihnachtsmärchen

Bad Homburg (hw). Eines Tages hört der weise Panther Baghira fremde Geräusche, das Quäken eines ausgesetzten Menschenkindes. Baghira bringt das Baby zu einer befreundeten Wolfsfamilie Dort wächst „Mogli“ wohl behütet auf. Moglis sorgenfreies Leben scheint ein Ende zu haben, als eines Tages der Menschen fressende Tiger Shir Khan die Rückkehr in seine alten Jagdgründe ankündigt. Schweren Herzens beschließt der Ältestenrat des Wolfsrudels, Mogli in die sichere Obhut der Menschen zurückzubringen. Kein Zweifel: Die Rede ist von dem berühmten Klassiker „Das Dschungelbuch“ von Rudyard Kipling. In der Weihnachtsproduktion der Bad Homburger Volksbühne haben die Regisseure Louise Oppenländer und Jens Müller-Langerhans das Märchen kindgerecht umgesetzt.

Schul- und Kindergartenvorstellungen finden am Montag, 14. und Dienstag, 15. Dezember, jeweils um 10 Uhr und am Mittwoch, 16. Dezember, um 9 Uhr statt. Anmeldung und Kartenversand hierfür nur über Telefon 06172/83884.

Für die öffentlichen Veranstaltungen am Samstag, 12. Dezember, 15 Uhr; Sonntag, 13. Dezember, 11 Uhr; Montag, 14. Dezember, 15 Uhr; Dienstag, 15. Dezember, 15 Uhr und Mittwoch, 16. Dezember, 11.30 Uhr, sind Karten bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 178-110, erhältlich.

Besser als ein Facelifting?
LES DESIGN LIFT
PAYOT PARIS

Erleben Sie Hautpflege auf höchsten Niveau!
hautnah
KOSMETIK
ANJA CARNIER
Rathausstraße 12 · 61348 Bad Homburg
Telefon: 0 61 72 / 380 27 43
GUTSCHEIN
IM WERT VON 15,- EURO
(anrechenbar an eine kosmetische Gesichtsbehandlung ab 45,00 Euro)

Moritz Florschütz spielt als „Mogli“ den Hauptdarsteller in dem Weihnachtsstück der Volksbühne „Das Dschungelbuch“.

Veranstaltungskalender

Montag, 7.12.
- 10.00 – 22.00 Uhr Gastronomischer Weihnachtswald am Kurhaus
- 14.00 – 22.00 Uhr Eisbahn – Schlittschuhlaufen für jedermann

Dienstag, 8.12.
- 10.00 – 22.00 Uhr Gastronomischer Weihnachtswald am Kurhaus
- 14.00 – 22.00 Uhr Eisbahn – Schlittschuhlaufen für jedermann

Mittwoch, 9.12.
- 10.00 – 22.00 Uhr Gastronomischer Weihnachtswald am Kurhaus
- 14.00 – 19.00 Uhr Eisbahn - Schlittschuhlaufen für jedermann
- 19.00 Uhr Prominenten-Eisstockschießen – geschlossene Gesellschaft, Zuschauer herzlich willkommen (präsentiert von der Taunus Zeitung)

Donnerstag, 10.12.
- 10.00 – 22.00 Uhr Gastronomischer Weihnachtswald am Kurhaus
- 14.00 – 18.30 Uhr Eisbahn – Schlittschuhlaufen für jedermann
- Ab 18.30 Uhr Geschlossene Gesellschaft auf der Eisbahn
- 20.00 Uhr Kulturzentrum Englische Kirche: JAKEZ – der keltische Jakobsweg: Eine musikalische Pilgerreise mit AN ERMING, Eintritt: Euro13,– (ermäßigt Euro 9,–)

Freitag, 11.12.
- 10.00 – 22.00 Uhr Gastronomischer Weihnachtswald am Kurhaus
- 14.00 – 19.00 Uhr Eisbahn - Schlittschuhlaufen für jedermann
- 19.00 – 22.00 Uhr „disco-on-ice“ mit den DJ´s von 2 4 U (unterstützt vom Casino Bad Homburg)

Samstag, 12.12.
- 10.00 – 22.00 Uhr Gastronomischer Weihnachtswald am Kurhaus
- 10.00 – 22.00 Uhr Eisbahn – Schlittschuhlaufen für jedermann
- 10.00 – 18.00 Uhr Weihnachtsbasar im Kurhaus
- 11.00 – 21.00 Uhr Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss
- 15.00 Uhr Weihnachtsmärchen „Das Dschungelbuch“ präsentiert von der Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater (unterstützt von der Frankfurter Volksbank)
- 18.00 und 20.00 Uhr Es weihnachtet sehr – Schlossführung mit weihnachtlichen Gedichten und Geschichten, Eintritt Euro 7,–, Voranmeldung erforderlich, Tel. (0 61 72) 92 62 148

Einkaufen in der Innenstadt bis 20.00 Uhr

Sonntag, 13.12.
- 10.00 – 22.00 Uhr Gastronomischer Weihnachtswald am Kurhaus
- 10.00 – 22.00 Uhr Eisbahn – Schlittschuhlaufen für jedermann
- 10.00 – 18.00 Uhr Weihnachtsbasar im Kurhaus
- 11.00 Uhr Weihnachtsmärchen „Das Dschungelbuch“ präsentiert von der Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater (unterstützt von der Frankfurter Volksbank)
- 11.00 – 21.00 Uhr Romantischer Weihnachtsmarkt am Schloss
- 18.00 Uhr Adventskonzert „Angels sing“, bekannte und neue Advents- und Weihnachtslieder mit der Band der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Bad Homburg, in der Schlosskirche
- 18.00 und 20.00 Uhr Es weihnachtet sehr – Schlossführung mit weihnachtlichen Gedichten und Geschichten, Eintritt Euro 7,– , Voranmeldung erforderlich, Tel. (0 61 72) 92 62 148

11. Bad Homburger Weihnachtsstadt

CHAMPAGNERLUFT UND TRADITION
Bad Homburg
Turmhoch in Service +Leistung
seit 1978
Aktionsgemeinschaft

Traditionelle Thai-Massage
Körperpflege
Wellnessbehandlungen
Traumhafte Massagen zu traumhaften Preisen
Geschenk-Gutscheine
direkt bei uns oder zum Ausdrucken im Internet
Zum 2-jährigen Bestehen
vom 30.11. bis zum 31.12.09
Alle Massagen
60 Minuten nur € 34,-
(z.B. HotStone statt € 42,-)
Termine nach Vereinbarung (auch **sonntags** geöffnet):
Mo.–Sa. 09:00 bis 19:00 Uhr (Di.+Do. bis 21.00 Uhr)
Telefon: 06172 - 681 64 64 • mobil: 0151 - 16 77 26 22
Ruangurai Schrauth • Thomasstraße 7, Bad Homburg
www.thaiwellness4you.de

Skandinavischer Weihnachtsmarkt
bei Little Finnland in Köppern
Samstag, 5. Dezember von 10:00 bis 18:00 Uhr
mit Kantelemusik, finnischen Spezialitäten und Geschenkideen

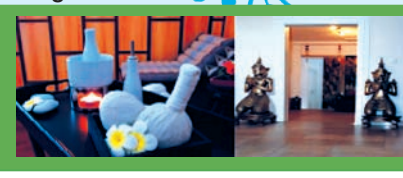
Mit dieser Anzeige bekommen Sie einen heißen Glögi gratis
Little Finnland
Köpperner Str. 111, 61381 Friedrichsdorf-Köppern
Tel. 06175/798419 www.little-skandinavien.de

Ihr Spezialist für
fränkische Weine,
Edelobstbrände und Liköre
Vinland Weine
Neu im Sortiment:
Weinnudeln aus fränkischem Wein
Zu Weihnachten:
Geschenkkartons · Geschenkgutscheine
Vinland Weine GmbH & Co.KG
Hugenottenstraße 62a · 61381 Friedrichsdorf
Öffnungszeiten:
Di., Do. und Fr. von 10 bis 12.30 Uhr
und von 15 bis 18 Uhr, Mi. von 10 bis 13 Uhr,
nachmittags geschlossen, Sa. von 9 bis 13 Uhr,
Montags geschlossen

Dar es-Sultan
Edles aus dem Orient
Schreinerarbeiten, Möbel und Accessoires
aus handwerklicher Fertigung
Löwengasse 13 · Bad Homburg
Jetzt erweitertes Sortiment:
Schmuck und Keramik
Nur bis Weihnachten:
20% auf Leuchten

Trachtenmoden
für Damen und Herren
Gummistiefel und Regenmäntel
von
AIGLE
Waffen - Kügel
Vorstadt 10 (Fußgängerzone) Oberursel/Ts., Tel. 06171-54576

– Anzeige –



B.Sabai Thai Massage & Wellness
Haingasse 1
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 6825703 www.b-sabai.de

Die **Traditionelle Thai Massage** ist eine seit mehr als 2500 Jahren praktizierte Behandlungsform gegen viele körperliche Leiden. In Thailand ist sie offiziell anerkannt und steht gleichberechtigt neben der Schulmedizin.
Im Jahr 2008 hat die Unesco die althergebrachte Form der Thai Massage zum schützenswertem Wissen erklärt.
Elf Universitäten in Thailand beschäftigen sich mit dieser Art der Naturbehandlung.
Die Nuad Thai Massage wirkt auf drei Wegen.
• Massage • Manipulation • Traktion
Die Massage dient der allgemeinen Stärkung der Abwehrkräfte durch die Behandlung des gesamten Nervensystems
Menschen, die vorbeugend ihre Gesundheit stärken oder verhindern wollen, dass akute Symptome chronisch werden, nutzen sehr gerne regelmäßige Thai Massagen.
Eine einmalige Massage ist nicht zu empfehlen, da wie bei allen Naturheilverfahren nach der erstmaligen Behandlung die Beschwerden verstärkt werden können. Deshalb bitten wir Sie, uns Probleme sofort mitzuteilen, damit wir Ihnen helfen können.
Jetzt Neu! Unser Kurprogramm.
Wetterwechsel, Alltag, Stress, Ihre Umgebung und falsches Essen können Sie krank machen.
Unser Kurprogramme sind ausgerichtet auf Ihr Element, Alter, Typ und evtl. chronische Krankheiten.
B.Sabai Kurprogramm
Eine gesunde Kombination unserer Massagetechniken.
Wir haben sehr gute Erfolge bei der Behandlung von:
▪ Kopf und Nackenschmerzen ▪ Migräne
▪ Impotenz ▪ Schlaflosigkeit ▪ Rückenschmerzen
▪ Burnout▪ Menstruationsbeschwerden
▪ Tennisarm▪ Depression ▪ Halbseitige Lähmung
▪ Wechseljahre

60 min Behandlung
5 mal 275 € 10 mal 550 € 20 mal 1100 €
60 min zum Kennenlernen 55€

Wir sind seit einem Jahr in Bad Homburg.
Unser Ziel ist ein gesunder Mensch. Wir nehmen uns Zeit für Ihre körperlichen Probleme und arbeiten für Sie ein Programm aus. Nicht die kurze, schnelle Entspannung steht im Vordergrund, sondern der tiefergehende Heilungsprozess.
Wir bieten Ihnen Thaimassage, Fußmassage und unsere einzigartige Ölmassage nach Ihrem Element.
Als erstes Thai Massage Studio in Deutschland arbeiten wir bei **Ölmassagen nach der Elementlehre.** Die besondere Form dieser Massage richtet sich nach Ihrem Hauptelement (Erde, Wasser, Luft, Feuer). Durch äußere Faktoren verändert sich das Gleichgewicht der Elemente. Sie fühlen sich unausgeglichen und unwohl. Die auf Ihr Element abgestimmten ätherischen Öle und Massagetechniken bringen Ihren Körper wieder ins Gleichgewicht.
60 min 65€
Unser Masseur hat eine Ausbildung im Tempel Wat Pho und in der Universität absolviert und verfügt über fünfjährige Erfahrung.
Bitte nehmen Sie sich ausreichend Zeit für unsere Massagen, damit auch die Entspannung hinterher mit einem unserer speziellen Tee`s richtig wirken kann.
Die freundliche, ruhige und gelassene Atmosphäre bei uns tauchen Körper, Geist und Seele rasch in die Wohlfühlphase ein.

Schönheit und Gesundheit kommen von Innen.
Sie haben nur einen Körper, halten Sie Ihn Gesund.
Ein besonderes Geschenk für Sie und Ihre Liebsten.
20 % auf unserer Programme bis Weihnachten.

Öffnungszeiten : Mo-Fr 09:00 – 21:00 Uhr Sa 09:00 – 17:00 Uhr

Ihr Weihnachtsgeschenk?
›› An Ostern bis zu 2 Kleidergrößen weniger!

Weihnachtsbonus
Sie sparen € 199,–
1 gratis Monat
ohne Aufnahmegebühr*
*Bei Abschluss / Verlängerung einer Jahresmitgliedschaft von 15 Monaten bis zum 31 Jan.'10!
Geschenkgutscheine
... sind im Studio erhältlich!

Pünktlich zum Fest gibt es unseren Wohlfühlgutschein für alle, die das Besondere lieben und natürlich auch verschenken wollen.
Lady in Form ist die Fitness-Studio-Alternative für Frauen jeden Alters und bietet neben dem Bewegungs-zirkel, Kurse, Ernährungsberatung und die Fettverbrennungsbombe Vacu-Walk in einer angenehmen und überschaubaren Atmosphäre an.
Bei uns werden Sie die Festtags-pfunde auf gesunde, schonende und effektive Weise wieder los.

Gluckensteinweg 3 · 61350 Bad Homburg · Tel. 0 61 72 / 8 56 99 33 90
www.ladyinform.de

Sulinchen knuspert am Lebkuchenhaus

Seulberg (fw). Am Mittwoch, 9. Dezember, um 15.15 Uhr bastelt und verziert der Museumskobold Sulinchen mit Kindern Lebkuchenhäuser im Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46. Die Häuser dürfen danach natürlich mit nach Hause genommen werden. Für das Bauen des Lebkuchenhauses ist eine Anmeldung erforderlich, die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder beschränkt. Die Kosten betragen zehn Euro Baumaterial. Anmeldungen und weitere Informationen unter Tel. 06007-918628 oder per E-Mail erika.dittrich@friedrichsdorf.de.

Adventskalender der Geschichten

Friedrichsdorf (fw). In der Vorweihnachtszeit gibt es in der Stadtbücherei Friedrichsdorf einen Adventskalender der ganz besonderen Art. Zurzeit erstrahlt die Bibliothek um in weihnachtlichem Glanz, Lebkuchenduft zieht durch die Räume und ein Adventskalendertürchen öffnet sich. Alle Kinder, groß und klein, sind eingeladen, bei Kerzenschein und Musik den weihnachtlichen Geschichten zu lauschen. Dienstags bis freitags öffnet sich das Türchen jeweils um 15.30 Uhr, samstags um 11 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Silvesterlauf des TV Seulberg

Seulberg (fw). Zum Jahresabschluss findet im Hardtwald der 4. Silvesterlauf des TV Seulberg statt, der im letzten Jahr über 90 Jogger und Walker anlockte. Im Hardtwald findet jeder, der gerne joggt oder walkt, die für ihn angemessene Strecke über fünf oder über zehn Kilometer. Das anschließende Beisammensein erleichtert den Übergang ins neue Jahr. Treffpunkt ist am Donnerstag, 31. Dezember, um 11 Uhr vor der Hardtwaldhalle des TV Seulberg, Landwehrstraße 5a. Anmeldung unter E-Mail outdoorfitness@tv-seulberg.de oder Tel. 06175-940810.

„Dionysos“ spendet für krebskranke Kinder

Köppern (fw). Es ist mittlerweile zu einer Tradition geworden: das Benefiz-Konzert im griechischen Restaurant „Dionysos“ in Köppern. Hier hat das Lokal seine Wurzeln, war aber für viele Jahre nach Wehrheim umgesiedelt, um dann wieder nach Köppern zu kommen. Angela und Jannis Sapoutzis führen ihr Geschäft mit viel Liebe und vergessen dabei nicht Menschen, die im Schatten stehen. Bei ihrem traditionellen Benefiz-Abend gehen zahlreiche Spenden ein, die krebskranken Kindern zugute kommen. In diesem Jahr waren es 9400 Euro! Kostas Antoniadis spielte gemeinsam mit Nikos Sapoutzis die Bouzouki, während Angela in der Küche und Jannis im Schankraum sich um das Wohl der Gäste kümmerten. Man freute sich nicht nur an dem einen Abend, sondern auch schon auf das nächste Jahr, in dem im Hause „Dionysos“ gleich drei Jubiläen gefeiert werden können. Das Restaurant gibt es dann seit 30 Jahren, Angela Sapoutzis feiert einen runden Geburtstag und das zehnte Benefizkonzert wird wieder viele tausend Euro für kranke Kinder einbringen.

Wettbewerb im Plätzchenbacken

Friedrichsdorf (fw). Die Hausfrauen vom Gesangverein „Concordia 1856“ Friedrichsdorf laden ein zum 1. Friedrichsdorfer Plätzchen-Back-Wettbewerb mit Preisverleihung am Sonntag, 6. Dezember, von 15 bis 18 Uhr im ev. Gemeindehaus, Taunusstraße 16. Anschließend können alle Plätzchen probiert werden. Nähere Informationen erteilt Anita Geldreich, Tel. 06172-778512.

Gesundheit Schönheit Wellness
FÜR SIE UND IHN

lps/Du. Wenn man zu manchen Nahrungsmitteln nicht "Nein" sagen kann, können Mangelerscheinungen vorliegen. Foto: Quer

Heißhunger deckt oft einen Mangel auf

Viele Beschwerden lassen sich vermeiden

lps/Du. Heißhunger auf bestimmte Lebensmittel kann Mangelerscheinungen aufdecken. Wer immer wieder Appetit auf ein spezielles Nahrungsmittel hat, sollte einmal darauf achten, ob eventuelle Beschwerden nach dem Verzehr dieser Speise nachlassen.
Jedes Lebensmittel beinhaltet eine bestimmte Zusammensetzung aus Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen. Bei Fertiggerichten sind weitere Zusatzstoffe enthalten, die das Produkt haltbar machen sollen oder als Geschmacksverstärker dienen. Auf den Verpackungen kann man nachlesen, was so alles in einem Nahrungsmittel steckt.
In Erdnüssen sind neben Magnesium, Zink, Niacin, Pantothensäure sowie den Vitaminen E und B1 beispielsweise auch Biotin und Fluorid enthalten. In einer Nuss-Nougatcreme stecken Natrium, Kupfer, Zink und Vitamin B6. Wer nach Marzipan "süchtig" ist, hat möglicherweise einen Mangel an Magnesium, Mangan, Zink, Vitamin E, Fluorid, Vitamin B2, Eisen oder Kupfer. Und wer Unmengen an Milch verzehrt, braucht vielleicht mehr Calcium oder Phosphor.
In Apotheken kann man Listen einsehen, in denen die Wirkungsweisen von Mineralstoffen und Vitaminen verzeichnet sind. Auch Mangelerscheinungen sind der Liste dieser Stoffe beigefügt. Wer nun seine Beschwerden mit diesen Mangelerscheinungen vergleicht, stellt schnell fest, welche Stoffe ihm fehlen. Ein Blick auf die Zusammensetzungstabelle der "Heißhunger-Verursacher" zeigt, ob durch ihren Verzehr die besagten Mangelerscheinungen ausgeglichen werden.
In Absprache mit dem Arzt oder Heilpraktiker kann man nun seine "Wehwehchen" mithilfe der entsprechenden Speisen oder Nahrungsergänzungspräparate kurieren. Letztere kann man in Apotheken, Reformhäusern, Drogerien und in Supermärkten erhalten. Mischpräparate sind ungeeignet. Wer sichergehen will, holt Tipps vom Ernährungsberater ein.

Pfundige Diäten

Wenn das Abnehmen ins Stocken gerät

lps/Du. Da hält man sich akribisch an den Diätplan und doch wollen die überflüssigen Pfunde nicht purzeln. Das kann unterschiedliche Gründe haben.
Wer häufig Diäten macht und nach dem Abnehmen wieder ins bisherige Ernährungsmuster verfällt, sammelt in seinem Körper Fettreserven für kommende "Hungersnöte" an, denn der Körper stellt sich auf "Überlebenskampf" um. Jojo-Effekt nennt man diese Reaktion.
Unsere Vorfahren mussten ihrer Nahrung noch nachjagen oder sie in stundenlanger Arbeit sammeln. Dabei wurde Energie verbraucht und Fett abgebaut. Unsere Zeitgenossen verbringen ihre Arbeitszeit vorwiegend im Sitzen, fahren im Auto zur Arbeit und verharren an ihrem Feierabend vor dem Fernseher. Kurz: Ihnen fehlt die Energie verbrennende Bewegung. Die Folge ist, dass sie zunehmen. Die einfache Rechnung lautet: Man muss mehr Kalorien abbauen als zu sich nehmen, um schlank zu werden. Das ist durch Sporttreiben möglich. Manche Menschen sind genetisch bedingt schneller satt als andere und bleiben daher schlank. Die Erbanlagen anderer Leute geben erst spät das Signal "Essen einstellen". So sammeln sie "Hüftgold" an.
In vielen Fällen wird aber schlichtweg zuviel gegessen. In großen Mengen genossen sind auch kalorienreduzierte Speisen Dickmacher. Im Restaurant werden meistens große Portionen serviert. Dort hilft es, eine "Seniorenportion" zu bestellen. Zuhause kann man sich in Sachen Appetit austricksen, indem man sein Essen auf kleineren Tellern anrichtet. Sind die leer gegessen, signalisiert das Gehirn dem Magen: "satt".

über 20 Jahre
Tropic Sun
SONNENSTUDIO
☎ 0 61 72 / 45 09 51
Frankfurter Landstr. 108
Nähe U-Bahn-Station
61352 Bad Homburg-Gonzenheim
www.tropic-sun-bad-homburg.de
GEPRÜFTES SONNENSTUDIO
Zertifiziert nach den Kriterien des BfS
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 10-21 Uhr
Sa./So. 10-19 Uhr
Feiertage 10-17 Uhr

– Anzeige –
3 Jahre Bel Etage Bad Homburg
Wir feiern 3. Geburtstag – Sie profitieren!
Seit der Eröffnung im Dezember 2009 hat sich viel getan. Im Januar 2009 wurde die Kosmetiklinie La Mer eingeführt, die sich in kürzester Zeit zu einem "Kabinenrenner" entwickelt hat! Neugierig geworden? Dann vereinbaren Sie Ihren persönlichen Wohlfühltermin mit uns.
Anfang 2010 präsentieren wir Ihnen in der Kabine mit der neuen Firma Delarom ein Maximum an biologischen und pflanzlichen Extrakten aus dem Mittelmeerraum.
Ergänzend dazu bieten wir ab Januar 2010 Hot-Stone-Gesichts-und Dekolleté-Massagen an.
Wir freuen uns Sie und Ihre Haut kennenzulernen!
Bel Etage
Hof-Apotheke
Schönheit und mehr
Individuelle Kosmetikbehandlungen aus Ihrer Hof-Apotheke.
Angebot des Monats
3 Jahre Bel Etage
3 Behandlungen zahlen – 1 gratis
Geburtstagsaktion: Bei Buchung von 3 Behandlungen bis 30.06.2010 schenken wir Ihnen eine wertgleiche Behandlung. Der Gutschein ist nicht übertragbar. Aktion gilt nicht bei Buchung von Monatsangeboten.
Angebot gültig bis 31.12.09. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen.
Infos und Anmeldung:
La mer
Bel Etage, Hof-Apotheke
Louisenstr. 53 – 57
Tel. 06172-92420
La mer

COCO einfach Wohlfühlen
ConnyCosmetic
Kosmetikbehandlungen für die Dame und den Herren
• Gesichtsbehandlungen
• Maniküre
• Pediküre
• Massagen
• Depilation
• Nagelmodellage für Hände und Füße
• Make-up aller Art
• Geschenkgutscheine
Angebot:
„Verwöhn Dich“
€ 75,-
inkl. Wimpern- und Augenbrauenfärben und Wirkstoffampulle
Sie sparen € 22,-
Gültig bis 31.05.2010
Conny Wildermuth-Hilz
staatl. gepr. Diplom-Kosmetikerin
Sodener Straße 3
61350 Bad Homburg
Telefon 06172 - 98 36 60
Mobil 0157 - 787 808 17
Termine nach Vereinbarung
- ANZEIGE -
Schönheit und Pflege von Kopf bis Fuß
Seit 1987 bin ich als staatlich anerkannte Diplom-Kosmetikerin tätig und habe am 15.09.2009 mein Geschäft in Bad Homburg eröffnet. Sie finden ein gehobenes und gemütliches Ambiente vor, zum „sich wohlfühlen” bestens geeignet. Auf Hygiene lege ich großen Wert. Ich biete Ihnen Gutscheine für Kosmetikbehandlungen, Maniküre und Pediküre. Diese eignen sich auch als Weihnachtsgeschenk. Individuelle Terminvereinbarungen sind möglich, gerne auch abends. Kosmetik ist nicht mehr nur Frauensache. Bis zum 31.05.2010 habe ich ein besondere Highlight, ich biete Ihnen 10-er Karten für Maniküre und Pediküre an, je nach Behandlungswahl erhalten Sie bei einer 10-ner Karte eine Behandlung geschenkt. Bei der Gesichtsbehandlung habe ich eine 6-er Karte im Angebot, die eine Gratis-Kosmetikbehandlung der gleichen Art sowie eine kostenlose Maniküre beinhaltet. Ich freue mich, Sie bei mir zu begrüßen.

Bravo-Rufe für den getanzten Zauber des Orients

Bad Homburg (hr). Der Name Waltraud Reeves-Oremek steht seit 43 Jahren in Bad Homburg für vorweihnachtliche Ballett-Aufführungen, zu den die Menschen strömen.

Vornehmlich natürlich die Angehörigen der zahlreichen Elevinnen, aber auch Gäste, die sich im vorweihnachtlichen Rummel eine Zeit der Muse gönnen möchten. Waltraud Reeves-Oremek pflegt das klassische Ballett und präsentiert gemeinsam mit ihrer Tochter Jasmin Reeves märchenhafte Produktionen in farbenprächtigen Kostümen. Im vergangenen Jahr war das Publikum begeistert von „Scheherazades Erzählungen“, so dass eine Neuauflage ins Leben gerufen wurde. Wieder füllte sich das Kurtheater und zahlreiche Bravo-Rufe waren der verdiente Lohn für die Vorführungen der Damen auf der Bühne. Dabei versteht es Waltraud Reeves-Oremek immer wieder, junge und ältere Elevinnen im Bühnengeschehen zu vereinen.
„1001 Nacht“ hat schon Generationen verzaubert. Allein schon die Rahmenhandlung, in der Scheherazade in den Harem des Prinzen gerät, der sich vorgenommen hat, jede seiner Frauen nach der ersten Liebesnacht zu töten. Das schöne Mädchen erkennt, dass es nur eine Chance gibt: Sie fesselt den Prinzen mit immer neuen Märchen und macht ihn neugierig auf die nächste Geschichte. Dank dieser List bleibt sie am Leben.
Und die Geschichten sind wirklich faszinierend. Natürlich konnten Waltraud Reeves-Oremek und Jasmin Reeves nicht alle 1001 Märchen tänzerisch umsetzen. Sie pflückten sich „Ali Baba und die vierzig Räuber“, „Sindbad der Seefahrer“ und „Aladdin und die Wunderlampe“ aus dem schier unerschöpflichen Fundus der Märchensammlung heraus. In glanzvollen Kostümen, mit einer geschickten Beleuchtung und einem dezenten Bühnenbild wurden die Szenen lebendig. Man konnte eintauchen in die faszinierende Märchenwelt des Orients.
Einzelne Solistinnen sollen an dieser Stelle nicht erwähnt sein, weil die Ballettaufführung durch die Ensembleleistung geprägt war. Angefangen von den Solo-Darbietungen bis hin zu den niedlichen Auftritten der ganz kleinen Elevinnen ging alles Hand in Hand.

Es war – wie in jedem Jahr – eine besinnliche und unterhaltsame Einstellung auf die Adventszeit und macht neugierig, was sich die Reeves-Damen für das nächste Jahr ausdenken werden, wenn hoffentlich wieder ein Produktion ansteht.

Geschichten aus 1001 Nacht wurden von der Ballettschule Reeves-Oremek vertanzt.

Stadtbusse im Advent samstags kostenlos

Bad Homburg (hw). An den Samstagen während der Adventszeit können die Bad Homburger Stadtbusse kostenfrei genutzt werden. Dies gilt ausschließlich für Fahrten innerhalb des Stadtgebiets mit den Buslinien 1 bis 12 und 21 bis 26. Für darüber hinausgehende Fahrten müssen reguläre Fahrkarten gelöst werden. Außerdem fahren die Stadtbusse der Linien 3, 6 und 7 an den Samstagnachmittagen alle 30 Minuten statt 60 Minuten. Die geänderten Abfahrzeiten hängen in den Stadtbussen aus.

Die Gastronomie lädt ein

Von rustikal bis fein

Auch bei uns fliegen die gebratenen Gänse nicht in den Mund …
… aber unsere bekannt köstlichen Gänse bereiten wir
für den Verzehr in Ihrem Zuhause incl. Beilagen tafelfertig zu.
Die Bestellung wird zwei Tage vor der Abholung erbeten.
Dieses Angebot gilt ab sofort bis einschliesslich 30. Dezember
(ausgenommen 24. 12., 25. 12. und sonntags)

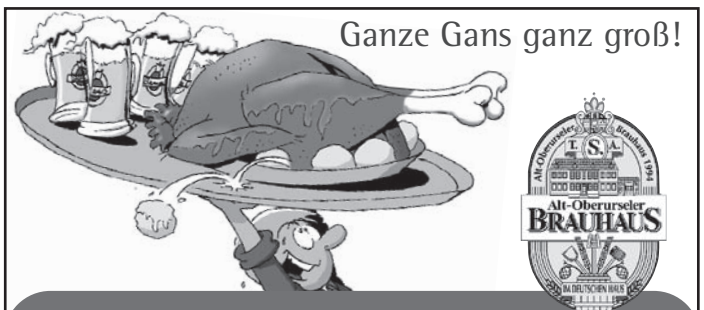
Die Gans mit Klösschen, Rotkraut, Sauce, glasierten Maronen und Äpfeln 85,– €.

Restaurant Ratskeller, Marktplatz I, 61440 Oberursel
Tel. 06171 / 3311 · Täglich ab 18 Uhr, So. Geschlossen

Adventsmarkt im Grünen Baum
am 2. Advent, 06.12.09 ab 15 Uhr
mit Nikolaus und Kutschfahrt

***Silvesterparty** am 31.12.09 ab 19.00 Uhr*
Live-Musik mit den Wildkogelkrainern
Eintritt: Vvk: 8,00 €, AK: 10,00 €

Gasthaus Zum Grünen Baum
Hauptstr. 20
61350 Bad Homburg-Kirdorf, **Tel. 0 61 72 / 177 104**
Di.-Fr. 17.00 – 24.00 Uhr; Sa. + So. 15.00 – 24.00 Uhr
Montag Ruhetag



Unsere Gänsehotline 0 61 71 – 5 43 70 steht wieder!
Genießen Sie eine ganze, ofenfrische, knusprige Gans mit vielen Beilagen inkl. einer Flasche Rotwein! Buchbar ab vier Personen zum Preis von € 24,50 p. P.
Alt-Oberurseler Brauhaus • Ackergasse 13 • Oberursel • www.meinbier.de

– Anzeige –

Im „Hirschgarten“ kann man sich auch 2010 wohlfühlen!

Dietmar Hilgner und sein Team des Restaurants „Hirschgarten“ wünschen allen Gästen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und frohes Jahr 2010! „Wir bedanken uns für die Treue unserer Gäste und werden alles daransetzen, dass Sie sich auch im kommenden Jahr bei uns wohlfühlen“, verspricht Dietmar Hilgner.
Wohlfühlen kann man sich auch jetzt bei Wildgerichten, die eine besondere Spezialität des Hauses sind und von Ausflüglern und Geschäftsleuten gleichermaßen geschätzt werden. Und auch die original Walliser Racletteabende werden bis Anfang März immer dienstags ab 18 Uhr angeboten. Hier wird um Reservierung unter Tel. 06172-997688 gebeten. Neben den Wildgerichten werden Fischspezialitäten und natürlich auch Spezialitäten von Gans und Ente angeboten.
Im Restaurant „Hirschgarten“ kann man sich rundum wohlfühlen. Ein Raum mit großen Holzfenstern, schön gedeckte Tische und darauf natürlich leckere Dinge zum Essen und Trinken: Das macht das Restaurant zum idealen Treffpunkt für Sie und all diejenigen, mit denen man dort eine gute Zeit verbringen möchte. Kinder jeden Alters sind ausdrücklich willkommen.
Der einzige Tag im Jahr, an dem das Restaurant „Hirschgarten“ geschlossen hat, ist an Heiligabend. An Silvester hingegen ist bis 22 Uhr geöffnet, am Neujahrstag öffnen sich die Pforten um 15 Uhr. Ansonsten hat das Restaurant „Hirschgarten“ täglich ab 11 Uhr geöffnet, es gibt keinen Ruhetag. Telefonisch ist es unter der Rufnummer 06172-997688 zu erreichen.
Auf den kommenden April freut sich Dietmar Hilgner ganz besonders. Da feiert er sein zehnjähriges Jubiläum als Restaurantpächter. Schon jetzt macht er sich Gedanken, wie er sein Jubiläum mit den Gästen feiern kann. „In jedem Fall plane ich ein großes Fest mit vielen Überraschungen“, lässt er verlauten.

Berggasthof Herzberg
täglich
Gänse- und Wildgerichte!
Öffnungszeiten:
Di., Mi., Do. von 10.00 - 22.00 Uhr · Fr., Sa. 10.00 - 23.00 Uhr
So. u. Feiertage 10.00 - 21.00 Uhr · Montag Ruhetag
Herzbergturm 1 • 61350 Bad Homburg
Tel. 06172/455951 • Fax: 06172/455954
http://www.Berggasthof-Herzberg.de

Weihnachten im
einfach Bonn!
Restaurant

Planen Sie eine originelle Weihnachtsfeier mit den Kollegen oder der Familie …
Dann kommen Sie zu uns, denn ab 6 Personen kommt der Weihnachtsmann gratis an Ihren Tisch (vom 30. 11. – 22. 12. 2009).

Auch an den Weihnachtsfeiertagen haben wir mittags und abends für Sie geöffnet.
*Am **Silvesterabend** erwartet Sie ein 6-Gang-Menü.*
Reservieren Sie rechtzeitig.

Montag bis Samstag von 12.00 bis 15.00 Uhr
(warme Küche bis 14.00 Uhr)
und ab 18.00 Uhr (warme Küche bis 22.00 Uhr) geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wallstraße 6 · 61348 Bad Homburg
Telefon: 0 61 72 - 39 81 38

Handwerksmeister finden in der Krise eine Nische

Hochtaunus (jop). Die traditionelle Ehrungsfeier der Kreishandwerkerschaft Hochtaunus im Kurhaus von Bad Homburg endete mit einem geselligen Beisammensein.

Im Blanc-Foyer wurde noch die Fachliteratur eines vorangegangenen psychologischen Seminars in Bücherkisten verpackt, da versammelten sich schon die ersten Gäste vor dem Landgraf Friedrich-Saal.
„Heute ist ein Festtag “, begrüßte Kreishandwerksmeister Walter Gernhard die Festgesellschaft, die von sechs Musikern der „Mainhattan Jazzmen“ auf den Abend eingestimmt wurde. 32 Firmenjubiläen, elf Meisterjubilare, 17 Jungmeister, zehn Arbeitsjubilare sowie sechs Ehrenamtsträger, die sich in Ausschüssen und Vorstandsfunktionen um das Handwerk verdient gemacht haben, standen „im Mittelpunkt der Feier“. Anwesende Bürgermeister und Vertreter der Kommunen begrüßte Gernhard namentlich, bevor er den Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Rhein-Main, Dr. Christof Riess, zur Festansprache ans Mikrofon bat.
„Sie sind die Zukunft des Handwerks und haben es verdient, sich feiern zu lassen“, richtete sich Riess an den Nachwuchs und ermutigte die jungen Meister zum Handeln. „Jede Krise hat ein Ende, wir wollen diese nicht mit bulgarischen Subunternehmern beenden“, sagte er und erhielt Applaus. „Engagierte Meister finden immer eine Nische“. Im Kammerbezirk stünden etwa 30 000 Betriebe zur Übergabe an. „Nutzen Sie die Chance, gründen Sie Betriebe“, appellierte er an den Unternehmergeist. Zum Thema Bildung sieht er im „Abitur nicht den alleinigen Königsweg“, denn, „wer den Meisterbrief hat, kann auch in Hessen studieren“.
Der Erste Kreisbeigeordnete Dr. Wolfgang Müsse, der die Grüße des Landrats überbrachte, lobte die Verlässlichkeit des Handwerks („Kein Bereich ist so solide aufgestellt“) und versprach den 14 000 Partnern im Kreis die Unterstützung der Politik. „100 Millionen Euro will der Kreis 2010 in Schulbauten investieren, „Beteiligen Sie sich an den öffentlichen Ausschreibungen und bilden Sie Bietergemeinschaften“. Den Jungmeistern empfahl er: „Bleiben Sie im Hochtaunuskreis, er ist ein gutes Pflaster und so soll es bleiben“.
In Vertretung von Bad Homburgs Oberbürgermeister Michael Korwisi begrüßte Stadtrat Peter Vollrath-Kühne als Hausherr die Gesellschaft. Den Jungmeistern zollte er seine „Wertschätzung für ihr ehrgeiziges Ziel“ und appellierte an Meisterpflichten und Ehrenamt: „Setzen Sie die gute Tradition des Handwerks fort und bilden Sie aus“.

Kreishandwerksmeister Walter Gernhard (links) und der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dr. Christof Riess (rechts) ehrten die Jubilare für ein seit 50 Jahren bestehendes Handwerksgeschäft. *Foto: Parusel*

Ehrungen und Jubiläen bei der Kreishandwerkerschaft

Nach einem Zwischenspiel der Mainhattan Jazzmen regnete es Urkunden für Jubilare, alte und junge Meister sowie Ehrennadeln für verdiente Ehrenamtsträger. Der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Eberhard Haag rief sie in gewohnt lockerer Art zur Ehrung mit Handschlag auf die Bühne.
Goldene Ehrennadeln für ehrenamtliches Engagement erhielten Rechtsanwalt Thomas Backmeister aus Bad Homburg, seit 1989 Vorsitzender im Ausschuss für Lehrlingsstreitigkeiten, Renate Bockenheimer aus Bad Homburg, Vorsitzende im Gesellenprüfungsausschuss für das Friseur-Handwerk und Karl Wilhelm Merle, seit 1988 im Vorstand der Metall-Innung und Lehrlingswart. Silberne Ehrennadeln wurden an drei Vorstandsmitglieder der Raumausstatter-Innung verliehen: an Axel Gerecht, seit 1993 im Vorstand des Gesellenprüfungsausschusses, an Manfred Amrein, seit 1993 Lehrlingswart, und an Wilfried Titze, seit 1993 Kassenprüfer der Raumausstatter-Innung.
Geschäftsjubiläen: 100-jähriges Geschäftsjubiläum feiert die Heinz Jäger Raumausstattung KG in Neu Anspach. 75 Jahre im Geschäft ist die Beberweil Elektromaschinen- und Werkzeug GmbH in Oberursel, auf 50 jährige Geschäftstätigkeit blicken in Oberursel die Heinrich Diem Elektroanlagen, Inh. Harald Kilb, und die Schreinerei Kunz GmbH zurück, der Installateurmeister Horst Simon in Bad Homburg, die Reichel und Steinmetz GmbH in Schmitten sowie Malermeister Andreas Erle in Grävenwiesbach. 25-jähriges Jubiläum haben Michael Rado, Dachdeckermeister in Friedrichsdorf, die Geka Elektrogesellschaft mbH in Oberursel, Gast Electronic GmbH in Bad Homburg, der Fernsehtechnikermeister Herbert Hessenthaler in Grävenwiesbach, Reinhold Kugelmann Gas- und Wasserinstallateurmeister in Glashütten, Gas- und Wasserinstallateurmeister Reiner Weidmann in Kronberg, Kosmetikerin Anita Lube in Oberursel, Malermeister Reiner Pfeifer in Bad Homburg, Rainer Braunroth GmbH in Steinbach, Metallbaumeister Walter Schmidt in Bad Homburg, Metallbaumeister Hans-Jürgen Sorg in Weilrod, Tischlermeister Hans Peter Both in Oberursel, Tischlermeister Friedrich Scheugenpflug in Oberursel, Tischlermeister Klaus Störkel in Neu-Anspach, Kfz-Mechaniker Michael Grüning in Bad Homburg, Müller Optik GmbH in Friedrichsdorf, Änderungsschneidermeister Ahmet Karakaya in Bad Homburg, Bestattungsbetrieb Wilfriede Selzer in Usingen, Buchbinder Günter Budelski in Kronberg, Fahrrad Denfeld Radsport GmbH in Bad Homburg, Fotografenmeister Bernhard Langendorf in Bad Homburg, Bestatter Karl-Heinz Grossmann in Königstein, Christoph Fandel, Gebäudereinigermeister in Neu-Anspach, Andreas Raida, Klavier- und Cembalobauer in Weilrod sowie die Dr. Dildei Dentaltechnik in Oberursel.
Meisterjubiläen: 50-jähriges Jubiläum feiern Elektroinstallateur Adolf Backes in Friedrichsdorf, Tischler Heinrich Röhrl in Oberursel, Schlosser Walter Martens in Königstein und Schlosser Wolfgang Lanz in Oberursel; 40-jähriges Jubiläum Dachdecker Manfred Heinrich Löw, Elektroinstallateur Heinz Büttner und Horst Diblik, alle in Friedrichsdorf, Maler Heinz Fischer in Weilrod, Raumausstatter Martin Keutner in Königstein, Dreher Dieter Radde in Kronberg, Tischler Manfred Kirst in Usingen.
Jungmeister: Elektrotechnik: Sascha Burmester in Bad Homburg, Sascha Hahl in Friedrichsdorf, Sascha Aumüller in Oberursel; Informationselektroniker Erik Plumpe in Bad Homburg; Fleischer Christian Schumacher in Usingen; Friseure Nils Köhler in Königstein, Lisa-Marie Bommersheim in Königstein; Installateur- und Heizungsbauer Wolfgang Geier-Bösenberg in Kronberg, David Jazvac in Bad Homburg, Hendrik Söchting in Schmitten; Kälteanlagenbauer Felix Burgmann in Bad Homburg; Kfz-Techniker Marcus Fischer in Wehrheim, Marco Bös in Schmitten, Alexander Grundmann in Oberursel, Marcus Czwak in Schmitten; Metallbauer Florian Bickert in Oberursel; Raumausstatter Dominik Möglich.
Arbeitsjubilare: Dachdeckermeister Peter Löw 40 Jahre in der Willy A. Löw AG Bad Homburg; Malermeister Horst Eifert aus Friedrichsdorf 40 Jahre in der Fa. Malermeister Josef Ernst in Bad Homburg; Gas- und Wasserinstallateurmeister Stefan Haass aus Bad Homburg 25 Jahre bei Fa. Wolfgang Lotz GmbH in Bad Homburg; Schlosser Thorsten Ruff aus Grävenwiesbach 25 Jahre in Firma Arnold AG in Friedrichsdorf; die kaufmännische Angestellte Karin Schmidt aus Neu-Anspach 25 Jahre im Autohaus Weil Friedrichsdorf; Werkstattleiter Bernhard See aus Friedrichsdorf 25 Jahre im Autohaus Weil Friedrichsdorf; Gas- und Wasserinstallateur Andreas Griesche aus Neu-Anspach 25 Jahre bei der Firma Maus in Bad Homburg.

Goldene Ehrennadeln für ehrenamtliches Engagement erhielten Karl Wilhelm Merle (links) und Thomas Backmeister (rechts). Für Renate Bockermann nahm deren Geschäftsführerin Susanne Pilz die Auszeichnung entgegen.

GaG-Delegation im Rahmen des Comenius-Projekts in Istanbul

Bad Homburg (hw). Eine Delegation aus Lehrern und Schülern der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) traf sich Anfang November im Rahmen des länderübergreifenden Comenius-Projekts für lebenslanges Lernen an der Avrupa Koleji Schule in Istanbul mit den anderen Partnern aus Teguise (Spanien) und Krempach (Polen). Bei diesem Treffen wurden die angefangenen gemeinsamen Projekte evaluiert und neue Unterrichtsvorhaben abgestimmt. Die Ergebnisse dieser Arbeiten können im Internet unter www.schools-in-europe.eu abgerufen werden. Auf diese Weise ist ein ständiger aktueller Wissensaustausch möglich. Neben dem offiziellen Teil hatten die teilnehmenden Kollegen und Schüler aus den vier Partnerländern ausführliche Möglichkeiten, kulturelle Erfahrungen zu machen und persönliche Kontakte zu knüpfen oder zu vertiefen. Wie die Erfahrung aus anderen Projekten zeigt, bestehen diese Kontakte oft weit über den Zeitraum des Projekts hinaus.
Ein interessantes Besichtigungsprogramm der Metropole Istanbul rundete den fünftägigen Besuch ab. Das nächste Treffen wird an der Gesamtschule am Gluckenstein vom 7. bis 10. Dezember stattfinden.

Die Delegation der Gesamtschule am Gluckenstein mit deren Schulleiterin Roswitha Hahn (hinten Mitte) in Istanbul zusammen mit den Partnern aus Spanien und Polen.

Freie Plätze bei Eltern-Kind-Spielkreis

Bad Homburg (hw). Die Eltern-Kind-Spielkreise der Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg (AWO) bieten freie Plätze an. Eingeladen sind Eltern und ihre Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Kindergartenalter. Die Gruppen treffen sich dienstags und donnerstags vormittags in der Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Straße. Um in die altersentsprechende Gruppe zu kommen, spricht man mit Frau Olkiewicz, die man ab 18 Uhr telefonisch unter 451656 erreichen kann oder schickt eine E-Mail an K.Olkiewicz@web.de.

Weihnachtsreiten an der Steinmühle

Ober-Erlenbach (hw). Am Nikolaustag, Sonntag, 6. Dezember, veranstaltet der Reit- und Fahrverein Eschbach-Erlenbach auf seiner Reitanlage an der Steinmühle ab 14 Uhr ein Weihnachtsreiten mit gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Es ist ein abwechslungsreicher Nachmittag mit mehreren Programmpunkten vorgesehen. Der Nikolaus hat sein Kommen zugesagt und hält für die kleinen Gäste eine Überraschung bereit. Auch das Ponyreiten wird ein Erlebnis für alle kleinen Reitsportfans sein.

„Tag des Zuhauses“ in der Baumarkt-Filiale

Friedrichsdorf (eh). Ja, was war denn da los? In der Friedrichsdorfer toom-Baumarkt-Filiale in der Max-Planck-Straße begrüßten zwei Clowns die Kindern und boten Popcorn und Kinderschminken an. Gleich an den Kassen stand ein Glücksrad, an dem es viele schöne Preise zu gewinnen gab. Drinnen im Markt roch es nach frischem Kaffee und jeder Kunde, der wollte, bekam einen. Aber das war noch nicht alles: Man konnte auch an Schätzspielen teilnehmen. So zum Beispiel, wieviel Schrauben sich in einem Glas befanden oder den Wert eines gefüllten Einkaufswagens schätzen. Hier gab es Einkaufsgutscheine zu gewinnen. Und wer bei der toom-Rallye fünf Fragen richtig beantworten konnte hatte die Chance, eine Digitalkamera zu gewinnen.
Grund für die schönen Aktionen war der „Tag des Zuhauses“, den die rund 380 toom-Baumarkt-Filialen in Deutschland gefeiert haben. Jeder Marktleiter konnte dazu seine eigenen Ideen einbringen. In Friedrichsdorf ist es Michael Kienast und sein Team, der seinen Kunden an diesem Tag etwas Besonderes geboten hatte. „Neben all den Aktionen, zu denen für Kinder neben dem Kinderschminken auch Ballonmodellieren und eine Malstraße gehört, bieten wir für unsere Kunden am heutigen Tag auf bestimmte Produkte 28,11 Prozent Rabatt. Das ist das Datum, an dem wir den ‚Tag des Zuhauses’ feiern“, erklärte Michael Kienast. Er freute sich sehr auf die Aktion: „Sie ist schon am Vormittag sehr gut angelaufen!“
Zum ersten Mal fand der „Tag des Zuhauses“ statt. Die Ideen des Marktleiters und seines Teams kamen gut an, sodass sich kleine und große Kunden an diesem Tag wirklich fast wie zu Hause fühlen konnten.
Die Zuhause-Initiative läuft ohne die Aktionen noch bis Ende des Jahres.

Holger Föller und sein sechsjähriger Sohn Jonas schätzen, wieviele Schrauben sich in dem Glas befinden. *Foto: Ehmler*

Eine MBW-Malgruppe stellt aus

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 4. Dezember, wird in der Musisch-Bildnerischen Werkstatt (MBW), Hugenottenstraße 90, um 19 Uhr mit einer Vernissage mit Sektempfang eine Künstlerausstellung der Malgruppe Renate Eichenauer eröffnet. Zehn Teilnehmer stellen erstmals ihre Arbeiten aus. Die Bilder können auch erworben werden. Die Künstler stehen für Auskünfte zur Verfügung. Die Ausstellung ist Samstag, 5., und Sonntag, 6. Dezember, jeweils von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Seniorenhippie mit Hund

Der Kabarettist Dieter Thomas kommt am Mittwoch, 9. Dezember, um 20 Uhr als „Seniorenhippie mit Hund“ ins Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. In seinem neuen Programm berichtet er, wie es ihm ergangen ist, als er sich entschied, nach 30 Jahren Kabarett aufzuhören und mal zu sehen, was der Vorruhestand so alles zu bieten hat. Doch anstatt körperlicher und mentaler Erholung war Stress angesagt. Auch zehn Urlaubsreisen und 30 VHS-Kurse konnten nicht helfen. Denn Dieter Thomas fehlt es, sich vor Publikum den Alltagsfrust von der Seele zu reden. Der neu angeschaffte Hund eignet sich auch nicht als Gesprächspartner und so landet Dieter als Reiseleiter und Entertainer beim Busunternehmen „Hachenburger Seniorenreisen“. Eintrittskarten sind im Vorverkauf an der Informationsstelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, Tel. 06172-73 10´, für 16, ermäßigt 14 Euro, erhältlich.

Tja nun, so „drängten sich die Menschenmassen“ durch das romantische Lichtermeer des ausgesprochen stimmungsvollen Köpperner Weihnachtsmarktes. *Foto: ach*

Beim Weihnachtsmarkt nieselte es leise vor sich hin

Köppern (ach). Leise rieselte nicht der Schnee, als der Köpperner Weihnachtsmarkt am Samstag eröffnet wurde, sondern es nieselte leise vor sich hin. Dennoch ließen sich die ersten Gäste ebenso wenig die Einstimmung auf den Advent verderben wie die Anbieter wärmender Getränke, köstlicher Speisen sowie hübscher Schmuck- und Geschenkartikel in ihren Hütten.
Selbst bei diesem ungemütlichen Wetter war es wieder unmöglich, sich dem Weihnachtszauber zu entziehen, als Ulrike Bittner mit ihren Kindern vom Singekreis fröhliche Lieder zum Advent anstimmte und damit den Startschuss für das bunte Treiben in dem vorweihnachtlichen Hüttendorf gab. Viele Köpperner ließen sich den Auftritt nicht entgehen. „Er markiert für mich jedes Jahr den Beginn der Adventszeit“, sagte eine Stammbesucherin. Stadträtin Inge Moor begrüßte die Gäste in offizieller Mission und eröffnete die weihnachtliche Meile in der Mühlstraße, nicht ohne selbst einen Bummel durch die mit Lichtern und Tannenzweigen geschmückten Stände zu unternehmen. Je dunkler es wurde, umso mehr strahlte das Weihnachtsdorf, auch wenn nicht allzu viele Besucher dort in der Nässe den Abend verbringen wollten.
Ganz anders Gisela Hilbert und Inge Langhals. „Natürlich müssen wir uns den Weihnachtsmarkt angucken. Es gibt doch jedes Jahr wieder etwas Neues zu entdecken“, waren sich die beiden Frauen einig. In wetterfester Kleidung genossen sie ihren Rundgang vorbei an Tür- und Adventskränzen, Weihnachtssträußen, Holzspielzeug und einer bunten Vielfalt kunsthandwerklich hergestellter Waren aus eigener Produktion oder leckerer Plätzchen und Lebkuchen aus dem heimischen Ofen. In Kombination mit einem wärmenden Rumtopf nach eigenem Rezept wurden die Backwaren bei der Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ angeboten. Wer Weihnachtsgrüße auf hübschen Karten verschicken oder Tiffani-Lampen und Glasbilder verschenken möchte, der war am Stand der Ergotherapie des Waldkrankenhauses goldrichtig. Kerzen, Lichter und kreativ gestaltete Gebrauchsutensilien, die man am liebsten gar nicht benutzen möchte, hatten andere mitgebracht.
Dazu zog der Duft von Kartoffelsuppe, Steaks und Glühwein durch die Hütten bis vor zur Baustelle in der Ortsmitte. Wer von dort den Weg zum Weihnachtsmarkt nahm, brauchte festes Wanderschuhwerk und zu Hause eine Wurzelbürste zum Saubermachen. Entlohnt wurden die „Wattwanderer“ durch den herrlichen Anblick wunderschön leuchtender Schwibbögen am Stand von Johanna Schmidt. Ihr Mann Hubert Schmidt hat die herrlichen, filigranen Motive in bewundernswerter Geduldsarbeit mit der Handlaubsäge ausgeschnitten. Links und rechts zwischen Engeln mit Posaunen stand der Köpperner Wald mit Ruhebänkchen und Wegweisern in den Ort und mitten drin die Dresdener Frauenkirche. „Das ist ein Hobby, das man das ganze Jahr betreiben kann“, berichtete Schmidt, die seit fünf Jahren die Arbeiten ihres Mannes auf dem Köpperner Weihnachtsmarkt bestaunen lässt und verkauft. Natürlich blieben auch unsere beiden Frauen, Hilbert und Langhals, stehen, um die Werke zu bewundern. Allmählich drang die nasse Kälte aber doch durch die Mäntel. „Jetzt noch eine Bratwurst und einen Glühwein“, verabschiedeten sie sich.

Theaterfahrt zu „Romeo und Julia“

Friedrichsdorf (fw). Das Kulturamt bietet eine Busfahrt zum Staatstheater in Wiesbaden an. Aufgeführt wird am Donnerstag, 21. Januar, 19.30 Uhr, das Schauspiel „Romeo und Julia“ nach einer Tragödie von William Shakespeare. Es werden Karten inklusive Busfahrt zum Preis von 38 Euro angeboten. Die Karten können beim Kulturamt, Hugenottenstraße 57, 61381 Friedrichsdorf, oder unter Tel. 06172-731225 bestellt werden.

Unter den Bewunderern der Schwibbögen von Hubert (nicht im Bild) und Johanna Schmidt (rechts in der Hütte) waren auch Gisela Hilbert und Inge Langhals (v.l. vor der Hütte). *Foto: ach*

Vier Wochen im Taunus und eine Woche in Jelsk

Von Ernst Sichart

Friedrichsdorf. Dies ist der Bericht von einem Erholungsaufenthalt von 38 Kindern aus dem heute noch radioaktiv kontaminierten Gebiet der weißrussischen Orte Jelsk und Walawsk in Friedrichsdorf. Vier Mitglieder des Arbeitskreises „Den Kindern von Tschernobyl“ der ev. Kirchengemeinde Friedrichsdorf begleiteten die Kinder zurück in ihre Heimat und verweilten eine Woche in Weißrussland.

Sonntag 14. Juni. Das Telefon klingelt: „Hier ist Konstantin, wir sind in der Nähe von Kassel und werden in etwa zwei Stunden bei euch ankommen.“
Na endlich; nach viel Aufregung im Vorfeld, ausgelöst wegen verschärfter Reisebestimmungen seitens der weißrussischen Behörden, kommen nun 38 Kinder und vier Betreuer aus Jelsk und Walawsk in Weißrussland nach Friedrichsdorf, Rosbach und Wehrheim, um sich hier zu erholen. Auf Einladung der ev. Kirchengemeinde Friedrichsdorf kommen nunmehr im 18. Jahr Kinder aus dieser, nach dem Reaktorunfall nach wie vor stark verstrahlten Gegend in den Taunus.
12 Uhr. Der Parkplatz am Forum Friedrichsdorf, dem Treffpunkt, füllt sich. Gespannt warten die Gastgeber auf das Eintreffen des Busses. Unter großem Hallo und Beifallklatschen steigen die Kinder aus dem Bus. Etwa die Hälfte der Kinder war schon einmal hier und läuft sofort zu ihren Gastfamilien. Nun werden die Kinder, die zum ersten Mal hier sind, mit ihren Gastgebern bekannt gemacht. Dann trennen sich die Wege und auf die kleinen Gäste wartet ein abwechslungsreiches Programm.
Gleich am nächsten Tag heißt es für die Friedrichsdorfer Gruppe: Ab ins Fernsehstudio. Bei der Aufzeichnung bei hr3 für die Sendung „Service Familie“ sind sie als Zuschauer geladen und lernen so manches Geheimnis von Fernsehsendungen kennen. So staunen Dina und Irina, wie man mit Hilfe von Jalousien aus einem Vormittag einen Abend macht und die Moderatorin ihre Texte nicht frei spricht, sondern vom Teleprompter abliest.
Nicht nur Information über und Einblicke in die hiesige Lebensweise sollten vermittelt werden; nein, die Kinder sollten Kind sein und Spaß haben. Dies konnte reichlich geboten werden Dank der Unterstützung verschiedener Veranstalter. So konnten auf Einladung des Freizeitparks Lochmühle viele Stunden alle Attraktionen genutzt werden. Der Opel-Zoo stellte reichlich Freikarten zur Verfügung und auf dem Kellerhof stellte das Labyrinth eine große Herausforderung für die Kinder dar.
Und da waren dann die Schwimmbäder. Soweit es das Wetter zuließ und nichts anderes geplant war, ging es ab ins Nass. Ob in Wehrheim oder Friedrichsdorf stürzten sich die Kinder in die Fluten oder nutzten die Rutschbahn. Bei schlechtem Wetter konnte – bei freiem Eintritt – in das Seedammbad in Bad Homburg ausgewichen werden.
In Wehrheim, Rosbach und Friedrichsdorf wurden die Gruppen auch seitens der Verwaltungen herzlich willkommen geheißen. Es gab Empfänge bei den Bürgermeistern oder es wurden Spieleveranstaltungen organisiert. Einmal wöchentlich trafen sich die einzelnen Gruppen mit ihren Gastfamilien zu Grillveranstaltungen. Hier hatten die Gastgeber auch Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Anläßlich von Gottesdiensten sagten die Kinder ihren Gastgebern ein herzliches Dankeschön mit Liedern aus ihrer weißrussischen Heimat.
Ein herzliches Danke geht seitens der Organisatoren an viele Geschäfts- und Privatleute, die die Kinder zum Essen eingeladen oder mit frischem Obst versorgt, an Ärzte, Zahnärzte und Optiker, die kostenlose Untersuchungen und Behandlungen durchgeführt haben.
Dann standen wieder Besichtigungen auf dem Programm, die bei den Kindern Erstaunen und Begeisterung hervorriefen. Kurz bevor die Ausstellung „Tiefsee“ im Senckenbergmuseum ihre Pforten schloss, war ein Besuch angesagt. Fasziniert standen die Kinder vor den Exponaten, die von Betreuer Konstantin auf Russisch erklärt wurden und die kleine Marina fragte etwas furchtsam, ob es solche bizarren Tiere auch zu Hause in ihren Seen und Flüssen gäbe.
Der Rhein-Main-Airport ist immer einen Besuch wert. Eine interessante Führung, bei der Nina und Tamara als Dolmetscherinnen gefragt waren, gab der Gruppe einen Einblick in das hochtechniserte Geschehen auf einem internationalen Flughafen. Weißrussland hat hier nur einen vergleichsweise kleinen Airport in Minsk aufzuweisen. Und natürlich durfte ein abschließender Besuch bei McDonald’s nicht fehlen.
Zum Ende des Aufenthalts ging es für die Rosbacher Kinder noch zur Polizei nach Friedberg und die Friedrichsdorfer folgten einer Einladung der Feuerwehr Bad Homburg. Ob Fahrradparcours oder Trainingskäfig, ob Polizeifahrzeug oder Löschzug, die kleinen Gäste waren mit Begeisterung dabei und erhielten noch schöne Erinnerungsgeschenke. Bei der abschließenden Bewirtung bedankten sich die Kinder mit Liedern aus ihrer Heimat.
Dann kam auch schon der 11. Juli. Um 8 Uhr waren alle Kinder mit ihren Betreuern und Gastfamilien am Ortsrand von Köppern versammelt. Da der Bus etwas Verspätung hatte, blieb genügend Zeit um Abschied zu nehmen. Obwohl die eine oder andere Träne vergossen wurde, freuten sich unsere weißrussischen Gäste alle wieder auf ihre Heimat.
Gegen 10 Uhr schlossen sich die Türen des Reisebusses und die Rückreise der weißrussischen Kinder mit ihren Betreuern begann.
Mit an Bord waren diesmal auch Mitarbeiter des Friedrichsdorfer Arbeitskreises „Den Kindern von Tschernobyl“ der ev. Kirchengemeinde Friedrichsdorf. Christiane und Manfred Schmidt sowie Anne und Ernst Sichart hatten es sich zur Aufgabe gemacht, Kontakte zu den Vertragspartnern und zu den Familien der aktuellen und auch ehemaligen Gastkindern zu pflegen.
In dem voll beladenen Bus ging es über die Autobahn Richtung Berlin und bei Frankfurt/Oder über die Grenze nach Polen. Der Grenzübergang erschöpfte sich in einem kurzen Stopp, bei dem die Fahrer Mautmarken für die Autobahnstrecken kauften. Gegen 19 Uhr erfolgte eine längere Pause. Reichlich versorgt durch die Metzgerei Seitz, Bäckerei Hembd und Obst Kraft aus Friedrichsdorf, sowie Obsthandel Uhlemann, Rosbach ließen sich alle das Abendessen schmecken. Nach einer Stunde ging es weiter, der Nacht entgegen.

Drei „Babuschkas“ in der Ortschaft Walawsk.

Die blaue Kirche in Jelsk.

Nun kehrte nach und nach Ruhe im Bus ein und jeder versuchte ein wenig Schlaf zu bekommen. Gegen 2 Uhr fuhren wir durch das nächtliche Warschau und erreichten um 6.30 Uhr die weißrussische Grenze bei Brest. Die Grenzformalitäten konnten überraschend schnell abgewickelt werden. Nach der Passkontrolle mussten nur die Erwachsenen ihr Gepäck vorzeigen. Ca. 90 Minuten später rollten wir am Rande von Brest auf einen Parkplatz zu einem kurzen Frühstück.
Nun ging es auf die letzten 450 Kilometer. Um die Mittagszeit näherten wir uns Jelsk. Langsam kam Unruhe im Bus auf. Die Kinder fingen an, ihr Handgepäck zu sortieren und dann fuhren wir in Jelsk ein. Am Treffpunkt warteten die Eltern und Geschwister und nahmen ihre Kinder mit großer Freude in Empfang. Auch wir wurden von alten Bekannten herzlich begrüßt. Anne und Ernst Sichart lernten die Eltern ihres Gastkindes Jelena kennen und erhielten sofort eine Einladung. Aber zunächst ging es zu Konstantin, wo uns seine Tochter Lena (auch eine „Ehemalige“ und nun Deutsch- und Englischlehrerin in Mazyr) mit Töchterchen Mascha empfing.
Am Nachmittag besuchten Anne und ich Jurij. Vor zehn Jahre hatten wir ihm und seiner Oma das erste Lebensmittelpaket geschickt. Seither hatten wir den Kontakt gepflegt und ich besuchte ihn bei meinen Reisen immer wieder. Inzwischen ist er verheiratet und hat zusammen mit seiner Frau Marina eine reizende Tochter. Sie wohnen in einem der alten Holzhäuser, das trotz vieler Arbeit noch erheblichen Sanierungsbedarf hat. Die Stoffpuppe für die kleine Nastjuscha wurde begeistert entgegen genommen und sofort durch alle Zimmer des Häuschens gefahren.
Am nächsten Tag begleitete mich Konstantin zum Leiter der örtlichen Schulbehörde Viktor P. Omeltschuk. Die Schulbehörde ist Vertragspartner für die Erholungsaufenthalte der Kinder im Ausland. Auf die Reisebeschränkungen durch die weißrussischen Behörden angesprochen, verwies Omeltschuk auf die laufenden Verhandlungen zwischen beiden Ländern, die zu einer Aufhebung der Restriktionen führen sollen – dies ist zwischenzeitlich erfreulicherweise auch geschehen. Seinen geliebten Kaffee wird Herr Omeltschuk künftig aus einer Tasse mit Friedrichsdorfer Emblemen trinken, die wir als Geschenk überreicht haben.
Am Nachmittag fuhren Anne und ich mit Konstantin in Richtung ukrainische Grenze, die etwa 30 Kilometer von Jelsk entfernt ist. Auf dem Weg dorthin trafen wir auf eine Reihe von Dörfern, die in einem Sperrgebiet liegen und nach der Katastrophe geräumt wurden. Wir sahen leerstehende Häuser, verfallene Schulgebäude und Friedhöfe, auf denen Opfer des Supergaus begraben liegen. In den letzten Jahren sind entgegen den Anordnungen der Behörden jedoch ehemalige Bewohner wieder in ihre Dörfer zurückgekehrt.
Christiane und Manfred besuchten währenddessen Familien ehemaliger Gastkinder und brachten Briefe und Geschenke der Gasteltern mit. Die Freude war groß und sie erhielten in den folgenden Tagen Post für die Gasteltern in Deutschland. Sie nahmen an der Trauerfeier für Tamaras Mutter teil, die während des Aufenthalts von Tamara als Betreuerin in Wehrheim verstorben war.
Besondere Freude herrschte bei Familie Frimu in Walawsk, einem Dorf mit etwa 800 Einwohnern, über den Besuch der Schmidts, waren doch die Töchter Maria und Anastasia mehrere Jahre bei ihnen zu Gast. Beim Schaschliki (Grillen) am See bedankte sich die Familie bei Christiane und Manfred.
Am nächsten Tag fuhren Anne und ich nach Walawsk. Hauptarbeitgeber sind die Sowchose, Schule und Kindergarten sowie der staatliche „Supermarkt“. Hier wohnen unsere Gastkinder Irina und, neu in diesem Jahr, Jelena. Irina, ihre Mutter Tatjana und Opa und Oma empfingen uns herzlich. Besonders die Oma brauchte einige Zeit, um ihrer Freudentränen Herr zu werden.
Irinas Mutter zeigte uns stolz ihr Feld hinter dem Haus, auf dem die Gurken und Kartoffeln prächtig gedeihen. Diese Zusatzlebensmittel aus eigener Produktion sind, wie bei vielen Familien, überlebensnotwendig, da das Arbeitseinkommen in der Regel für den Lebensunterhalt nicht ausreicht. Damit bleibt aber auch der Kreislauf der Strahlenbelastung über die Lebensmittelkette weiter in Gang. Besonders stark verstrahlt sind die wunderschönen und wohlschmeckenden Pfifferlinge, die in großen Mengen in den Wäldern wachsen und leider von den Menschen trotz Warnung der Behörden verzehrt werden.
Bei einem Rundgang durch das Dorf trafen wir immer wieder auf Bekannte, die uns freundlich begrüßten und uns Grüße für die Gastfamilien in Deutschland mit auf den Weg gaben. Große Überraschung bei Nikolaij Koschan, dem Direktor der Schule, als wir bei ihm auftauchten. Die Schule ist eine riesige Baustelle, da wegen der Integration des Kindergartens erhebliche Umbaumaßnahmen erforderlich sind.
Wie in Weißrussland üblich, wurden wir ständig eingeladen. Ob bei Iras Großeltern, bei den Eltern von Jelena oder bei Familie Sarnowskij, deren Kinder Tatjana und Jewgenij einige Jahre zu Besuch in Friedrichsdorf waren. Tatjana studiert inzwischen Deutsch und Englisch an der Universität in Gomel.
Voll bepackt mit Grüßen, Briefen und kleinen Geschenken ging es nach einem Zwischenstopp in Jelsk am Freitag nach Minsk zum Flughafen. Konstantins Schwiegersohn Leonid brachte uns mit dem Auto dort hin. Nach zweieinhalb Stunden Flugzeit landeten wir sicher wieder in Frankfurt, wo uns Gastmutter Ute Fuchs abholte.
Zurück bleiben Erinnerungen an gastfreundliche Menschen, an dankbare Familien, an viele Kinder, die gerne eingeladen werden würden und an ein Land und Menschen, die noch viele Jahre an den Folgen der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl leiden und auf unsere Hilfe angewiesen sein werden.

Der Friedrichsdorfer Arbeitskreis „Den Kindern von Tschernobyl“ der ev. Kirchengemeinde Friedrichsdorf sucht für das Jahr 2010 Gastfamilien, die bereit sind, Kinder zwei oder vier Wochen bei sich aufzunehmen. Interessenten wenden sich an das Gemeindebüro, Tel. 06172-777660, oder an Ernst Sichart, Tel. 06172-778342.
Zur Finanzierung dieses Projekts freut sich der Arbeitskreis über Spenden auf das Konto der ev. Kirchengemeinde Friedrichsdorf, Kontonummer 24200 628 bei der Nassauischen Sparkasse, BLZ 51050015, Stichwort: Tschernobyl. Spendenbescheinigungen werden ausgestellt.

Nikolausmarkt im Seulberger Heimatmuseum

Seulberg (fw). Bevor das Weihnachtsfest gefeiert wird, veranstaltet der Verein für Geschichte und Heimatkunde seinen 23. Nikolausmarkt am Sonntag, 6. Dezember, von 10 bis 18 Uhr im Heimatmuseum, Alt Seulberg 46. Das Mitte des 17. Jahrhunderts erbaute Haus, das bis 1972 als Rathaus und Schule diente und in dem seitdem das Heimatmuseum untergebracht ist, bietet mit seinen über zehn Räumen und dem Museumshof einen würdigen Rahmen für diesen Markt.

Über 30 Teilnehmer werden erwartet, die sowohl im Museum als auch vor und hinter dem Haus ihr künstlerisches und handwerkliches Können demonstrieren wollen und ihre Ware auch zum Kauf anbieten. Wie jedes Jahr gibt es die unterschiedlichsten weihnachtlichen Dekorationen für Haus und Garten, wundervolle Düfte und gebackene Köstlichkeiten. Gestrickte Kinderpullover und -Schals, Baumschmuck, Weihnachtskarten, Jahreskalender, Keramiken, Schals und Seidentücher, kunstvolle Dosen und Schachteln, Porzellanmalerei, Tiffany, zauberhaft verzierte Lebkuchen und vieles mehr werden zum Kauf angeboten.

Der Nikolaus hat seinen Besuch an diesem Tag im Heimatmuseum angesagt und überrascht die Kinder mit einem kleinen Geschenk aus seinem Sack. Außerdem haben kreative Kinder die Möglichkeit, Lebkuchen selbst zu verzieren und vor dem Museum fährt ein kleine Eisenbahn für Kleinkinder. Am großen Weihnachtsbaum erfreut ein original Seifener Nikolaus Groß und Klein. Eine historische Krippe im Holzhaus stellt die Weihnachtsgeschichte dar.

Für das leibliche Wohl, wie Kaffee und Kuchen, Waffeln, selbstgekochte Suppe und unserem köstlichen Glühwein ist an diesem Tag reichlich gesorgt

Der Markt klingt aus bei Glühwein, Brezeln und Maronen. Untermalt wird die Kerzenstunde gegen 18 Uhr mit weihnachtlichen Klängen der Musikschule Friedrichsdorf. Der Eintritt ist frei.

„Kinderträume aus Blech und Plüsch – Kinderspielzeug der 50er Jahre“ lautet der Titel einer Sonderausstellung im Heimatmuseum Seulberg und erinnert an Kinderträume aus den 50er Jahren. Spielsachen, seit Generationen Kinderträume, waren in der Nachkriegszeit zunächst unerschwinglich. Väter und Mütter stellten in liebevoller Handarbeit selbst her, was sich ihr Nachwuchs wünschte, nähten Puppenkleider oder zimmerten Bauernhöfe. Mit dem Wirtschaftswunder füllten sich aber auch die bunter gewordenen Kinderzimmer: Eisenbahnen, Puppen, Blechspielzeug und Kaufmannsläden zierten nun jedes Kinderzimmer. In den Puppenstuben, seit jeher Miniaturausgaben der elterlichen Wohnzimmer, standen nun Nierentische, Tütenlampen und Cocktailsessel. Und auch die Barbie hatte ihre Geburtsstunde in den 50er Jahren. Ihrer Vorgängerin, der sogenannten Bild-Lilly, wie aus dem Gesicht geschnitten, wurde sie ab 1959 für unzählige Mädchen produziert und ist bis heute mit ihrer reichen Garderobe ein Kassenschlager.

Die Sonderausstellung ist bis 20. Dezember mittwochs und donnerstags von 9 bis 12 Uhr, sonntags von 14 bis 17 Uhr zu sehen. In den Ferien und an Feiertagen bleibt das Museum geschlossen. Der Eintritt ist frei.

Alte Handys für die Havel

Friedrichsdorf (fw). Wer sein ausgedientes Handy umweltgerecht recycelt und dabei noch ein Naturschutzprojekt unterstützt, setzt sich gleich doppelt für die Umwelt ein. Möglich wird dies durch die Handy-Sammlung „Alte Handys für die Havel“ des NABU. Die Stadt Friedrichsdorf unterstützt die Aktion, indem sie abgegebene Mobiltelefone an den NABU weiterleitet.

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und Vodafone haben diese Handyrecycling-Kampagne gestartet. Dabei werden alte Handys umweltgerecht entsorgt und für jedes abgegebene Handy erhält der NABU drei Euro Unterstützung von Vodafone. Bisher wurden schon 30 000 Handys gesammelt und es sind über 190 000 Euro für das größte Fluss-Renaturierungsprojekt in Europa zusammengekommen. Mit den Erlösen wird die Havel wieder zu einer naturnahen, intakten und vielfältigen Flusslandschaft für Menschen und Tiere, wie zum Beispiel den Eisvogel.

Alte, defekte oder ausgediente Mobiltelefone können beim Umweltberater Jörg Naumann im Rathaus während der Öffnungszeiten abgegeben werden. Weitere Informationen erhält man unter Tel. 06172-731300 oder joerg.naumann@friedrichsdorf.de. Informationen zum Renaturierungsprojekt „Untere Havel“ sind erhältlich unter www.nabu.de/aktionenundprojekte/unterehavel.

Doppelkonzert der MSS Big Band

Friedrichsdorf (fw). Der zweite Konzerthöhepunkt nach dem Weihnachtskonzert der MSS Big Band ist ein Doppelkonzert von Big Band und Gospelchor. Die Big Band hat ihren Klangkörper zu diesem Zweck noch einmal maßgeblich erweitert und sich einen ganzen Gospelchor eingeladen, um mit ihm gemeinsam der Vorweihnachtszeit eine ganz besondere Note zu verleihen. Und so werden die MSS Big Band aus Seulberg und der Gospeltrain der ev. Christuskirchengemeinde Bad Vilbel, beide unter der Leitung von Thorsten Mebus stehend, am Wochenende 12. und 13. Dezember (Samstag 20 Uhr und Sonntag 17 Uhr) zwei gemeinsame Konzerte im Sport- und Kulturforum in Bad Vilbel-Dortelweil geben. Diese Konzerte stehen unter dem Motto „Joy to the world – Gospeltrain meets Big Band“. Musiziert werden bekannte Weihnachtslieder und weihnachtliche Swingklassiker wie „Joy to the world“, „Stille Nacht“, „Rudolph the red nosed reindeer“, „Feliz Navidad“, „Go tell it on the mountain“ und vieles andere mehr. Den krönenden Höhepunkt des Konzerts bilden einige Werke, die der 70 Personen starke Gospelchor mit der Big Band gemeinsam musizieren werden, wie zum Beispiel das „Land of hope and glory“ aus der weltbekannten „Last night of the proms“.

„Kling Glöckchen klingelingeling …“

Viele Kinder und Erwachsene waren der Einladung des Kirchenchors in die St. Bonifatiuskirche in Seulberg gefolgt, um gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder zu spielen und zu singen. Flöten, Geigen, Trompeten, Hörner, Saxofon, Keyboard und viele Sänger gestalteten ein wunderschönes Mitmachkonzert. Unterstützt vom Kirchenchor, den Usatal-Musikanten und der Orgel erklangen altbekannte Weihnachtslieder. Selbst die Kleinsten waren aktiv dabei, als „In der Weihnachtsbäckerei“, „Süßer die Glocken nie klingen“, „ Ihr Kinderlein kommet“ und viele andere Lieder angestimmt wurden. Interessiert lauschten die Musikfreunde Chorleiter Hansjörg Weckler, der zu den einzelnen Stücken teils spannende Geschichten erzählte. „Schön, mal wieder in einer solch großen Gruppe gemeinsam Weihnachtslieder zu spielen und zu singen“, so die Meinung der Teilnehmer.

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 6. Dezember
10 Uhr Musikgottesdienst mit Abendmahl (Bender)

Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 6. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)
11.15 Uhr Kindergottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 6. Dezember
10 Uhr Familiengottesdienst zum Nikolaustag (Marwitz); danach Kirchenkaffee
11.15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Gartenfeld

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 6. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Roepke-Keidel) und Kindergottesdienst

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach
Sonntag, 6. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 6. Dezember
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 6. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Segnungsmöglichkeit (Reichardt)

Kapelle der Hochtaunusklinik Bad Homburg, Urseler Straße
Sonntag, 6. Dezember
10 Uhr kath. Wortgottesdienst

Italienische kath. Gemeinde Unterkirche St. Marien
Sonntag, 6. Dezember
11 Uhr Heilige Messe in italienischer Sprache in der Hospitalkirche Oberursel

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 6. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
18.15 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig-Kreuz Gonzenheim
Sonntag, 6. Dezember
9 Uhr Eucharistiefeier bei den Maria-Ward-Schwestern

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 6. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 6. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Franziskus Eichenstahl
Samstag, 5. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 6. Dezember
9 Uhr Hochamt
12 Uhr portug. Gottesdienst

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 5. Dezember
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 6. Dezember
10.45 Uhr lateinisches Amt

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 6. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf Hugenottenstraße
Sonntag, 6. Dezember
9 Uhr Gottesdienst in Dillingen mit Gesangverein Eintracht Dillingen (Daum)
10 Uhr Gottesdienst (Daum)

Ev.-method. Kirche Wilhelmstraße
Sonntag, 6. Dezember
9.30 Uhr Kinderkirche/Sonntagsschule
10 Uhr Gottesdienst (Klingel)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 6. Dezember
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Einzelkelchen und Saft (Buchberger)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 6. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst

Ev. Kirche Seulberg
Sonntag, 6. Dezember
9.45 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst mit dem Kinderflötenkreis (Grebing)

Christian Revival Church Taunusstraße 151 bei der Landvolk-Hochschule
Sonntag, 6. Dezember
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 6. Dezember
9.30 Uhr Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Samstag, 5. Dezember
17 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 6. Dezember
9.15 Uhr Hochamt

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 5. Dezember
17.30 Uhr Sonntagsmesse und Kinderwortgottesdienst

Kath. Herz Jesu Kirche Friedrichsdorf
Sonntag, 6. Dezember
9 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 6. Dezember
10.30 Uhr Heilige Messe und Kinderwortgottesdienst

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 7. Dezember
18.30 Uhr kath. Gottesdienst (Bruder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 8. Dezember
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage Taunusstraße 15
Sonntag, 6. Dezember
11.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Pietäten

- Heubel -
Bestattungshaus
am Dorotheenquartier GmbH
61348 Bad Homburg, Dorotheenstraße 32
Tag & Nacht ☎ 06172/2 38 16
Sorgen Sie vor: · Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung

Adventsbasar bei den „Immergrünen“

Dillingen (fw). Am Samstag, 5. Dezember, erstrahlt von 14 bis 18 Uhr das Dillinger Vereinshaus in der Taunusstraße 106a in festlichem Lichterglanz. Die Mitglieder des Wanderclubs „Immergrün Dillingen“ freuen sich bei ihrem Adventsbasar auf große und kleine Gäste. Angeboten werden Bastelarbeiten, Adventgebinde, Gelees, Plätzchen, Konfiserie – alles aus eigener Herstellung. Bei einem Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen kann man den Alltag hinter sich lassen. Dazu ein frisch gezapftes Bier, ein Gläschen Wein, Glühwein oder ein alkoholfreies Getränk. Für die kleinen Besucher kommt um 16 Uhr der Nikolaus.

Brennholzverkauf in Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw). In der Revierförsterei Friedrichsdorf wird mit dem Einschlag von Brennholz begonnen. Interessenten können ihren Bedarf bis zum 11. Dezember per E-Mail an lars.meyer@friedrichsdorf.de bei der Stadt Friedrichsdorf oder bei dem zuständigen Revierförster Sommer telefonisch unter 06172-81460 anmelden. Das Merkblatt für den Bestellvorgang gibt es unter www.friedrichsdorf.de – Service-Center/Downloads oder direkt an der Infotheke im Rathaus. Der Preis je Raummeter beträgt für Laubholz (Buche/Eiche/Birke) 52 Euro. Alle Preise zuzüglich sieben Prozent Mehrwertsteuer.

Hospizdienst geht neue Wege

Friedrichsdorf (fw). Der Hospizdienst – bisher unter dem Dach des Bürgerselbsthilfevereins „Wir Friedrichsdorfer“ – hat sich selbstständig gemacht. Der neue Verein wurde am 18. November gegründet.

Sein Ziel ist die psychosoziale Begleitung schwerstkranker Menschen bis zu ihrem Lebensende und ihrer Angehörigen. Geplant ist, durch eine angestellte Palliativfachkraft das bisherige Angebot zu erweitern und zu qualifizieren. Am 20. Januar 2010 stellt sich der Verein in einer Auftaktveranstaltung ab 19 Uhr im Rathaus, Hugenottenstraße 55, der Öffentlichkeit vor.

Weihnachtsmarkt in der Peter-Härtling-Schule

Friedrichsdorf (fw). Die Peter-Härtling-Schule, Hoher Weg, veranstaltet am Samstag, 5. Dezember, von 15 bis 18 Uhr ihren Weihnachtsmarkt. Die Besucher können viele Bastelarbeiten der Schüler und Eltern in der Aula der Grundschule anschauen und erwerben. Von Lavendelsäckchen über Filz-Schlüsselanhänger, Plätzchen, Stollen, Knusper-Schulhäuschen und Baumschmuck bis hin zu Vögel-Futterstationen – es gibt ein großes, buntes Angebot von Selbstgebasteltem und -gebackenem. In der Cafeteria des Fördervereins FIPS kann man bei Kuchen, Kaffee und weiteren Getränken eine kleine Pause einlegen.

S T E L L E N M A R K T

Festeinstellung sofort?
• **7 Mitarbeiter in Produktion**
Friedrichsdorf für leichte Tätigkeiten Früh-/Spätschicht.
(m/w) erhalten ab sofort: einen festen Arbeitsvertrag, faire Bezahlung und soziale Sicherheiten.
✆ **06172 / 68766-0**

Kinderbetreuung
Suche flex. u. regelm. Betreuung für 3 Mädchen (8–14), zwischen ca. 17–21 Uhr nach Königstein; 3–4 Tage pro Woche; gelegentl. Samstag. FS erforderl. Minijob o. Festanst. als Teilzeit. Qualifizierte Bewerber o Studentinnen. Bewerbung an Chiffre: KW47/01

Arzthelferin
für Teilzeittätigkeit
(20 bis 30 Stdn./Woche)
ab 1. 1. 2010 in
hausärztlich-internistischer
Praxis gesucht.
Dr. Barbara Weichsler
Alt Falkenstein 45
61462 Königstein
Tel. 0 61 74 / 43 43

Gute Fee
sucht gute Fee
Reinigungsarbeiten
auf 400,– €-Basis.
mögl. Mobil, auch Selbstständig.
Tel.: 0178 / 3 46 62 00

Selbstständige Reisevermittler gesucht!
Kostenlose Infoveranstaltung
05.12. Frankfurt
www.jobsuche-touristik.de
06171-8660569

Verkäuferin gesucht
in Teilzeit/Vollzeit für Bäckerei
in Friedrichsdorf und
Bad Homburg.
Tel. 0178 / 8 25 55 98

Wir suchen zur Unterstützung unseres Teams ab sofort
Schreiner (m/w)
für Anfertigung von Musterstücken und Reparaturarbeiten auf Stundenbasis
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche oder telefonische Bewerbung:
deco event KG
Ober-Eschbacher Straße 118 · 61352 Bad Homburg
E-Mail: susanne.tappauf@deco-event.de
oder telefonisch unter der Nummer: Tel. 06172 / 28 77 10

Peter Schneider
GEBÄUDEDIENSTLEISTUNGEN
Zur Verstärkung unseres Reinigungsteams suchen wir für unser Objekt in
Bad Homburg - Friedrichsdorf
Reinigungskräfte m/w
mit Deutschkenntnissen
400 € Basis/ SV-pflichtig
ab dem 11.01.2010
Mo. – Fr., diverse Arbeitszeiten
Wir freuen uns auf Ihren Anruf
0511 – 842 66 70
www.peter-schneider.de
DIENSTLEISTUNGEN VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN

Zur Verstärkung
unseres Teams suchen
wir eine freundliche
Fleischfachverkäuferin
als Aushilfe oder in Teilzeit.
Altstadtmetzgerei Brinkmann
Strackgasse 12
61440 Oberursel.
Tel. 06171 / 5 77 02
oder 0171 / 3 67 56 77

Zuverlässige dt.-sprachige
Putzfrau
in Oberursel-Bommersheim gesucht.
Täglich v. Montag – Freitag ab 21 Uhr bis 22.30 Uhr und/oder Samstag und Sonntag v. 15 bis 16.30 Uhr
auf € 400,– Basis.
Telefon 0160 / 99 13 93 15

Wir suchen Junior-Mediaberater
für den Außendienst in Vollzeit. Freie Mitarbeit oder Festanstellung möglich. Pkw erforderlich. Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail an:
b.schneider@o3b-media.de
Info vorab: o3b-media GmbH
Otto-Hahn-Straße 9,
61381 Friedrichsdorf
Telefon 06175-79898-20

Mrs.Sporty Bad Homburg und Oberursel, der persönliche Sportclub für Frauen, sucht Verstärkung für sein Team durch zuverlässigen und flexiblen Trainer (m/w). Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an club245@gmx.de oder an Mrs.Sporty Bad Homburg, Jan Heinol, Haingasse 22, 61348 Bad Homburg, 06172-8581563. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Zeitschriftenzusteller/innen
für Abo-Zeitschriften in Ihrer Umgebung gesucht.
Omnilog GmbH · Tel. 06196 / 6524653

Marktforschung sucht 60 Männer für Rasierertest in Kronberg 069 / 57001133
www.seickel.de

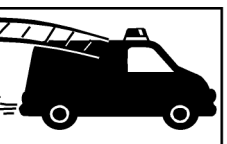
Liebevolle
Kinderbetreuungsperson
im Privathaushalt für 1 Jungen (1½ J.) ab 15. 1. 2010 in Bad Homburg gesucht.
Mo–Fr. 12.30–20.30 Uhr,
Führerschein und
eigenes Auto erwünscht!.
Nähere Infos bei
Kathrin Köster
pme Familienservice
Tel. 0800-58805990
(gebührenfrei)
oder **jobs@familienservice.de**

Moderne Zahnarztpraxis im Frankfurter Raum (Kronberg/Ts.) sucht ab sofort eine
Zahnmedizinische Fachangestellte
(ganztags)
für den **Bereich Stuhlassistenz**
Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.
Zahnarztpraxis SANDNER & SCHMIDT
Frankfurter Strasse 13 a
61476 Kronberg
Tel. 0 61 73 / 49 32

accuratis STEUERBERATUNG
Steuerfachangestellte/r (m/w)
Wir suchen ab sofort eine/n erfahrene/n Steuerfachangestellte/n in **Vollzeit**, gerne auch mit der Zusatzqualifikation Steuerfachwirt/in oder Bilanzbuchhalter/in.
bewerbung@accuratis.com
accuratis Steuerberatungsgesellschaft mbH
An den Drei Hasen 37
61440 Oberursel
Tel: 06171/2878-10

18 motivierte Mitarbeiter verdienen sich bei uns ihr Weihnachtsgeld bei leichter Tätigkeit in der Produktion. Früh-/Spätschicht in Bad Homburg und Friedrichsdorf.
✆ **06172-6 87 66 - 0**

Die Gute Fee
Professionelle, Wohnungsreinigung zu günstigen Pauschalpreisen.
Tel.: 01578 / 1791294
06171 / 9609739
www.hochtaunuskreis.diehessenfee.de

Es brennt!
Wir suchen (m/w):

• **6 gewerbliche Anlernkräfte**
Früh-/Spätschicht in Bad Homburg
Rufen Sie uns an! ✆ **06172 / 6 87 66 - 0**

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht,
gute Bezahlung!
Tel. 06081 442 724

www.friedrichsdorf.de
STADT Friedrichsdorf
Kommunikation unsere Verpflichtung

Die **Stadt Friedrichsdorf** stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

1 Verwaltungsfachangestellte/n

für den befristeten Einsatz im Bereich des Haupt- und Personalamtes (Zentralen Dienste) ein.

Der/dem Mitarbeiter/in soll als Mutterschafts-/Elternzeitvertretung, vorgesehen ist zunächst eine befristete Mitarbeit von einem Jahr, besonders die Mitwirkung bei der Erledigung folgender Aufgabengebiete übertragen werden:

- Beschaffung/Einkauf
- Vergabe Druck- und Kopiersysteme
- NSK-Rechnungswesen
- Versicherungen (Schadensabwicklung)
- Hausverwaltung
- Internet Homepage-Redaktion
- Telekommunikationseinrichtungen (Markterkundung/Vergabe/Tarifüberwachung/ Vergabe Telefonanbieter – Unterhaltung der Telefonanlage/Telefonkostenabrechnung etc.)
- Vertretung der Datenschutzbeauftragten

Wir suchen eine/n hochmotivierte/n, teamfähige/n und flexible/n Mitarbeiter/in mit

- Interesse und Kenntnissen an Telekommunikation und technischen Einrichtungen
- fundierten Kenntnissen im Vergaberecht VOL
- Grundkenntnisse Hessisches Datenschutzgesetz
- guten EDV-Kenntnissen und Erfahrungen mit HTML, NSK-Buchungssystem
- eigenständiger Arbeitsweise und guter Organisationsfähigkeit für wechselnde Tätigkeiten
- Bereitschaft, sich in neue Themenbereiche einzuarbeiten

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und selbständige Tätigkeit in einem kleinen, sehr engagierten Team
- gleitende Arbeitszeit
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Das Entgelt richtet sich nach dem TVöD.

Interessierte Bewerber/innen werden gebeten, ihre aussagefähige Bewerbung bis spätestens 16. 12. 2009 an den

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
– Haupt- und Personalamt –
Hugenottenstraße 55 • 61381 Friedrichsdorf

zu richten.

www.friedrichsdorf.de

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Wir suchen zum baldigen Eintritt eine

Servicemitarbeiterin für den Speisesaal

sowie für unsere Küche eine

Küchenhilfe

auf 400 €-Basis.

Auskünfte erteilen Frau Stamm und Herr Kröll unter der Telefonnummer 06174 / 298-0

Privatklinik Dr. Amelung GmbH
Altkönigstraße 16 · 61462 Königstein/Taunus
www.klinik-amelung.de

Alexander Hughes Nexecute GmbH

Wir sind das größte inhabergeführte Executive Search Unternehmen Europas mit Hauptsitz in Paris und suchen für unser Büro in Oberursel ab Januar 2010 eine motivierte und zuverlässige

Sekretärin / Teamassistentin ganztags

mit entsprechender Ausbildung und Berufserfahrung, gute MS-Office- und Englischkenntnisse sind wünschenswert. Wenn Sie unser Team gerne unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (bitte nur per E-mail).

An den Drei Hasen 37 · 61440 Oberursel · Telefon: 06171-916931
E-mail: s.fachinger@alexanderhughes.com
www.alexanderhughes.com

ARAMARK You're in great company.

Arbeiten Sie gerne selbstständig wie auch im Team? Gehen Sie mit Biss an Ihre Aufgaben und möchten die Chance auf eine Führungsposition ergreifen?

Dann sollten Sie gemeinsam mit uns durchstarten!

Für unser Gastronomieobjekt im Bereich Klinik- und Seniorencatering in Bad Homburg suchen wir schnellstmöglich einen kreativen und innovativen

Sous Chef m/w

Sie haben Ihre Ausbildung als Koch/Köchin, ergänzt um eine diätetische Schulung erfolgreich abgeschlossen und verfügen idealerweise über eine Weiterbildung zum/zur Küchenmeister/in. Auf Berufserfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung und im Einkauf können Sie verweisen.

Sie sind kalkulationssicher, mit den HACCP-Richtlinien vertraut und bringen fundierte PC-Kenntnisse mit.

Persönlich zeichnen Sie sich aus durch Ihre Kommunikationsstärke und Ihre Fähigkeit, Mitarbeiter/innen zu führen und immer wieder zu neuen Höchstleistungen zu motivieren.

Haben Sie Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis zum 30.12.2009 mit Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins und Ihrer Gehaltsvorstellung.

ARAMARK GmbH · Zentrale Deutschland
Human Resources · Katja Brill
Martin-Behaim-Straße 6 · 63263 Neu-Isenburg
bewerbung@aramark.de

TOP-ARBEITGEBER DEUTSCHLAND '07 AWARDED BY crf.com karriere

Mit Phantasie verwöhnen – mit Frische überzeugen. Gastronomie in Markenqualität. Das ist unser Anspruch. Weltweit.

ARAMARK
Zertifiziert DIN EN ISO 9001:2000

Ev. Jugendwerk feierte sein 25-jähriges Bestehen

Bad Homburg (hw). Mit einem Festgottesdienst in der Christuskirche feierte das Evangelische Jugendwerk (EJW) sein 25-jähriges Bestehen. Jürgen Banzer, der hessische Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit, dankte den Verantwortlichen und Mitarbeitern des EJW für ihr ehrenamtliches Engagement in den vergangenen Jahren. Er sagte, dass es gerade in unserer heutigen schnelllebigen Zeit gelte, den Jugendlichen Halt und Orientierung zu geben und Unsicherheiten in Sicherheiten zu verwandeln. Dies schaffe das EJW.

Neben Jürgen Banzer sprach unter anderem auch der Gründungspfarrer des EJW, Willi Herrmann Merten aus Gonzenheim. Er wünschte dem EJW-Team, dass die Spuren, die in der Vergangenheit entstanden sind, auch weiterhin in die Zukunft weisen. Dr. Peter Koberg, der erste 1. Vorsitzende des Evangelischen Jugendwerkes Bad Homburg, erinnerte in seiner Ansprache an die Entstehungsgeschichte des EJW. So kam das EJW nicht ganz neu nach Bad Homburg. Das neu gegründete Jugendwerk gehörte schon viele Jahrzehnte als ehemaliger „Abschnitt 5 (A5) zum Frankfurter Jugendwerk und die Mitarbeiter des Abschnitts 5 waren zum Teil schon einige Jahre als Jugendleiter in den Bad Homburger Gemeinden tätig. Viele Gedanken waren dem Beschluss, ein eigenes Jugendwerk zu gründen, vorausgegangen. Mehr als zwei Jahre hatte ein Ausschuss über eine Satzung beraten, bis das Gründungsprotokoll dann 1984 von 22 Vertretern der Gemeinden und Jugendleitern unterschrieben wurde.

Olaf Kühl (ehemaliger 1.Vorsitzender des EJW), Jürgen Banzer, hessischer Minister für Arbeit, Familie und Gesundheit, Dr. Peter Koberg (erster 1. Vorsitzender des EJW), Dr. James Karanja (derzeitiger hauptamtlicher Jugendleiter und Leiter der Mitarbeiterschaft), Erhard Schuster (derzeitiger 1. Vorsitzender des EJW) und Volker Kamin (erster hauptamtlicher Jugendleiter und Leiter der Mitarbeiterschaft) bei den Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehens des EJW.

BAUEN & WOHNEN

Höhere Förderung

Schärfere Auflagen bei Energieeinsparung

lps/Du. Wie wir mit Energie umgehen, ist entscheidend für unsere Zukunft. Die Weichen dafür stellt die Regierung – wie jüngst mit der Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV), die bald in Kraft tritt.

Insbesondere Eigenheimbesitzer sind von der EnEV betroffen. Gegenüber der bisherigen Regelung (EnEV 2007) müssen sowohl Neu- als auch Altbauten um durchschnittlich 30 Prozent sparsamer im Energiebedarf sein. Erreicht werden soll dies mit besserer Dämmung und moderner Technik. „Die Anforderungen an neue Gebäude steigen ebenso wie die für die Modernisierung von Bestandsbauten“, so der Sprecher einer Bausparkasse. Beispielsweise müssen bis Ende 2011 begehbare Geschossdecken gedämmt werden, wenn das Dach darüber ungedämmt ist. Nachtstromspeicherheizungen sind ab 2020 schrittweise außer Betrieb zu nehmen. Und die Wärmedämmung der Gebäudehülle von Neubauten muss um durchschnittlich 15 Prozent mehr leisten.

Die Bundesregierung fordert aber nicht nur, sie fördert auch und greift Bauherren und Eigentümern, die in das Energiesparen investieren, etwa mit zinsgünstigen Krediten der KfW-Bank unter die Arme. Das neue Förderprogramm wurde im Vergleich zum Vorjahr sehr großzügig ausgeweitet. Die Bevölkerung nutzt zunehmend diese Angebote – ganz nach dem Motto: Lieber jetzt die Fördermittel einstreichen und modernisieren als abwarten, bis die Umbauarbeiten ohnehin Pflicht werden. Mehr als ein Drittel der Deutschen (36 Prozent) will deshalb in diesem Jahr Haus oder Wohnung auf Vordermann bringen. Das zeigt eine aktuelle Emnid-Umfrage im Auftrag der BHW Bausparkasse. An vorderster Stelle der Modernisierung steht die Energieeffizienz: Für 56 Prozent der Deutschen haben Maßnahmen, die hier zu Kostensenkungen führen, absolute Priorität.

lps/Du. Der Energiebedarf von Alt- und Neubauten muss nach dem Willen der Bundesregierung drastisch sinken. Foto: BHW

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN
KAMINE • ÖFEN • KACHELÖFEN
Feuerung für Holz, Kohle, Gas und Elektro
Kamin-Heizsysteme, Gartenkamine
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm. Sossenheim, Nikolausstraße 8
Telefon 0 69/34 20 15, Fax 34 20 16
www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Ihr Raumausstatter in Wehrheim!
Fußboden Wagner
www.fussboden-wagner.com
Fußboden Wagner GmbH
Industriestrasse 4
61273 Wehrheim
Telefon 0 60 81-92 13-0
Gardinen · Markisen · Parkett & Kork · Teppichböden
Rollos & Jalousien · Insektenschutz · Laminat & PVC Belag · Tapeten & Farben

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
20 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
NEUANLAGE
NEUANPFLANZUNG
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Schall- und Wärmeschutz mit HÖFLER FENSTER
Vernünftiges Energiesparen!
Photovoltaik
Kunststofffenster
Aluminiumfenster
Haustüren
Wintergärten
Rollladensysteme
Beschattungen
Brandschutz
seit 1865
HÖFLER FENSTER
Fenster · Türen · Wintergärten
Eigene Fertigung und Montage!
Elementebau Höfler GmbH
Zimmersmühlenweg 73 61440 Oberursel
Tel. 06171 919834 www.hoefler-fenster.de

RESTÖLVERGÜTUNG
ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG

Güler & Utlu GbR
Gartenbau & Objektpflege GbR
• Gartenbau
• Gartengestaltung
• Pflanzarbeiten
• Pflasterarbeiten aller Art
• Baumfällungen mit Seil-Kletter-Technik
• Heckenschnitt
• Natursteindekor
65779 Kelkheim · Tel. 06195 / 97 63 43
Fax 06195 / 99 97 72
Mobil 0178 / 52 58 105 · 0174 / 64 71 402
info@gugbr.de · www.gugbr.de

Malerfachbetrieb K.-H. Schäffer
zuverlässig und fachmännisch
Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenanstrich
Telefon 0 61 72 / 13 74 44
oder 0171 / 5 70 70 94

PARKETTVERLEGUNG DRÖSSLER GmbH
aus MEISTERHAND
Parkettlegemeister u. Schreinermeister
Individuelle Fußbodengestaltung
Stab- und Fertigparkett, Laminat, Bambus, Terrassendielen, Sanierung, Treppenbelege.
Internet: www.parkettgotti.de
Telefon 06195 / 641 43
65779 Kelkheim

weru
Fenster und Türen fürs Leben
WERU secur
Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion
FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
61449 Steinbach
Bahnstraße 13
Tel. 0 61 71/7 80 73
Fax 7 80 75
E-Mail: waldreiter@t-online.de

Komplette Badsanierung
inkl. Fliesenarbeiten
schnell · preiswert · zuverlässig
Firma Beck – Heizung – Sanitär
Tel.: 06474 - 88 19 48

Neuer Glanz für Haus/Wohnung!
Renovierung, Sanierung, Reparaturen, Elektro, Sanitär, Fliesen, Maler, Fassade u.v.m.
Bauteam hat wieder Zeit.
Steigern Sie jetzt den Wohn- und Verkaufswert Ihrer Immobilie zum günstigsten Preis!
GS-Projekt+Bau
Tel. 0 61 72 / 10 14 41

DACH Konzepte
INDIVIDUELLE LEBENSRÄUME
Dachausbau, Dachgaupen
Wir bauen für Sie in bester Qualität und in kurzer, effektiver Bauzeit.
DachKonzepte GmbH & Co. KG
Im oberen Stichel 3 · 61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 96 98 18
www.dachkonzepte.com

Ofenstudio Scharmühle GmbH
Große Kaminofenausstellung mit integrierter Schornstein- und Dachausstellung
Scharmühle 2, 61118 Bad Vilbel,
Tel. 0 61 01/803 3144
www.ofenstudio-gmbh.de
BIOETHANOL · DESIGN · KAMINE

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen
Ofenstudio Scharmühle
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Ausstellung zw. Bad Vilbel Gronau u. Karben Rendel
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen

Fenster · Türen · Wintergärten
Wir lassen die Sonne rein!
müller+co
das Team für Fenster, Türen und Wintergärten
Besuchen Sie unsere Ausstellungen!
Werk 1: Merzhausener Str. 4 – 6
61389 Schmitten/Brombach
Telefon: 0 60 84/42-0
Werk 2: Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein (Neuhof)
Telefon: 0 61 28/91 48-0
www.fenster-mueller.de

Kapitän Marcel Biskup (rechts) und die Oberurseler Eintracht wollen nach dem 1:0-Coup beim Spitzenreiter Griesheim auch am Sonntag um 14 Uhr im letzten Verbandsliga-Spiel des Jahres 2009 gegen Kickers Obertshausen punkten. Foto: gw

Die aktuellen Fußball-Termine

Verbandsliga Süd: (21. Spieltag) 1. FC Langen – SG Anspach (Fr., 19.30), FCA Darmstadt – Viktoria Griesheim, Sportfreunde Seligenstadt – FV Bad Vilbel (beide Sa., 14.00), Eintracht Oberursel – Kickers Obertshausen, Rot-Weiß Darmstadt – FC 07 Bensheim, SG Bruchköbel – TGM/SV Jügesheim, Spvgg. 05 Oberrad – FC Alsbach, SV Darmstadt 98 II – Spvgg. 03 Neu-Isenburg, FC Kalbach – Spvgg. 02 Griesheim (alle So., 14.00).
Kreisoberliga Hochtaunus: (18. Spieltag) SVZ Oberems – FC 06 Weißkirchen (Do., 20.00), Eintracht Oberursel II – Sportfreunde Friedrichsdorf (Fr., 19.30), Usinger TSG II – EFC Kronberg, FC 09 Oberstedten – FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach, 1. FC-TSG Königstein – FV Stierstadt, SV Teutonia Köppern – SGK Bad Homburg, SG Ober-Erlenbach – SG Hausen/Westerfeld (alle So., 14.00).
Kreisliga A Hochtaunus: (18. Spieltag) FSV Friedrichsdorf – FC Altkönig, DJK Helvetia Bad Homburg II – FC Reifenberg (beide Sa., 14.30), TuS Merzhausen II – 1. FC 04 YB Oberursel, SG Ober-Erlenbach II – SG Hausen/Westerfeld II (beide So., 12.15), SV Seulberg – EFC Kronberg II, FSV Steinbach – SG Eschbach/Wernborn, FC Laubach – FV Stierstadt II und TV Burgholzhausen – Spvgg. Hattstein (alle So., 14.00).
Kreisliga B Hochtaunus: (18. Spieltag) SVZ Oberems II – SpVgg 05/99 Bad Homburg II (Sa., 14.00), FC 09 Oberstedten II - FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II, 1. FC-TSG Königstein II – SG Hundstadt, SV Teutonia Köppern II – SGK Bad Homburg II, FC Bomber Bad Homburg – TSG Pfaffenwiesbach II (alle So., 12.15), SG Oberhöchstadt – SG Niederlauken (So., 14.00).
Kreisliga C Hochtaunus: (25. Spieltag) FSV Friedrichsdorf II – FC 06 Weißkirchen II (Sa., 12.45), TSV Vatan Spor Bad Homburg II – Sportfreunde Friedrichsdorf II, SG Oberhöchstadt II – TSG Wehrheim II, SG Niederlauken II – Spvgg. Hattstein II, TV Burgholzhausen II – FC Kabul Steinbach, FC Laubach II – SV Bommersheim (alle So., 12.15), FC Ay-Yildizbahce Usingen – FC Reifenberg II (So., 14.00).
A-Jugend-Gruppenliga: DJK Helvetia Bad Homburg – SG Rosenhöhe Offenbach (Sa., 16.30).
D-Jugend-Gruppenliga: FSV Frankfurt – SG Ober-Erlenbach (Fr., 18.00).
B-Juniorinnen-Gruppenliga: Spvgg. Kickers 16 Frankfurt – 1. FFV Oberursel (Sa., 9.30), Spvgg. 08 Bad Nauheim – FSV Steinbach (Sa., 12.00). (gw)

TVB-Volleyballer gegen Wiesbaden

Hochtaunus (gw). Im letzten Heimspiel des Jahres 2009 in der Regionalliga Südwest haben die Volleyballer des TV Bommersheim am Samstag gegen TuS Eintracht Wiesbaden in der Sporthalle der Gesamtschule Stierstadt mit 3:1 gewonnen und sich dadurch mit nun 10:12 Punkten als Siebter im Mittelfeld der Tabelle etabliert.
Am kommenden Wochenende ist das Team von Trainer Carsten Schmidt spielfrei, ehe am 12. Dezember das letzte Spiel des Jahres 2009 in Hanau auf dem Terminplan steht.
Für die Volleyballerinnen der HTG Bad Homburg wird die Tabellensituation in der Regionalliga Südwest immer prekärer, nachdem es im Derby bei der Frankfurter Eintracht mit einem glatten 0:3 im neunten Spiel die neunte Niederlage gegeben hat und die Konkurrenz dem Schlusslicht bereits um vier Punkte enteilt ist.
Zum letzten Spiel in diesem Jahr erwartet die HTG am 12 Dezember um 18 Uhr den TV Lebach in der Sporthalle am Gluckenstein.

„Pirates“ wollen die schwache Auswärtsleistung wettmachen

Hochtaunus (gw). In der Handball-Regionalliga Südwest haben TSG Ober-Eschbachs Frauen am Sonntag nach einer schwachen Vorstellung bei der HSG Bensheim/Auerbach II mit 23:26 verloren, bleiben aber auch nach der zweiten Saisonniederlage (nach dem 26:29 gegen TuS Neunkirchen am 17. Oktober) weiter an der Tabellenspitze.
Diese Position wollen die „Pirates“ am Samstag um 19.30 Uhr im vorletzten Heimspiel des Jahres 2009 gegen den Tabellenfünften FSV Mainz 05 verteidigen, der nur zwei Minuspunkte mehr vorzuweisen hat.
Sowohl für das Team des Trainer-Duos Andreas Kalman und Steffi Haitsch als auch für die Gäste aus Rheinland-Pfalz ist die Partie von Richtung weisender Bedeutung und deshalb hofft die TSG in der Albin-Göhring-Halle auf eine lautstarke Unterstützung durch die Fans.
Die Ergebnisse und Wochenend-Termine der heimischen Clubs in der Handball-Landesliga Mitte:
Männer: HSG Wettenberg – TSG Oberursel 27:30, HSG Anspach/Usingen - TSG Ober-Eschbach 22:18; TuS Dotzheim – TSG Ober-Eschbach (Sa., 18.00).
Frauen: TSG Oberursel – TSV Hungen 23:23

Nervenstarker BVF gewann mit 5:3

Friedrichsdorf (gw). Am letzten Doppel-Spieltag der Vorrunde in der Saison 2009/10 in der Badminton-Hessenliga hat der BV Friedrichsdorf das Derby gegen den Lokalrivalen 1. Frankfurter BC mit 5:3 gewonnen und dadurch die erste Halbserie mit 6:6 Punkten auf Rang vier beendet. Der BVF hat im letzten Heimspiel des Jahres 2009 gegen den FBC Nervenstärke bewiesen, denn nach einem zwischenzeitlichen 3:3 konnten Markus Krofta und Juan Lopez die beiden letzten Einzel zu ihren Gunsten entscheiden und damit für den 5:3-Erfolg der Zwiebackstädter sorgen. Zum Rückrundenstart gastieren die Friedrichsdorfer am 20. Dezember um 10 Uhr beim PSV Grün-Weiß Wiesbaden.

Tabellenführer spielte Unentschieden

Hochtaunus (gw). Am sechsten Spieltag der Gruppe A hat es am Montag in Stierstadt im Rahmen der Fußball-Hallenrunde 2009/10 bei den Betriebssportlern folgende Ergebnisse gegeben: Basler Versicherung – GTZ I 2:2, Flying Circus – Firma Samsung 9:1, Autohaus Luft – Alte Leipziger 4:1 und Fresenius – Ixetic 5:6.

1. GTZ I	5	22:7	13
2. Autohaus Luft	4	27:4	12
3. Ixetic	5	22:16	11
4. Flying Circus	6	19:10	10
5. Basler Versicherung	5	12:11	7
6. Fresenius	4	16:14	6
7. Alte Leipziger	5	21:21	6
8. Taunus-Sparkasse	5	15:23	5
9. Stadt Bad Homburg	5	7:20	1
10. Firma Samsung	6	8:43	0

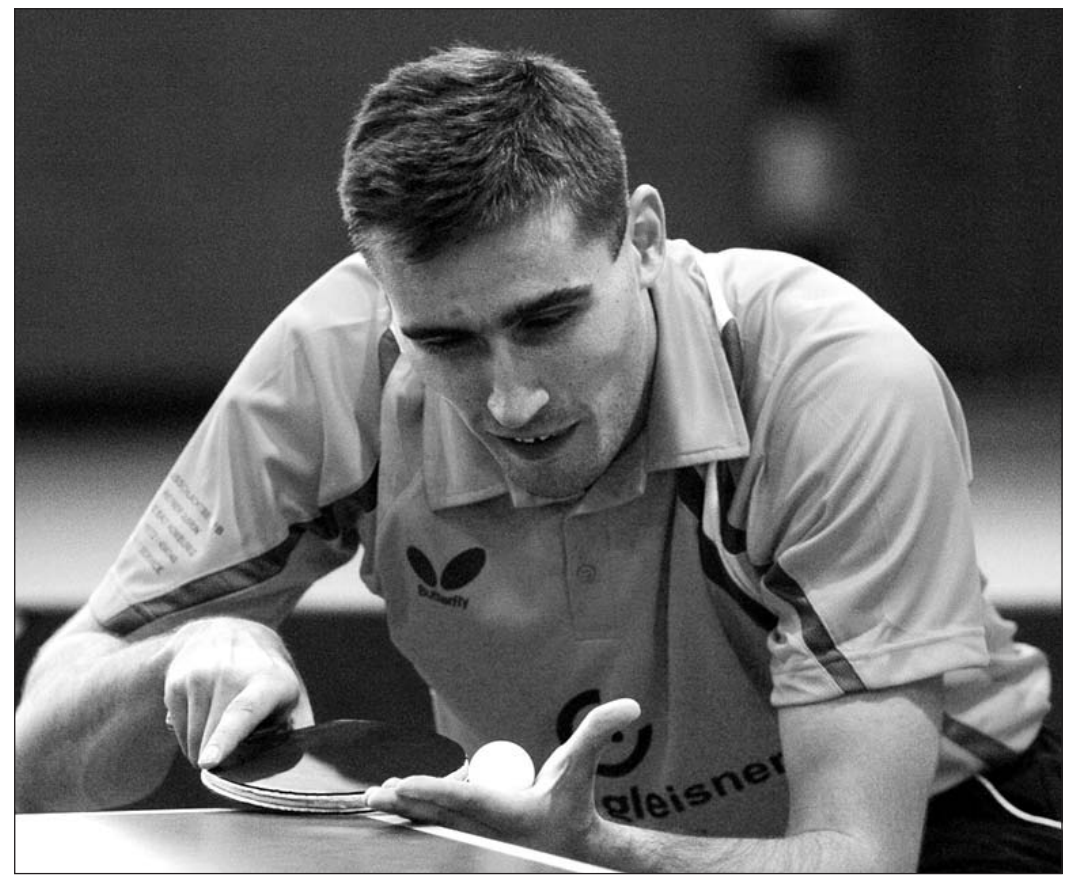
Am siebten Spieltag der Gruppe B kommt es am kommenden Montag ab 18.30 Uhr wie folgenden Begegnungen: Milupa – Outotec, Rolls Royce – MCN, Stadt Oberursel – Deutsche Leasing. Bridgestone – GTZ II, Messko – Firma Uhde und City Biker – Autohaus Koch.

Sport in Kürze

Fußball: Vor dem Derby gegen den TuS Merzhausen, das am Sonntag mir 3:1 gewonnen wurde, hat sich Gruppenligist SpVgg 05/99 Bad Homburg von Trainer Reiner Baloun getrennt. Ein Nachfolger steht derzeit noch nicht fest.
Fußball: SG Ober-Erlenbachs Abteilungsleiter Peter Usinger, der dieses Amt zu Beginn dieser Saison von Peter Weißer übernommen hatte, ist nicht mehr Trainer der SGO-Reservemannschaft! Wegen „Erfolglosigkeit“ hat ihn Vorsitzender Hans-Joachim Mohr in der vergangenen Woche von dieser Aufgabe entbunden.
Basketball: Nach der 52:59-Niederlage beim BC Darmstadt haben die Damen der HTG Bad Homburg die Vorrunde der Oberliga-Saison 2009/10 mit 14 Punkten als Tabellensechster beendet. Rückrundenstart ist am 13. Dezember mit einem Heimspiel gegen den TV Groß-Gerau.
Boxen: Sebastian Wirtz, Christian Lacko und Shojan Belaal sind in die Hessen-Auswahl berufen worden, die am Samstag um 20 Uhr in Leonberg bei Stuttgart gegen den BC Leonberg antritt.
Fußball: Die Winterbesprechung für die West-Gruppe der Gruppenliga Frankfurt findet am kommenden Dienstag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr im Clubheim der Usinger TSG auf den „Muckenäckern“ statt.
Fußball: Die Winterbesprechung für die vier Hochtaunus-Ligen findet am Freitag, 11. Dezember, im Dorfgemeinschaftshaus von Hundstadt statt und beginnt um 19.30 Uhr.
Tischtennis: Die Hessenmeisterschaften der Senioren werden am 12. und 13. Dezember vom TTC Eisenbach ausgerichtet. Parallel dazu ermitteln die Jugendlichen sowie Schüler B ihre neuen Landesmeister in Arheilgen. (gw)

TTC Ober-Erlenbach ist auf einen Absteiger-Platz gerutscht

Bad Homburg (gw). Aufsteiger TTC Ober-Erlenbach hat die Vorrunde in der Tischtennis-Regionalliga Südwest der Herren am Sonntag Nachmittag mit einer 6:9-Niederlage beim Post SV Zeulenroda in Thüringen beendet und steht dadurch auf einem der vier Absteiger-Plätze.
Das erste Spiel im Jahr 2010 bestreiten die Ober-Erlenbacher am 23. Januar in der Wingert-Sporthalle gegen TTF Besseringen.
Am letzten Vorrunden-Spieltag in der Tischtennis-Oberliga Südwest der Herren (Gruppe 2) hat der TTC Blau-Gold Bad Homburg am Samstag gegen die TG 05 Nieder-Roden mit 3:9 verloren und am Sonntag bei der DJK Blau-Weiß Münster ein 8:8-Unentschieden hat. Der erste Rückrundenspieltag steht am 3. und 24. Januar 2010 auf dem Terminkalender.
Durch die beiden 8:0-Erfolge bei Tabellen-Schlusslicht TSG Oberrad sowie bei TuS Hausen haben sich die Tischtennis-Damen der SGK Bad Homburg am Wochenende beim Vorrunden-Finale in der Gruppe 2 der Oberliga Südwest die „Herbstmeisterschaft“ gesichert. Die Rückrunde der Saison 2009/10 beginnt für die SGK am 23. Januar mit dem Heimspiel gegen Oberrad.



Neuzugang Petr Husnik hat im vorderen Paarkreuz beim Regionalligisten TTC Ober-Erlenbach in der Vorrunde der Saison 2009/10 mit 11:11 Siegen eine ausgeglichene Bilanz erreicht. Foto: gw

Auf den Spuren 20 Jahre nach dem Mauerfall in Berlin: Der Rotary-Club Bad Homburg-Kurpark – hier vor den 1000 Domino-Steinen zwischen Reichstag und Potsdamer Platz.

Das ging unter die Haut!

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Das Schicksal hat es anfangs nicht gut mit ihm gemeint. Ray Charles, 1930 in Georgia geboren, war schwarz und wurde mit sieben Jahren blind. Zwei Handicaps, eines so schwer wie das andere. Denn in seinem Heimatstaat – wie auch in den anderen Südstaaten der USA – herrschte noch strikte Rassentrennung. Schilder wie „No Dogs, Negros, Mexicans“ waren „normal“.

Es war ein schwerer Weg, doch am Ende hat es der begabte Sänger, Pianist und Komponist bis an die Spitze geschafft und zu Ruhm und Ehre gebracht. In einer „Musical-Show“ mit Ron Williams in der Rolle des Ray Charles erlebten die Theaterfreunde im Kurtheater (Abonnement D) diesen Aufstieg eines blinden Waisenjungen mit, der mit 14 Jahren auf sich selbst gestellt war, Drogen und Alkohol verfiel und sich trotz aller Selbstzweifel immer wieder aus dem Sumpf gezogen hat.

Ron Williams hat sich perfekt in diese Rolle „hineingelebt“ und den berühmten Kollegen mit stimmlicher Urgewalt und in der eckigen Gestik eines Blinden perfekt verkörpert. An seiner Seite agierten Gina Dunn als seine Frau Bee und Jeni Williams als „Muse“ Margie, die zusammen mit Ariane Roth und Linda Freeland auch die „Raelettes“ waren. Ray Charles war nicht nur der erste, der Blues, Rhythm’n’Blues und Gospel vermischt hat und dem „Globus den weltlichen Soul schenkte“; er war auch der erste Bandleader, der mit den „Raelettes“ einen weiblichen Backgroundchor präsentierte. Die vier temperamentvollen Damen waren stimmlich und tänzerisch ebenfalls großartig und gaben Robert Coverton als Manager Eddie Gelegenheit, sich auch als Tänzer einzubringen. Die achtköpfige Band unter der Leitung von Marty Jabara ließ keine Wünsche offen und war ein sicherer Begleiter für Ron Williams am „Piano“, der den Pianisten Ray Charles zwar meisterhaft gemimt hat, sich in Wahrheit aber auf Jabara am Keyboard verlassen musste.

Wie das in Bad Homburg häufiger der Fall ist, kam das Publikum trotz der vielen wunderbaren Evergreens und Hits erst langsam in Fahrt, wurde aber dann doch von den Melodien und Rhythmen mitgerissen. Als Ron Williams vorschlug, mit ihm „als Gotthilf Fischer“ einen großen Chor zu bilden, gelang sogar das. Nach dem gemeinsamen lautstarken „Oambo, Owambo“ meinte Williams schmunzelnd, „ich wusste gar nicht, dass Sie so schwarz sind“. Darauf folgte noch eine Hommage an Obama und am Ende waren so gut wie alle Theaterbesucher aufgestanden, klatschten, summten und wiegten sich in den Hüften. Donnerwetter! Soviel ungezwungene Begeisterung erlebt man in diesem Saal eher selten. Darauf können sich Ron Williams und seine großartigen Truppe etwas einbilden.

Ray Charles ist 2004 an einem Leberleiden gestorben, doch sein musikalisches Erbe lebt in seinen Melodien und Songs weiter; sie haben ihn unsterblich gemacht. Darunter ist auch das Lied „Georgia on my Mind“, das in seinem Heimatstaat zur Nationalhymne erhoben wurde: eine späte Wiedergutmachung für den „schwarzen Sohn“, der 30 Jahre lang dort nicht auftreten durfte.

Rotarier erlebten hautnah deutsche Geschichte

Bad Homburg (hw). 9. November, 21.36 Uhr, im regnerisch-verhangenen Berlin: Mit einem Glas „Rotkäppchen-Sekt“ stießen 45 Rotarier aus Bad Homburg auf den Fall der Mauer an. Genau an der Stelle und zur gleichen Zeit, an der Bornholmer Straße, an der 20 Jahre zuvor erstmals der Schlagbaum zwischen Ost und West geöffnet wurde. Damit gingen eindrucksvolle 28 Stunden für die Homburger zu Ende: Sie trafen den letzten DDR-Regierungssprecher, Matthias Gehler (dessen Stellvertreterin Angela Merkel gewesen ist), Peter Strelzyk aus Thüringen, der im Ballon spektakulär aus der DDR geflüchtet war, nahmen am „Fest der Einheit“ vor dem Brandenburger Tor teil und diskutierten mit Jutta Fleck, der „Frau vom Checkpoint Charlie“: „Wir haben deutsch-deutsche Geschichte hautnah erlebt“. Neben den Rotariern und ihren Familien waren auch die beiden Gastschüler Belu Tamborini (Argentinien) und Suzanne Metro (USA) auf Einladung des Clubs mit in Berlin: „Einen besseren Crashkurs zur Teilung Deutschlands gibts nicht“.

Organisiert hatte die Reise der diesjährige Präsident des Rotary-Clubs Bad-Homburg-Kurpark, Hans-Dieter Hillmoth. Er begrüßte die Reisegruppe am Sonntagnachmittag bei einer Berliner „Currywurst“. Danach gings zu Fuß vorbei am verhüllten „Tränenpalast“ (der ehemaligen Grenz-Übergangsstelle an der Friedrichstraße) zum Brandenburger Tor. Dort war die „Mauer“ zwischen Potsdamer Platz und Reichstag inzwischen wieder entstanden – eineinhalb Kilometer lang, aus 1000 von Schülern aus aller Welt bemalten, mannshohen Dominosteinen. Die Homburger erlebten die Vorbereitungen für das „Fest der Freiheit: ein wuselndes Chaos aus TV-Teams aus aller Welt, Videoleinwände, Bon Jovi auf der Bühne, Lichtproben.

Die Geschichte von Peter und Doris Strelzyk aus Pößneck in Thüringen hatten sie schon im Kino gesehen. Hollywood hatte deren nächtliche Ballonfahrt am 16. September 1979 aus der DDR nach Bayern verfilmt. Den Rotariern aus Bad Homburg berichteten die Strelzyks über die Hintergründe ihrer abenteuerlichen Flucht: „Wir haben am Abend vorher den Wind-Wetterbericht bei Bayern 3 gehört – damals noch mit Günter Jauch am Mikrofon“. Die Strelzyks schilderten ihre 28-minütige Ballonfahrt mit acht Personen auf einer Stahl-Plattform.

Der Liedermacher Matthias Gehler, heute MDR-Radiochef in Thüringen, beschrieb eindrucksvoll seine Erinnerungen an die Wende. Er war damals Redakteur für die DDR-Zeitung „Neue Zeit“.

Am 9. November besuchten die Bad Homburger das Stasi-Museum an der Berliner Normannenstraße, in dem auch der Schreibtisch und das Arbeitszimmer von Stasi-Chef Erich Mielke erhalten sind. An der Spree besichtigten die Kurpark-Rotarier die frisch renovierte „East Side Gallery“: Auf über einem Kilometer Länge ist die Mauer noch zu sehen, bemalt oder besprüht mit Motiven vieler Dutzend Künstler aus aller Welt. In der hessischen Landesvertretung, traf die Gruppe Jutta Fleck, geborene Kessel. Die heute 63-Jährige schilderte ihre persönliche Geschichte als „Frau vom Checkpoint Charlie“. Nach einem DDR-Fluchtversuch über Rumänien wurde die gebürtige Dresdnerin inhaftiert und später nach Westen abgeschoben. Ihre zwei Töchter mussten in der DDR verbleiben. Ihr Kampf um Beate und Claudia wurde auch verfilmt, Veronica Ferres spielte die couragierte Mutter.

Zu Fuß ging es im Regen zum Brandenburger Tor. Dort spielte Daniel Barenboim und die Staatskapelle Berlin beim „Fest der Freiheit“. Mitten in der Menschenmenge verfolgten die Rotarier den Auftritt von Michail Gorbatschow. Dort fielen auch die 1000 überdimensionalen Dominosteine, Symbol für den Weg zur deutsche Einheit, der 1989 begann. Angela Merkel begrüßte am deutschen Wahrzeichen die Präsidenten Sarkozy (Frankreich), Brown (England), Medwedjew (Russland) und US-Außenministerin Hillary Clinton. Ihre Länder waren die „Vier Mächte‘ im geteilten Berlin, sie machten aber auch die Wiedervereinigung möglich.

Bereits vor einem Jahr hatten die Vorbereitungen für die Fahrt auf den Spuren von „20 Jahre Mauerfall“ begonnen. „Es hat sich gelohnt,“ befanden viele Mitreisende: „Wir haben heute wirklich einen Teil der Euphorie gespürt, die das ganze Land am 9. November 1989 erfasst hat“.

Doris und Peter Strelzyk flüchteten 1979 spektakulär mit dem selbst gebauten Ballon aus der DDR: Sie waren zu Gast beim Rotary Club Bad Homburg-Kurpark in Berlin und berichteten ihre Geschichte, die später von Hollywood verfilmt wurde. Das heute schon betagte Paar überreichte Rotary-Präsident Hans-Dieter Hillmoth (rechts) ein Foto von Ballon-Pionier Montgolfier – von Ballonfahrer zu Ballonfahrer sozusagen. Hillmoth selbst fährt in seiner Freizeit gelegentlich im Heißluftballon mit.

Private Kleinanzeigen

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

Immobiliengesuche

Familie mit 2 Kindern sucht in Kronberg 3-4 Zimmer-Wohnung zu mieten oder zu kaufen. Angebote an Tel. 0172/1328471

Kronberg-Königstein. Suche kaufen/mieten eine besondere Gewerbe-oder Gastronomiefläche in der Altstadt oder direkte Umgebung. Tel. 0172/6742408

Paar (33/41,vielreisend) sucht 2-3 Zimmer Whg. (a. Einlieger) in Kronberg u. U. Bevorzugt mit Garten/Gartenmitnutzung und sehr ruhiger Lage. Bis € 600,- kalt. Tel. 0172/5171465

Von solventer Privatperson zu kaufen gesucht: Nur Zentrum von Bad Homburg kleinere Gewerbeimmobilie mit Wohnmöglichkeit Tel. 0173/9657719

Privat sucht Haus od. Grundstück in Kronberg (ruhige Lage) von Privat Tel. 0171/6288438

Bis 2.000 EUR Provision! 4-köpfige Familie sucht von privat in Kronberg/nahe Umgebung entweder einen Bauplatz (ab 400 qm, bis 150 TEUR) für ein 1-FH oder ein 1-FH mit Garten (ab 180 qm WFL, bis 400 TEUR). Ggf. auch Kauf auf Rentenbasis. Wir freuen uns über jeden Anruf unter Tel. 0178/6443822

Immobilienangebote

Wochenendhaus in Waldsolms mit Dauerwohnrecht. 3 ZB, EBK, 100 qm Wohnfl., 660 qm Grdst., G-WC, Kamin, € 75.000,– Festpreis. Tel. 06085/989066 ab 18 Uhr

Friedrichsdorf-Seulberg: Schnäppchen für Schnellentschlossene, helle 3-Zi.-ETW, 78 m² Wfl., Parkett, Balkon, Keller, gepflegte Anlage, 4. OG, Aufzug, für nur € 114.000,–, dir. vom Eigentümer. Tel. 0172/9988823

Kapitalanlage: Steinbach, Wohn- und Geschäftshaus, voll vermietet, Bj. 92, 442 qm Grundstück, Wfl./Nfl. 500 qm, ME p.a. € 48.000,–, KP € 620.000,–. Direkt vom Eigentümer. Tel. 0172/9988823

Das Hollandhaus in Bad Homburg-NW, jetzt wieder direkt von privat. Keine Provision. VB € 310.000,–. Tel. 06172/37321

Königstein, moderne Büros, zentrale Lage, ab € 190,–. Tel. 06174-5485

Altes 1-2 FH in zentraler, ruhiger, schöner Lage, 7 ZKBB, Balkon, 190 qm Wfl., Grst. 196 qm, Dorf im Taunus, 36 km n. HG, eff. Preis € 99.000,–. Tel. 06172/495894

Kronberg/Ts.: Schöne, excl. 2 ½-Zi.-Whg., ca. 72 qm in parkähnl. Anlage, sofort beziehbar, kompl renov., neuwert. Zustand, gr. Balkon, kl. WE, v. Eigentümer zu verkaufen. Tel. 06058/916298 o. 0172/6000476

Mietgesuche

Steigenberger Hotel Angestellter sucht 1-2 Zi.Whg in HG-Stadtnah bis 420,- € warm ab: 01.03.10 Tel. 0151/22835984

In Königstein lebender Oberstufenschüler koreanischer Herkunft mit guten Deutschkenntnissen möchte sein Abitur in Deutschland ablegen und sucht eine günstige Unterkunft (ggf. mit Familienanschluss). Er ist bereit, kleinere Arbeiten im Haus & Garten zu übernehmen. Interessenten melden sich bitte unter 06173-950022

Vermietung

Therapeutische Praxisgemeinschaft sucht Mitmieter, 2 Räume, 38 qm, Bad, Stellplatz, OU-Nord, gute Anbindung, ruhig. Tel. 06171/6987721

Usingen 1, Traumlage, schöne DG-Whg., (2 FA), ca. 80 m², gr. Loggia, 2 Zi., Kü. (EBK), Duschbad, 2 AR, Fubo.-Hzg., sep. Eing., PKW-Stellpl., € 560,– + NK/Kt., v. priv., frei ab 1. 1. 2010. Tel. 06081/66124

Friedrichsdorf-Seulberg, 2-Zi.-Whg., 55 m² Wfl., Laminat, EBK, von priv., 400,– € + NK + Kt. Tel.: 06172/82204

Oberursel, hochwertige 4 Zi.-Whg. (100 qm Wfl.), EBK, 2 Bäder, gr. Sonnenterrasse, ab 01.01.2010 zu vermieten. Tel. 0172/6860108

Oberursel-Weißkirchen, sehr helle und moderne 3 Zi.-Whg., 67 qm, im DG eines 6-FH, kompl. renov., frei ab 01.01.2010, Miete € 600,– zzgl. Nk./Kt., PKW-Stellplatz möglich. Tel. 06172/918801 abends ab 20.30 Uhr oder 0179/4942195 tagsüber.

BH/O.-Erlenbach, 2 möbl. Wohng., 160 qm € 1.000,–, 100 qm € 750,–. Tel. 0173/7998287

Bad Homburg (v. privat). 3 Zi.-Whg., 81 qm, renoviert, EBK, gr. Balkon, Miete € 700,– + Nk. + Kaut., ab sofort zu vermieten. Tel. 06172/301391

Bad Homburg, 2 Zi.-Whg., ca. 50 qm, EBK, Bad, Balkon, Lam., Miete € 480,– + Nk./Kt. + TG-Stellpl., sofort frei. Tel. 06172/34868 abs.

1 ZWG, Küche, Bad, Speicher, € 342,41 + Nk. + Kt. Tel. 06171/56279

Oberursel-Eichwäldchen, 3,5 Zi., EG im 2 Fam.-Haus, ca. 105 qm, 2 Bäder, Terrasse, € 735,– + Nk. € 180,–. Chiffre: HW 4902

Oberursel-Oberstedten, kl. freist. Haus, 70 qm, 3,5 Zi. + Kü. + Bad + kl. Hof + Waschk. zum 01.02. f. € 850,– inkl. Nk. zu vermieten. Tel. 06034/905876

HG/Ober-Eschbach, Am Römischen Hof, 2 ZKB, 62 qm, 1.OG, gehob. Ausst., gr. Balkon, Keller, EBK gg. Abst., Tgl.-Wannenbad, TG-Stellpl., KM € 599,– + Nk., 3 KM Kt., frei ab 1.1. Tel. 0176/78551739

Bad Homburg, 4 Zi.-ETW, 108 qm, Kamin, EBK, Tgl.-Bad m. FBH, WC, Bk., Keller, 2 Stellpl., 3.OG. Ab 1.1., KM € 1.200,–, Nk. € 250,–, Kt. 3 MM, keine Tiere. Tel. 0173/6591134

Friedrichsdorf, 3 ZK, Tgl.-Bad, Balkon, ca. 80 qm Wfl., Keller, € 560,– zzgl. Umlg./Kaution. Tel. 06442/959040 o. 0173/3189218

Bad Homburg/Gonzenh., v. privat, 2 ZW, 57 qm, ruhige u. sehr helle Feldrandlage, 2 Min. U-Bahn u. Bus, 3.OG, Lift, gr. Balkon, Keller, Laminat, EBK, € 550,– + Nk. Tel. 0163/9818306

Schöne Dachwohnung, 3.OG, in HG-Kirdorf, sucht netten Nachmieter, 71 qm, 3½ Zi., Bad, EBK, kl. Südostbalkon, € 570,– + Umlagen € 150,– + 3 MM Kt., Kfz-Stellplatz € 30,–, ab 1.2.2010. Tel. 06172/82896

Bad Homburg, stadtnah, großzüg. 2 ZW, 80 qm, Tgl.-Bad, Gä.-WC, gr. Balkon, 1.OG, kl. WE, € 790,– + Nk. + Kt. Tel. 06172/31355

Friedrichsdorf-Seulberg, 2 Zi.-Whg., 55 qm Wfl., Laminat, EBK, von priv. € 400,– + Nk. + Kt. Tel. 06172/82204

Oberursel, 3 Zi.-Whg., 73 qm, Nähe Innenstadt, S+U-Bahn, Balkon 11 qm, EBK, 1.OG, Laminat-Fußb., Miete € 800,– warm + 2 MM Kt. Tel. 06171/51774

Oberursel-Epinayplatz, 4 Zi.-Whg., Kü., Tgl.-Bad, 2. Stock, 89 qm, Keller, € 690,– kalt + Uml. + Kt. ab 1.2.2010 zu verm. Nähe S+U-Bahn. Tel. 06172/31212

Oberursel, frdl. modern. 3-Zi.-DG-Whg., in 6-FH, Bj. 57, f. 1-2 P., ca. 71 qm, ruhige waldn. Stadtr.-L., Gartenmitben., Tgl.-Wannenbad, Tgl.-Küche, Laminat, Keller, KM 639,– € + NK 3 KM Kt., (Gar. mgl.). Tel. 0241/49519

3 ZWG, Küche, Bad, Balkon, 70 qm, frei, € 740,– + Nk. + Kt. Tel. 06171/56279

2 ZWG, Küche, Bad, Speicher, 70 qm, € 585,– + Nk. + Kt. Tel. 06171/56279

1 großes Zimmer, kleine Einbauküche, Toilette, Dusche, möbl. im 1. Stock, ca. 45 qm, ab sofort zu vermieten in Oberursel-Stierstadt, beste U-Bahn- und Busverbindung. Tel. 06171/71239

Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen · Private Kleinanzeigen ·

Private Kleinanzeigen

Königstein, von privat, helle 4-Zi.-Whg., in 2-FH, 126m² + Hobbyraum (30m²), Terrasse, Gartenanteil, Parkett, zentrale Lage. KM 1200,- € + NK + Kt. zum 1.2.2010
Tel. 06174/4959

2 ZW., Küche, Bad, Dachgeschosswohnung neue Einbauküche Laminat u. neu renoviert ca. 60 qm In Fischbach sehr ruhige Lage an Einzelperson zu vermieten Netto Kalt Miete 420.- Pauschale Nebenkosten 130.- ab sofort.
Tel. 0171/7579552

Kronberg (v. priv.): 1-Zi.-Whg., 18qm, möbliert zu vermieten. Kl. Küchenzeile, WC, Du. 270,- € warm + NK + Strom. Tel. 01520/4250262

Königstein Stadt, zu vermieten:
4 Zi.-Whg. 94 qm, Einbauküche, Bad + Gäste WC, Komplett renoviert, frei Jan. Miete 885,- € + Uml.
Tel. 0171/2265998

Kronberg, DG, 3ZKB, 75m2 + 20m2 Dachterrasse, EBK, Laminat, 580,- + NK, ab 01.01.2010,
Tel. 0170/7338889

2 Zi.-Whg. in Oberursel, 65qm, EBK, Terrasse, Parkett, hell, ruhig, ab 1.3. 565,- € + NK,
Tel. 06172/253149,
manfredstrauss@hotmail.de

Traumhaft, romantisch 2-Zi. Penthousewohnung. in Kronberg, hochwertig möbl., 83m², gr. Terr., 16. Stock, gepfl. HH, ruhig, Waldrandlage, EBK, super Skyline, vorzugsw. an ruhige Einzelpers. (NR) zu vermieten. 725,- € + 170,- € + Kt.
Tel. 0179/1307259

Falkenstein. In unserem Adlerhorst direkt unterhalb der Burgruine wird am 31.12.2009 in einer kleinen lux. Wohnanlage eine großz. 3-4 Zi. ETW mit traumhaften Panoramablick frei. 145qm, 2 Bäd., 2 Blk., Lift, EBK u. Do.-Garage. Miete € 1650,- plus NK/Kt. Tel. 06173/65446

5-Zi.-Maisonette 150m² Toplage Kgst., Balkon 16m², Kamin, 2 Bäder, Gäste-WC, EBK, Parkett, 2 Pkw-Pl., sep. Waschküche, Bus/S-Bahn, 1520,- € + NK v. priv.
Tel. 0163/2757450

Königstein: Single-Wohnung, 2 ZKB, Balk., 48 m², 430,- € + NK + 3 MM Kt. ab sofort zu vermieten.
Tel. 06431/584939

Königstein Hainholzweg, 1 Zimmer Appartement, Terrasse u. Gartenzug. von Privat 49 qm, 490,- € + 110,- € NK. Tel. 0171/3002648

Königstein 2 Zimmer, 65,4qm reine Wohnfläche + 20qm Terrasse, Stellplatz, Gäste WC, Fußbodenhzg. Bj. 1994 neu renoviert. Kaltmiete 630,- €, NK 130,- €, Tel. 0160/90920315

Umzüge & Küchenmontagen
Angebot 30plus: 3 Packer, 5 Std. + LKW – **410,– €** + 30 Gratiskartons
Angebot 50plus: 3 Packer, 8 Std. + LKW – **595,– €**
Tel.: 069 - 26406410 · Hr. Müller

Glashütten, 3,5 Zi.-KBB, 93 qm, Fußbodenheizung, Keller, usw. 615,– € + Nk + KT, Rest
Info per Tel.: 06174 / 63696

HG-Innen. / 2 Zim. / toller Schnitt / 60 qm / Laminat / Marmor-Bad/ grün / TG mögl. / 550 kalt / 150 EUR NK / an solv. Mieter
HPWA Immobilien 0179-5751958

Kelkheim - DDH von privat, 5 Zi, 130 qm, Tgl-Bad, Gäste-WC, Kamin, Terr/Garten, Garge+PKW-Pl, 1.200 Euro+NK, frei ab 1.2.2010
Tel. 06195-64410 oder 969888

Königstein-Stadtmitte: 3 Büroräume/Lager, ca. 80 qm, Parkettböden, Küchenzeile, Toilette, PKW-Abstellplatz, mtl. 550,– € incl. Umlagen + MwSt zu vermieten.
Tel. 0171-6464013

Königstein, moderne Büros, zentrale Lage, ab € 190,–.
Tel. 06174-5485

Ferienhaus/-whg.

Ferien am Meer. Zauberhaftes 5 Sterne***** Ferienhaus, 100 qm, für max. 5 Pers. an der Flensburger Förde/Ostsee. Gr. Wohnz. mit SAT-TV, DVD, 2 Schlafzi., Küche, Bad m. Dusche u. Whirlpoolwanne, Gäste-WC. Dachstudio mit Blick über die Förde nach DK. Schöner Garten mit 2 Terrassen, Blockhaussauna, Rutsche, Schaukel, Grill. Blick in die Natur. Direkt an der Pferdekoppel. Zum Yachthafen/Strand ca. 300/ 400 m, mit div. Restaurants, Spielplatz, Boulebahn u.v.m. Viele Ausflugsmöglichkeiten. Prospekt, Infos u. Bilder:
Tel. 06081/962752 o. 0163/7730603
www.das-zauberhafte-ferienhaus.de

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel und Eckernförde, 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen.
Infos unter www.strandkate.de
oder Tel. 06174 / 961280

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Personen) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan und Belturbet, für Golfer, Angler und Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- und Kajak-Touren und -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de

Gewerbe-/Lagerraum

Suche Keller/Lagerraum ab. 01.01.2010 in Kelkheim oder Umgebung. Tel. 0176/54655640

Rund ums Tier

Junges Kätzchen, braun getigert, 4 Mo., geimpft, entwurmt, stubenrein, gesund gg. Schtuzgebühr nur in liebevolle Hände abzugeben; zutraulich, verspielt, absolut familientauglich, bereits etwas erzogen.
Tel. 0173/5708643 ab 18 Uhr

BKH/Highlander Katzenbabies in Lilac u. Creme entwurmt, geimpft u. mit Stammbaum abzugeben.
Tel. 06084 949790
www.bkh-vom-taunus.com

Vermisst/Entlaufen

Wir vermissen unsere weiße Perserkatze seit Mittwoch 25.11.09 in Oberursel (Nähe Post, Altenheim Emaus), gegen Belohnung.
Tel. 0177/3883035

Stellengesuche

Zuverlässiges Frauen-Team
mit langjähriger Erfahrung im Reinigungsbereich übernimmt alle möglichen Räume zum Reinigen. Referenzen!
Tel. 0179 / 8114178

Pol. Handwerker, Renov., Fliesen, Parkett, Laminat, Malen, Tapezieren, Gartenarbeiten u. v. m.
Tel. 0157/76915709

Auf mich ist Verlass...... wenn Sie Hilfe im Haus, Büro oder im Garten brauchen (jg. Rentner). Probieren Sie's. Tel. 06172/22228

Altenbetreuung: Erfahrene polnische Altenbetreuerin mit Deutschkenntnissen und Arbeitspapieren sucht Stelle.
Tel. 06172/597418 o. 0171/4623693

Zuverl. Mann su. Arbeit. Renov., Parkett, Laminat, Tapezier- u. Malerarbeiten, Fliesenverl. aller Art.
Tel. 06173/976346 o. 0162/2813210

Renovierung vom Fachmann, gelernter Maler, Verputzer, Spezialist für Altbausanierung und Innenausbau sowie Fliesen, Laminat, Fassaden streichen. Tel. 0163/4522675

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Tapezier- und Lackierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität!
Handy: 0151/17367694

Frau sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln, 4-5 Std.
Tel. 0157/78566565

Ich suche Arbeit: Putzen im Privathaushalt, Bügeln + Babysitting. English sprechend!
Tel. 0163/9487030

Zuverlässige nette Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln.
Tel. 0177/8502940

Nette 47 j. Frau sucht Halbtagsstelle als Haushälterin/Seniorenbetreuerin ab Mitte Januar oder ab 1.2.2010 in B.Hbg., Papiere und gute Referenzen sind vorhanden. Wenn möglich mit Wohngelegenheit. Tel. 0178/9186504

Frau (45, gel. Arzthelf.), gescheit und tatkräftig, sucht € 400,– Job, auch branchenfremd.
Tel. 0151/24222262

Zuverlässige Frau sucht Putz- und Bügelstelle im Privathaushalt.
Tel. 0162/7416566

Zuverlässiger Handwerker mit Referenzen macht Ihr Zuhause wieder schön. Maler & Lackierer, Fußboden verlegen, Rigips u.s.w. Hochwertig, schnell und günstig.
Tel. 0176/26115701

Renovierung aller Art! Tapezieren, Laminat, Badrenovierung und Fliesen verlegen und Umzüge.
Tel. 069/34829861 o. 0176/20504139

Frau aus Polen sucht Stelle als Altenbetreuerin. Tel. 0176/53375171

Zuverlässige Frau mit langer Erfahrung sucht Arbeit in Pflegefamilie für 24 Std. Tel. 0163/2463976

Zuverlässige Putzfrau hat noch Termine frei. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 069/93490191
oder 0178/6828613

Poln. Handwerker-Team mit Referenzen übernimmt Innenausbau und Sanierung aller Art, preiswert.
Tel./Fax 06172/2658141
oder 0174/8277263

Zuverl. Handwerker (gelernter Elektriker), sucht Renovierungs- und Reparaturarbeiten aller Art. Profi! Auch Küchen Auf- und Abbau.
Tel. 0178/8219126

Suche Putz- und Bügelstelle in Büro o. Praxis in Bad Homburg.
Tel. 06172/936915 o. 0173/1554612

Pol. Handwerker Team übernimmt Malen, Tapezieren, Fußboden verlegen u. Fliesen. Tel. 0151/17269653
ab 19 Uhr 069/80099286

Zuverlässige junge Frau mit Erfahrung im Haushalt sucht Putz- und Bügelstelle. Bitte rufen Sie an.
Tel. 01577/5662976

Garten- und Bauarbeiten, auch privat. Tel. 0176/27279494

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Tätigkeit als Haushaltshilfe in Bad Homburg, Oberursel.
Tel. 01765/1386757

Zuverl. Frau sucht Putzstelle in Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf oder Umgebung.
Tel. 0152/27559363

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschneiden, Rasenmähen, Pflasterarbeiten, Naturmauern, Gartenpflege u.v.m.
Tel. 0174/6012824

Frau sucht Stelle im Haushalt zum Putzen/Bügeln/Helfen in Kronberg oder Bad Soden. Tel. 01771355217

Nette Friseurin mit PKW macht älteren Leuten die Haare zu Hause. Waschen, schneiden, fönen, einlegen etc. Ab 14.00 Uhr
Tel. 06171/883106

Netter zuverlässiger Mann mit PKW fährt Sie an gewünschte Ziele und erledigt für Sie Einkäufe und hilft auch gern im Garten. Ab 14.00 Uhr Tel. 0178/5404605,
06171/883106

Fachmann aus Schlesien sucht Arbeit. Fliesen legen, Tapezieren, Streichen, Laminat verlegen auch Schreinerarbeiten in Umgebung von Königstein. Tel. 06174/201479
od. 0174/8042108

Zuverlässige Frau mit langer Erfahrung sucht Arbeit in Pflege-Familie für 24 Std. Tel. 0163/2463976

Zuverlässige Polin mit Erfahrung in Pflege von älteren Personen sucht Stelle als Betreuerin mit Wohnmöglichkeit Tel. 0157/83674986

Ich bin Gärtner und suche Gartenarbeit. Alles was anfällt, Hecken schneiden, Bäume fällen, Laub entfernen usw. Bei Interesse
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Zuverlässige Frau sucht Putz u. Bügelstellen in HG und Umgebung. Auf Rechnung, Tel. 0151/20046514

Zuverlässiger Handwerker mit Erfahrung sucht Stelle. Tapezieren, streichen, verputzen, Fliesen /Laminat verlegen. Garten Pflege etc.
Tel. 0157/83588946, 06174/998868

Bäumefällen und Heckenschneiden, dann sind Sie genau richtig. Bei Interesse: Tel. 0178/5441459
oder 06171/79350

Zuverl. Mann mit langjähriger Erfahrung bietet legal an Gartenarbeiten sowie Hausmeistertättigkeiten(Hof-Strassen-Keller-Fensterreinigung, hilfe bei Renovierung o.Umzug)
bei Intresse Ruf an Tel:0152-08733643 o.06195-724874

Stellenangebote

Gute Seele, für 4 Pers. Haushalt in Köppern gesucht, ca. 5-10 Std./ Wo. Sie sind freundlich, ehrlich, zuverlässig und sprechen gut Deutsch? Dann sind sie genau die Richtige für uns.
Tel. 0173/6689997 ab 19 Uhr

Wir suchen eine Haushälterin die bei uns wohnen kann.
Tel. 06172/959163

Haushaltshilfe, deutschsprachig, zum Putzen und Bügeln gesucht, 2x5 Std. pro Woche auf € 400,– Basis, in Oberstedten.
Tel. 06172/33907 o. 0173/9427911

Ordentlicher Haushalt sucht zuverlässige deutschspr Putzhilfe - 2x wöch, 5-6 Std. in Königstein Minijob/legal!! Tel. 0173/3148871

Kronberger Familie sucht deutschsprachige Haushälterin für zwei-drei Vormittage pro Woche. Sie sollten absolut zuverlässig, selbständig und fröhlich sein. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter
Tel. 0170/2133797

Freundliche Königsteiner Familie sucht zuverlässige, deutschsprachige Haushaltshilfe auf Midijob-Basis (bis 800,-) oder auf Rechnung, ca. 3 Tage in der Woche à 4 Std., Kernzeit mittags, (2 Kinder: 11 u.14, Mutter halbtags berufstätig).
Chiffre KB 48/1

Eine zuverlässige Haushälterin/ Betreuerin für 2 Kinder (6 + 4J.) tägl. ca. 4 Std. nach Königstein / Schneidhain gesucht.
Tel. 06174/248841 o. 0170/2106078

Babysitting

Wir (6/4J.) suchen eine nette Babysitterin zur Abholung von der Schule/Kiga und zum Spielen nach Kö./Schneidhain. Täglich 3-4 Std.
Tel. 0173/7017524

Kostenlos abzugeben

Spülmaschine Einzelausführung, funktionsfähig sofort abzuholen kostenlos Boucsein Thewaltstr. 22 Königstein Tel. 06174/4561

Verkäufe

Weihnachtsmarkt
2009
Samstag – 5. 12. 2009
ab 10.00 Uhr
Yamaha Live mit Peter Baartmans
Vorführung ab 11.00 Uhr
alle volle Stunde – die letzte ist von 14.00 bis 15.00 Uhr
Weihnachtsrabatte auf unsere günstigen Normalpreise!
MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Garantiert trockenes Kaminholz!
In 25 kg Säcken. Lieferung bis vor Ihren Kamin.
www.trockeneskaminholz.de
Tel. 06049 / 883

Eckstanduhr Nussbaum m. Schlag, 2 Tiffany Deckenlampen 50 cm Ø, Orgel 20er Jahre funktionsfähig, gegen geringe Kosten abzugeben.
Tel. 06172/33342

Gelegenheit, 4-motorige Untermatratze „Classic", 100x200 cm (Schramm), Taschenfederkern-Matratze „Mythos" 100x200 cm, Bezug abnehmbar, 2 Jahre benutzt, zus. € 1.000,–, evt. auch einzeln.
Tel. 06172/84525

Flohmarkt wegen Wohngsaufg. in 61348 Bad Homburg, Frölingstr. 53, Fr. 04.12. ab 14.00 Uhr, Samstag 05.12. ab 9.00 Uhr.

Nerzmantel Gr. 42 zu verkaufen.
Tel. 0171/4872302

Wohnungsauflös. Billig abzugeben. Polsterohrens. u.a., Esstisch m. 6 Stühlen (Leder), Vitrinenschrk. (Mahag.), div. Teppiche, Schlafcouch (auszb.), kl. Kleiderschr. mit Eckteil u. Kommode, Tischdecken u. Stehlampe, Küchenunterschrank, div. Geschirr, Ferns., Tischtennisplatte, Radio, Plattenspieler, Schallplatten.
Tel. 06082/9299880

Div. Gitarren+Bässe! Aus gesundheitl. Gründen trenne ich mich von vielen guten Instrumenten, Amps etc. Neuwertige Git/Bässe von z.B. Fender, Squier, Epiphone, Ibanez etc. Einfach mal vorbeischauen.
Tel. 06172/74019 ab 18 Uhr

Brennholz zu verkaufen! Mischhartholz aus dem Taunus. Lieferung inklusive! Preis m³ = € 80,–, 30 kg Sack = € 8,–.
Kontakt: Tel. 0160/2496216

Verkaufe 2 gr. Kommoden mit jeweils 3 Schubladen, Kiefer lackiert zu je € 100,–.1 schmaler Hochschrank, 1-türig, Kiefer lackiert zu € 75,– und 1 gr. Spiegel, weiss, gerahmt im Querformat zu € 50,–. Alles noch Original verpackt.
Tel. 0177/6572096

Couch 3 Sitzer top Zustand L: 230, H: 95, T:80 plus Sessel L: 80, H: 95, T:80, helle Farben VB 100,- €
Tel. 0176/45061424

Klavier Royale 1994, Nussbaum, NP 6.890,- DM, VB 1000,- €.
Tel. 06174/4959

Bügelmaschine von EBD (Erwin Bonn Duisburg). Typ B885MK Walzenbreite 85 cm, Hzg. 2850W, Mot. 170W VB 170,- €
Tel. 0176/45061424

Selecta Puppenhaus incl. 4 Selecta Ambiente Zimmern u. 8 Puppen 120, Stokke Sleepy Kinderbett incl. Zubehör 220, Kinderfahrrad 12 Zoll rosa incl. Stützräder 30 €
Tel. 06173/ 9669766

2 Sprungrahmen 100 x 200 / Kopf und Fußteil höhen verstellbar / Stabile Ausführung VB 30,- €
Tel. 0176/45061424

Mabe-Damen-Brillant-Collier, 3-tlg., Vollschliff-Weißgold, beste Qualität, mit Zertifikat zum ½ Tagepreis zu verkaufen. Bei Interesse nähere Angaben unter
Tel. 06174/62402

Runder Tisch mit Marmorplatte
ø 95 cm H 48 cm VB 40,- €
Tel. 0176/45061424

Historische Wachsfiguren zu verkaufen. Tel. 06174/969000

Wohnzimmertisch rund Ø 90 cm H 62 cm mit Motivkacheln und Gedrechselten Füßen VB 40,- €
Tel. 0176/45061424

Stabiles WK-Bett mit Bettkasten zu verkaufen. Tel. 06174/969000

Walnuss-Holz Stamm (noch nicht gefällt) ca. 3 - 3,5m hoch, Ø ca. 85 cm, zu verkaufen. Preis VB. Bilder gerne per E-Mail.
Tel. 0172/6165715

Querflöte Gemeinhardt, Kopf, Korpus und Fußstück vollsilber, Klappen versilbert, 1 Jahr bespielt, zu verkaufen. 1.900 €
Tel. 06174-4997 u. 0177-7896961

Schönes Weihnachtsgeschenk f. ält. Kinder! 2 Juwel-Aquarien: 160L, 100x40x40 m. Eheim-Außenfilt. u. CO2Syst. etc., 120 Euro sowie 110L, 80x40x35 m. Innenfilter, 80 Euro. Beide Aq. m. Abdeckg. u. Regelheizer sowie schw. Unterschrank. Tel. 06173/5060281.

Kiefer-Wickelkommode (ält., superpraktisches IKEA-Modell) m. 5 Schubl. (drei große, zwei kleine), Höhe insg. 110cm, Höhe Wickeln 90cm, 80cm breit u. 43 cm tief, 40 Euro. Der Clou: Umklappbar zur normal nutzbaren Kommode!
Tel. 06173/5060281

Ankäufe

Auktionshaus Oberursel
Einlieferungen zu unseren regelmäßigen Kunstauktionen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.
Kaufe gegen bar! Gold, Silber, Münzen, Medaillen u. Zahngold
Ackergasse 11, 61440 Oberursel
Tel. 06171 / 5 59 93, Fax 69 37 29
mail@auktionshausoberursel.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe Meissner Porzellan aller Art, auch Einzelteile, Figuren u. Tiere v. Rosenthal, KPM, Hummel, usw., alte Gemälde u. Krüge. Tel. 069/555998

Militärhistoriker su. von 1810 -1945, Orden, Säbel, Dolche, Abzeichen, Medaillen, Helme, Pickelhauben, Uniformen, Auszeichnungen, Fotos, Postkarten, Krüge, Reservistika, ganze Sammlungen gegen Höchstgebot. Tel. 06171/55993

Kaufe gegen bar, Gemälde, Grafik, Skulpturen, Bronzen, Porzellan, Figuren KPM, Hummel, Uhren, ganze Sammlungen oder komplette Haushalte. Tel. 06171/55993

Eisenbahnen, alle Spuren, Blechspielzeug, Autos usw., ganze Sammlungen, gegen bar, von privat an Privatsammler. Tel. 069/504979

Briefmarkensammlungen gesucht. Kaufe bei Barzahlung.
Tel. 06172/453204 o. 0162/1891881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe alte Orientteppiche, alle Größen & auch beschädigt. Zahle reellen Preis. Tel. 069/30858677
Dr.T.k.l.@hotmail.de

Ankauf Deutscher Militärsachen 1. und 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums gesucht. Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Ausrüstungsgegenstände, Gemälde, Fotos, Postkarten, Alben und Bücher.
Tel. 06172/983503

Kaufe bei Barzahlung u. a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a. g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe.
Tel. 06074/46201

Suche wertige 70/80er-Jahre HIFI-Komponenten wie Plattenspieler, Boxen o. Verstärker & Rock/Soul-LP's. Tel. 0177/8045473

Zahle mind. 200,- Euro für altes Ansichtskartenalbum mit Karten vor 1950. Kaufe auch lose Karten .
Tel. 06174/999895

Alles Alte von / über Kronberg wie alte Gemälde, Kronberger Malerkolonie, Bronzen von F. Best. u. a. v. pr. gesucht. Tel. 06106/4323
o. 0171/7135456

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Teppiche, Bestecke, Silber, Schmuck. Tel. 0172/6909266

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reparaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar.
Tel. 069/67738815

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m.
Tel. 06174/255949
od. 0157/77635875

Zahle mind. 200 Euro für altes Ansichtskartenalbum mit Karten vor 1950 - kaufe auch lose Karten.
Tel. : 06174 - 999895

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung.
Tel. 06108 / 825485

Verschiedenes

Alte Schmalfilme mit oder ohne Ton, Super 8, Normal 8 und 16 mm-Filme kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert.
W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

PC-Senior (67, über 40 Jahre Computer-Erfahrung) mit viel Geduld, **hilft PC-Senioren** kompetent bei Softwarefragen bzw. Einstieg in den PC-Gebrauch. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0160/843-6594

Entrümplung, schnell, sauber, günstig. Wohnung, Keller, Dach + kl. Umzüge. Tel. 0171/3211155

Kopiere Schallplatten etc. auf CD.
Tel. 06081/585205

PC-Hilfe Global! Störungsdienst, Kaufberatung, Installation, Unterricht und vieles mehr, preiswert, geduldig, schnell!
Tel. 06172/937074 + 0163/6827257

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar.
Tel. 06171/983595

Top-Zauberer m. langj. Erfahr., die lustigste Zaubershow m. Einbeziehg. der Gäste, auch f. Kinder (ab 6 Kinder ab 4 J.) Tel. 069/865394

Umzüge, Entsorgung, Rudi macht's. Sorgfältig und zuverlässig.
Tel. 06032/3071844

PC-Beratung, umfassend und unabhängig. Langj. Erfahrung. Kein Verkauf. Termine privat und Firmen täglich. Tel. 06172/75455

Weiße Bosch-Küche in Wehrheim kostenfrei + nur komplett abzugeben an Abholer/Selbstabbauer.
Mail: hcartwright@arcor.de

Tanzgruppe sucht Übungsraum, Tanzraum (50-80 qm), mit WC, zur alleinigen oder Mitbenutzung.
Tel. 06171/79343

Alte Videofilme von allen Formaten VHS, Betamax, V2000, U-Matic, Hi8, S-VHS, Video8, VHS-C, DV-Digital, kopiere ich gut und preiswert auf DVD o. Video. Hochzeit, Baby, Party, Urlaub, Hausbau usw. Beste Qualität. Ihre Schätze von mir gut gesichert.
W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Computerspezialistin, erfahren, geduldig, hilft reiferen PC-Anfängern den Einstieg zu finden. Reparatur und Schulung, Webseitengestaltung, Tel. 0173/3225211

Private Kleinanzeigen

Wohlfühl-Kosmetik, med. Fußpflege, FaltenUnterspritzen, Massagen in Bad Soden und Niederselters
www.wellnessoase.vpweb.de
Tel. 06196/653245

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg!
Tel. 06173/68114

Fachkraft im Ruhestand, rahmt, restauriert und reinigt Bilder.
Tel. 069/341300

中医针灸
Praxis Dr. Lin TCM & Akupunktur für allgemeine Krankheiten
www.tcm-fan.npage.de
Adelheidstraße 10 · Königstein
Tel. 06174 - 93 96 36

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 05.12.09 Frankfurt-Höchst von 8.00–14.00 Uhr
Di., 08.12.09 **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B
* *
So., 06.12.09 Eschborn, von 10.00–16.00 Uhr
FEGRO, Ginnheimer Str. (VS Bongers)
* *
Terminansage: 06195/902812, Büro: 901042
www.weiss-maerkte.de

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internetzugang, eMail, WLAN, Soft- u. Hardwareprobleme. Privat u. Firmen. K. Haas 0170-7202306 od. 06196-5615071

Der Deutsch-Irische Freundeskreis Main/Taunus trifft sich in Hofheim immer montags (außer an Feiertagen) **ab 19.30 Uhr,** im original irisch eingerichteten »Gutenberg Pub« des Clubs bei irischem Bier vom Fass. Interessierte Gäste sind herzlich willkommen. E-Mail: DI-Freundeskreis@bleiguba.de

Baumfällungen und Gartenpflege, Winterdienst
Tel.: 01577 - 9670098
06192 - 8079979

Abgespannt, gestresst? Lymph-Massagen, Ganz- und Teilkörper-Massagen, Mas-sagen zur Stärkung der Rückenmuskulatur, Wohlfühl-Massagen, Tatjana Albeck, Massage und Stressbewältigung, Ffm-Sachsenhausen, Termine nur nach Vereinba-rung. Tel. 0151 10230 700, Infos: www.Albeck-Massage.de

Gartenarbeiten aller Art, Pflasterarbeiten, Baumschnitt, Herbstaktion
zuverlässig, sorgfältig, preiswert.
Tel. 06174 - 99 83 34
Mobil 0163 - 302 35 54

Professioneller Transfer ihrer S8/N8-Filme. Direktabtastung. Überspiele auch VHS, Video 8, Hi8, digital8, Dias u. Bilder auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt.
R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967
www.AllesAufDVD.de

PC – oder Notebookprobleme? Kompetente Hilfe bei DSL, WLAN, Hard-und Sofware. Virenbefall, Sicherheit im Internet.
Tel. 0160 / 4497235

Baumfällungen und Gartenpflege vom Fachmann
Tel.: 0163 - 188 03 23

Alte Tonbänder, alte Schallplatten in jeder Geschwindigkeit kopiere ich preiswert auf CD. Knackser, Rauschen, Knistern werden entfernt. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, HG. Tel. 06172/78810

Bekanntschaften

Renate 58J., hübsche natürl. Witwe (gute Figur). Bin liebev., häusl. u. lebensfroh, aber etwas einsam. Mag Natur, Harmonie u. ein gemütl. Heim. Sehne mich nach einem lieben Mann. **Tel. 069-74308447** PV-Astrid

Weihnachtswunsch. Sie, dunkelhaarig, 43 Jahre, 1,73, vollschlank, sucht liebevollen Herren.
Chiffre: HW 4901

Er, 49 J., sucht nette Frau für die Zukunft. Bin selbstständig und möchte nicht alleine alt werden.
Chiffre: HW 4904

Noch jung gebliebener Frührentner Anfang 60 mit vielen Hobbys wie Reisen, Natur u. Sport sucht eine Partnerin bis 58 J. für gemeinsame Unternehmungen und zu einem glücklichen Lebensabend.
Chiffre: KW 49/01

Aparte Dame, verw., schl., 68J./ 1.60 ansehnlich, Interessen: Kunst, Kultur, Musik, Reisen, sucht den gepfl., gebildeten Herren, getr. Kasse, getr. Wohnen für gem. Freizeitgestaltung. Chiffre: KW 49/02

Alle Wünsche werden klein, neben dem, bei Dir zu sein. **Linda, 45 J.,** eine hübsche liebenswerte Frau, sucht einen Mann, der auch wie sie eine ehrliche Partnerschaft möchte. Ich wäre sehr glücklich, wenn Du dich meldest. Agent. DGW. **Tel. 06032-9063290**

Markus, 52 J., groß mit sportl. Figur. Beruflich ein erfolgreicher Mann, privat wurde er schwer enttäuscht. Ich möchte mich noch einmal verlieben, das Leben mit einer zärtlichen Frau gemeinsam genießen! Ich bin unternehmungslustig und ein richtiger Familie-Mensch. Melde Dich doch, ich biete Dir eine sichere Zukunft und meine Schulter zum anlehnen. Agent.DGW **Tel. 06032-9063290**

Christel, 64 J., humorvoll, reiselustig und anschmiegsam, möchte nicht länger alleine sein, sondern einen Mann kennen lernen für das weitere Leben und schöne Reisen. Wie lange willst Du noch auf Liebe und Glück verzichten? Agent.DGW. **Tel. 06032-9063290**

Werner, 70 J., ein jung gebliebener Pensionär, ist leider sehr einsam. Ich bin bestens versorgt und hätte noch viel vor. Mein Haus versorgt die Putzfrau, mit Dir möchte ich lachen und das Leben genießen! Ich warte auf Deinen Anruf. Agent.DGW **Tel. 06032-9063290**

Maximilian, 65 J., 183, Tierarzt, liebev., gepflegt, humorv., guter Autofahrer, mit vielen Interessen (schwimmen, wandern, reiten,...), bei seinen kleinen Patienten ist er sehr beliebt, privat aber leider sehr einsam und allein. Gerne möchte er die Einsamkeit mit einer netten Dame, Schritt für Schritt beenden. Gesucht wird eine liebevolle Partnerin. Ein paar Jährchen hin oder her sind nicht entscheidend, sondern nur die Sympathie. 0800-0003235 Anruf kostenfrei 10–20 Uhr. WWW.LEBENUNDLIEBEN.NET

Ursula, 54, hübsche Akademikerin, schlanke Figur, ausgesprochen liebenswertes u. charmantes Wesen, viele Interessen aber auch mit viel Sinn für die häusliche Gemütlichkeit... eine wirklich sehr liebe u. zärtliche Frau, möchte das Alleinsein gern mit einem netten Herrn zusammen beenden. 0800-0003235 Anruf kostenfrei 10–20 Uhr. WWW.LEBENUNDLIEBEN.NET

HEIDEMARIE, 68 J., ehem. Kindergärtnerin, ganz lieb, natürl., zurückhaltend, wagt es, ü. diese Anzeige einen ganz normalen, netten Partner zu suchen, gern auch älter. „Ich habe jetzt schon Herzklopfen, wenn ich an unser erstes Treffen denke. Bitte, helfen Sie mir dann, meine Schüchternheit zu überwinden. Vielen Dank!" **06198-591709** Der gemeinsame Weg in Hofheim

HEINER, 54/180, BKA-Mann, durchtrainiert, gesellig, sehr sympathisch. „Habe ein Landhaus u. mö. dieses wieder mit Leben füllen. Nichts ist frustrierender, als wenn man abends in ein dunkles, einsames Zuhause kommt. Suche deshalb eine naturverb., ehrl. Partnerin, gern b. Mitte 50, die auch Nähe u. Wärme braucht!" **06198-591709** Der gemeinsame Weg in Hofheim

Junge Asiatin sucht ehrlichen attraktiven, sportlichen & bodenständigen Mann zum Kennenlernen und vielleicht gemeinsamer Zukunft. Bitte nur ernst gemeinte Zuschriften, im Alter von 38-45 Jahren. Nur mit Foto. Chiffre: HW 4903

Unterricht

Keyboard-Unterricht, für Anf. und Fortgeschr., vorm. Termine mögl. für Erw., kostenlose Beratung, 13-jährige Unterrichtserfahrung. Schnupperwochen, fair im Preis!
Tel. 06172/789777

Malen-Zeichnen-Sehen lernen. Atelier-, Galerie- u. Malstudio. Karin Krantz, intensiv, individuell, einzeln oder kleine Gruppe, Hausbesuche u. Gutschein möglich. Untere Hainstr. 18, Oberursel.
Tel. 06171/54917

Latein intensiv trainieren gelingt besonders mit professioneller Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzel- und Gruppenunterricht in Grammatik und sicherer Übersetzung.
Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zu besseren Leistungen. Intensivkurse schliessen Lücken; Fehleranalyse bringt gute Ergebnisse.
Tel. 0162/3360685

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein und Kronberg. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger.
Tel. 06171/74336

Tango Argentino in Oberursel, Mi.+ Do. ab 19 Uhr, alle Niveaus, individueller Einstieg jederzeit möglich. Info: 0177/7076070

Privat Musiklehrer gibt Unterricht in Klavier, Orgel, Keyboard f. Kinder, Jugendliche+Erwachsene. Kommt auch ins Haus. Tel. 06171/55600

Gesangsunterricht. Sing&Swing Vocal Jazz, Interpretation, Improvisation, Stimmbildung, Atemtechnik etc. Tel. 06171/6319626
www.singandswing.com

Klavier spielen mit Spaß und Erfolg. Ab 5 Jahre, jedes Niveau bis Meisterklasse, erfahrene Pädagogin und Pianistin in Bad Homburg.
Tel. 0173/1766464

Diplom Spanisch-Lehrerin erteilt Unterricht, einzeln, in kleinen Gruppen und Nachhilfe.
Tel. 06172/450289 o. 0172/8711271

Unterricht und Nachhilfe, Englisch und Deutsch für Ausländer. Dipl. Dolmetscherin. Tel. 06172/72989

Schlagzeug-Unterricht von erfahrenem Lehrer. Bewährte Methode, speziell geeignet für Anfänger. Hausbesuche bevorzugt.
Tel. 0173 / 324 7085

Englischunterricht mit Engländer Unterrichte in Einzelstunden Businessenglisch und Konversation für jeden Sprachlevel. Unterstütze bei der Prüfungsvorbereitung .
Tel. 06172/789633

BWL + Mathematik unterrichtet Diplom-Kaufmann. Abschlussorientierte Übungen für das Studium (Wirtschaftsmathematik + Statistik, Finanzierung, Controlling), das Abitur (Mathematik + Wirtschaftslehre) und den Beruf (kaufmännische IHK-Prüfungen). Tel. 0160/92816970

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interesantes Lernen.
Renate Meissner,
Tel. 06174 / 298556

Finanzkrise-Jobsicherheit-Neue Herausforderung im Job? Sind Sie 100% verhandlungsicher im Business English? Steve Carden
Tel. 0160/97524706

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie.
Renate Meissner, 06174 / 298556

Speedreading - Schneller lesen Schnupperkurs Schüler/Studenten/ Erwachsenen in Dezember jeweils Fri. 20:00 Uhr Kronberg: 4. und 18. Bad Homburg: 11. Anmeldung
Tel. 06173/323699
mob. 0178/9820671

Lernen Sie singen oder gut sprechen! Gesangspädagogin bietet entsprechenden Unterricht im MTK und Hochtaunuskreis.
Tel. 0171-1826809.

Wollten Sie schon immer Klavier spielen? Wie die Zeit vergeht! Mit Humor und Witz lernen wir die ersten Schritte. Sternberg,
Tel. 06174 / 968958

Diplom-Physiker erteilt qualifizierte Nachhilfe in Mathematik, Physik und Chemie (Unterrichtsort: Kelkheim). Tel.: 06195 / 4161

Nachhilfe

Latein intensiv trainieren gelingt besonders mit professioneller Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzel- und Gruppenunterricht in Grammatik und sicherer Übersetzung.
Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zu besseren Leistungen. Intensivkurse schliessen Lücken; Fehleranalyse bringt gute Ergebnisse.
Tel. 0162/3360685

Erfahrene Nachhilfelehrerin gibt Nachhilfe in Englisch und Französisch. Alle Klassen. Bad Homburg.
Tel. 06172/44702

Nachhilfe in Spanisch (erstes Jahr Anfängerin) 1x wöchentlich nach Oberhöchstadt für meine Tochter 9. Klasse IGS gesucht. Gerne auch Schülerin oder Studentin. Telefon ab 18 Uhr Tel. 06713/324940

Otto ist 24 Jahre alt. Er ist doppelt so alt wie Anna war, als er so alt war, wie sie jetzt ist. Wie alt ist Anna? Abiturvorbereitung in Mathematik und Wirtschaftslehre.
Tel. 0160/92816970

Automarkt

Fa. Saroukh Kfz.
Barankauf von Pkws, Lkws (ab Bj.1970), Geländewagen u. Busse, Motorrädern, Unfall, TÜV-fällig, hohe km, einfach alles anbieten.
Seriöse Abwicklung! Inh. Saroukh
24 h! 06181/9650220 od. 01577/2020212
Automobileedel@web.de · 63450 Hanau

BMW

BMW 320i Cabriolet, Vor Face Lift Modell Type 30, unverbasteltes Original. 6 Zylinder, 136 PS, 406.000km, Automatik-Getriebe Bj. 05/88, nächste HU AU 10/09 VB 1750,- € Tel. 0157/72915185

Honda

Honda Civic, EZ 98, blau, 75 PS, Servo, Klima, Airbag, Motor 1A, 172 Tkm, 6,5 l auf 100 Km, Euro KAT, Blechschäden, Scheibe hat Sprung, FP € 1.290,–. Tel. 01577/4222163

Hyundai

Hyundai ATOS 1.1 Prime Van, silber met., 43 kw, 38 Tkm, Bj./EZ 7/05, 1.Hd., GaWa, SH-gepfl., Servo, uffr., WFS, ZV mit FB, Radio, ABS, 5-Gang Getriebe, Seitenaufprallschutz, Allwetterreifen.
Tel. 06171/456349

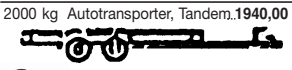
Mercedes

Mercedes E 240 Elegance, smaragd-schwarz, Automatikgetr., Bj. 2003, 116.500km, Garagenwagen, Parameterlenkung, Parktronic, Handy Vorr. kompl., Multikonturs itze vorne, Außenspiegel heranklappbar, Radio-Audio 50 APS CD-Navi, Bi-Xenon-Scheinwerfer, Sitzheizung Vordersitze, 15.500,- €
Tel. 06174/5600

Anhänger

Limburger Pkw-Anhänger
Anhänger direkt vom Hersteller

600 kg	150 x 110	509,00 €
600 kg	180 x 110	535,00 €
750 kg	210 x 110	590,00 €
1000 kg	210 x 110, gebremst	945,00 €
1300 kg	250 x 125, gebremst	1100,00 €
2000 kg	250 x 125, Tandem	1505,00 €
2000 kg	400 x 150, Tandem – kompl. mit 180 cm Plane	2555,00 €
2000 kg	Pferdeanhänger	2555,00 €
2000 kg	Autotransporter, Tandem	1940,00 €



Limburger Str. 2 Tel. (0 64 31) 7 45 88
65552 Limburg oder (0 64 31) 7 43 35
B. Diefenbach Eschhofen Fax (0 64 31) 5 39 00

PKW Gesuche

Kaufe gegen Bar
PKW, LKW, Busse, Geländewagen, Pick-up, ab Bj. 75-08
Mercedes, BMW, Audi, Opel, VW, Toyota, Honda und andere Fabrikate, mit Mängeln, vielen KM, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden!
Bei Unfallfahrzeugen höher als Schätzwert.
Sulyman Automobile
Mob. 0171/2 88 43 07
oder 0 6172/68 42 40
auch abends u. am Wochenende

Suche Pkw, Bus od. Geländew., Diesel od. Benzin, mit od. ohne TÜV. Bitte alles anbieten. Auch spätabends u. WE. Tel. 0160/3845749

Wohnwagen /-mobil

Kaufe Wohnmobile und Wohnwagen!
Tel. 04830 / 409 Fax: 04830 / 556

Reifen/Felgen

4 WR Radial 205/65 R 94T auf 5-Loch Stahlf. (5er BMW), 7 mm Profil, 1 Winter gef., € 100,–.
Tel. 06172/778260

4 Winterräder 175/65 R14 82T, Dunlop, auf 4-Loch-Felgen, wenig benutzt, € 150,–. Tel. 06172/44680

Orig. Mercedes Alu Winterkomplett-Räder 205/55/R16 (z.B. C-Klasse) neuwertig € 300,-; Orig. Mercedes Dachbox mit Grundträger (T-Modell) € 200,- Kronberg
Tel. 0170/9068765

4 x Dunlop SP Winter-Sport-Reifen original BMW, 205/50/R17/93H M+S auf 7Jx17H2. 5/4mm Profil. KW 28/05. NP 1.200,- € VB 250,- €
Tel. 06174/931111

4 Winterreifen auf 4-Loch Stahlfelge 145/70 R13 71T Trayal T200 Dot 3007. Preis VB Tel. 0172/6165715

4 Audi TT Winterreifen 205/55 R16 91H auf Borbet Alufelge 7,5 J 16 H2, Preis VS, Tel. 0173/311 78 47

Garagen/Stellplätze

Hochw. Carport für Doppelgarage, 6m Überdachung, Massivholz mit Stegplatten belegt, kostengünstig abzugeben. Auch für Wiederverkäufer geeignet.
Tel. 06172/33425 ab 18 Uhr

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen sowie Ankauf von Gebrauchtmöbeln
Besichtigung und Angebotserstellung kostenlos.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 0611 / 34153034

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 99.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss: Dienstag 15.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.

Auftraggeber:

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Unterschrift

Nur korrekt ausgefüllte Coupons werden veröffentlicht.

Kontonummer

Bank

Bankleitzahl

Unterschrift

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
❍ bis 8 Zeilen 17,50 €
je weitere Zeile 1,50 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 4,50 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Der Betrag von _____ €
☒ Barzahlung bitte nur noch vor Ort
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

92 KFGler erhalten DELF-Zertifikat

Bad Homburg (hw). Die zusätzliche Anstrengung hat sich gelohnt: 92 Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KWG) haben freudestrahlend das französische DELF-Zertifikat verliehen bekommen. Mehrere Monate bereiteten sie sich intensiv in einer zusätzlichen AG und im Unterricht auf die mündlichen und schriftlichen Prüfungen vor, die so „nebenbei" während des Schulalltags zu bewältigen waren.

„Ich bin mit den Ergebnissen als auch mit der weiter wachsenden Teilnehmerzahl sehr zufrieden", erklärt Carine Brunk erfreut. Die Französischlehrerin hat die Teilnahme des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums an diesem Projekt 2007 ins Leben gerufen. Die Zahl der teilnehmenden Schüler konnte seitdem nahezu verdreifacht werden, was auch am Engagement der Fachschaft Französisch liegt. Im Jahr 2007 stand Brunk noch ganz allein als ausgebildete DELF-Prüferin, mittlerweile haben neben ihr fünf Kollegen die umfangreiche Fortbildung zur Abnahme der Prüfungen absolviert.

Das Zertifikat erleichtert den Schülern u.a. die Bewerbung an französischen Universitäten oder für ein Freiwilliges Soziales Jahr im französischsprachigen Ausland. Im Mittelpunkt des Sprachdiploms steht in erster Linie das Kommunikative. Hörverständnis, Lesefähigkeit und mündlicher sowie schriftlicher Ausdruck gehören zu den so genannten kommunikativen Kompetenzen, die geprüft werden. Die Prüfungen waren in einen mündlichen und einen schriftlichen Teil untergliedert. Die mündliche Prüfung war als Rollenspiel organisiert. „Mir wurde im Supermarkt etwas geklaut, so dass ich zur Polizei gehen und eine Anzeige erstatten musste", erklärt Jonas Tylekski den Ablauf der mündlichen Prüfung. Wie bei dem 15-Jährigen lag auch bei den anderen Prüflingen der Schwerpunkt darin, sich bei alltäglichen Problemen in der französischen Sprache klar ausdrücken zu können. Für Tylewski steht fest, dass er in zwei Jahren am nächsthöheren DELF-Kurs teilnehmen wird. „Ich will später Journalist oder Pilot werden, da können gute Sprachkenntnisse förderlich sein", stellt der Oberstufenschüler fest. Dem pflichten auch Tom Langerhans und Justus Bunk bei: „Viele private Universitäten verlangen heutzutage schon mindestens zwei zusätzliche Zertifikate in Fremdsprachen, so dass wir mit dem DELF-Kurs unsere Möglichkeiten bei der Studien- und Berufswahl deutlich verbessern können", betonen die angehenden Abiturienten die Bedeutung dieser zusätzlichen Angebote am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium.

Die Nachfrage nach den DELF-Kursen scheint an der Schule ungebremst. Schon zum jetztigen Zeitpunkt liegen laut Angaben von Carine Brunk 105 Anmeldungen für das laufende Schuljahr vor. Zur weiteren tatkräftigen Unterstützung bei der DELF-Fortbildung steht der Schule für das Schuljahr 2009/2010 eine französische Fremdsprachenassistentin zur Verfügung.

Die Schüler präsentieren stolz ihre Zertifikate zusammen mit Französischlehrerin Carine Brunk (unten rechts), die die Teilnahme des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums am DELF-Projekt im Jahr 2007 ins Leben gerufen hat.

Bilder der KFG-Libanon-Fahrt

Bad Homburg (hw). In den Herbstferien besuchten 15 Schüler der Jahrgangsstufen 12 und 13 des Kaiserin-Friedrich-Gymnsiums die private Baptist Beirut School im Libanon. Begleitet wurde die Gruppe vom libanesischen Fotografen Dany Chaloub, der den Aufenthalt dokumentierte. Er kommt nunfür zwei Wochen nach Bad Homburg, um seine Fotografien über Land, Leute und die Reise der Schülergruppe gemeinsam mit den Lehrern Christian Schlaud und Michael Müller-Kammerinke in einer Ausstellung zu präsentieren. Zur Vernissage am Mittwoch, 9. Dezember, 18.15 Uhr, im 1. Stock des KFG, Auf der Steinkaut 1, sind alle Interessierten der Schulgemeinschaft, Vertreter der Politik und Unterstützer des Projekts eingeladen. Das Pilotprojekt für einen Schüleraustausch dient dem interkulturellen Dialog zwischen Europa und Nahem Osten. Auf dem Programm standen u.a. das gegenseitige Vorstellen der Länder und ihrer Kultur, der Austausch über die unterschiedliche religiöse Prägung, gemeinsame Exkursionen sowie der Meinungsaustausch mit Repräsentanten der gesellschaftlichen Gruppierungen im Libanon.

Am Rand der Ekstase

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Die beiden Abende mit Calí und ihrer Flamenco-Truppe gehören inzwischen zum festen Bestandteil des Programms im Kulturzentrum Englische Kirche. Auch in diesem Jahr waren die Freunde dieser Musik- und Tanzform wieder zur Stelle und vom Wechsel aus Instrumentalstücken der Gitarristen Juan Camas und Jose Antonio Primo, dem Gesang von Antonio Perez und den Tänzen von Raquel Santana, Maria Montero (Tanz und Gesang) und Sandro Montero begeistert.

Calí, mit bürgerlichem Namen Maria Pilar de Orozco Fernandez, ist die herausragende Chefin und Choreografin des Ensembles. Sie sei eine „echte Zigeunerin, die aufwuchs, wo der Flamenco zu Hause ist", sagt sie von sich. Schon in jungen Jahren ist sie auf kleinen und großen Bühnen aufgetreten, vom strengen Vater betreut und angespornt. In diesem Jahr konnte sie allerdings nicht selbst tanzen, weil sie sich nach einer schwierigen Hüftoperation eine Pause gönnen muss. Calí ließ es sich aber nicht nehmen, das Ensemble mit Gesang, Castagnetten und Klatschen anzufeuern. Das tat sie nach kurzen Auftritten auf der Bühne später sogar noch durch den Vorhangspalt. Sie werde bestimmt wieder tanzen, versprach die Künstlerin, denn „el baile", der Tanz und ganz speziell der Flamenco, sind ihre große Passion. Seit dem Tod ihres Mannes El Rubio ist sie nun nicht nur der Star, sondern auch das Herz der Flamencotruppe, die sie in jedem Jahr präsentiert. Was dabei immer wieder fasziniert ist die Ursprünglichkeit, das Spontane, mit der Sänger, Tänzer und Musiker agieren, sich gegenseitig in Stimmung bringen und die Tänzer gelegentlich bis an den Rand der Ekstase führen. Arabische Einflüsse und Melancholie kennzeichnen diese Musik und die Lieder, die oft von Leidenschaft, Liebeslust und Liebesfrust erzählen und mit Temperament vorgetragen werden. Die Gitarristen hatten indes auch einige spanische Weisen im Repertoire, die uns vertraut sind. Sie waren die Brücke zu einer Kunstform, die gerade wegen ihrer Fremdartigkeit immer wieder fasziniert. Spanischer Wein und Tapas, serviert von „Todo Vino" und „Weingeist", gaben auch diesmal dem„spanischen Feeling" die willkommene Würze.

IMMOBILIENANGEBOTE

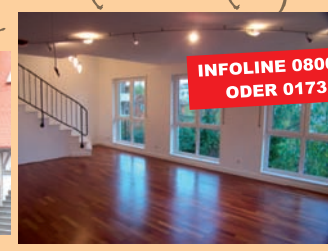
NEU IN BAD HOMBURG

Ihre Expertin vor Ort für Bad Homburg, Oberursel und Friedrichsdorf:
Simone Gens
Büro Bad Homburg v.d.H.
☎ 06172 4832331
oder 0151 25344329
HERMANN IMMOBILIEN

TRAUMVILLA ZUM WOHLFÜHLEN
Hegewiese
Traumvilla
Hier treffen Sie auf ein Juwel! Geöltes Stab-Parkett, Poggenpohl-Küche mit Insel, tolle Genuss-Bäder, hochw. ELW, traumhafte Cumaru-Holzterrassen, Carport, Stellplatz. Der Weg zur International School ist in ca. 8 Min. zu erreichen, ebenso die Anbindung zur A661.
KP 789.000,- EUR
Leben Sie diesen Traum! Herrlicher Blick, Waldnähe: Ein Platz für schöne Stunden

HELL UND NEUWERTIG
Oberursel
Wohnen in Waldnähe
Diese geschmackvolle, gepflegte 3-Zi.-ETW wartet auf Sie! Mit Parkett ausgestattet, einer separaten Küche, einem großen Bad sowie ein geräumiger Balkon, lädt zum Wohlfühlen ein. Garage und Kellerraum sind selbstverständlich. Der Weg zum Bahnhof und zur A661 ist in ca. 3 km zu erreichen.
KP 194.000,- EUR
Lassen Sie hier Ihren Wohntraum wahr werden. Genießen Sie den Taunus!

art living: Friedrichsdorf
Institut Garnier



INFOLINE 0800 50 60 70 8
ODER 0173 8574462
Nutzen Sie Ihre Chance zum Jahresende!
Preisaktion für individuelle Galerie-ETWs
2- bis 3-Zimmer ETW im OG/DG, ca. 90 m² 169.900,- EUR
3- bis 4-Zimmer ETW im OG/DG, ca. 136 m² 299.900,- EUR
Individualisten kommen in diesem Neu- und Altbau-Fachwerk-Ensemble voll auf ihren Geschmack. Ruhige, zentrale Stadtkernlage, individuelle Grundrisse mit Altbauflair auf Neubau-Niveau, teilweise mit hochwertiger EBK, Design-Bäder, Parkett. Weitere vermietete ETWs und Gewerbeflächen auch zur Top-Kapitalanlage mit zum Teil **über 7% Brutto-Mietrendite**.
Besichtigung Sonntag 15.00 bis 17.00 Uhr · Hugenottenstr. 111

AKTIONSPREIS AB 1.984,- EUR/M²
Friedrichsdorf
4 Zi. ETW + Stadthaus
Noch in 2009 zum Aktionspreis kaufen! Zentrale, ruhige City-Lage, ansprechende moderne Architektur, hochw. Ausstattung, ca. 131 bzw. 150 m² Wohnfläche. Überzeugen Sie sich bei einer Besichtigung. Ideal auch als Kapitalanlage (~5,4% BMR), zzgl. 5,95% Käufer-Maklerprovision inkl. MwSt.
ab 259.900,- EUR
Sonntags Besichtigung von 14.00 bis 15.00 Uhr Hugenottenstr. 120

Hermann Immobilien GmbH · Büro Bad Homburg · Frankfurter Landstr. 23 · 61352 Bad Homburg v.d.H. · Telefax 06172 4832332 · s.gens@hermann-immobilien.de · Änderungen / Druckfehler / Zwischenverkauf vorbehalten. Soweit nicht anders angegeben, Kaufpreise zzgl. 5,95% Käufer-Maklerprovision inkl. MwSt.

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen! BHW
für Postbank/BHW-Kunden
RH/ DHH + EFH bis max € 750.000,-
im Vordertaunus -
auch Sanierungsbedürftig!
Finanzierung gesichert
BHW Immobilien GmbH
06172 926913
www.bhwi.de/badhomburg

Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden: **Kauf oder Miete: EFH, REH, DHH oder 2–5-Zi.-Wohnung**. Über Ihren Anruf freuen wir uns.
WWW.BVC-IMMOBILIEN.DE
06171 - 58 69 80 ivd

HALLO EIGENTÜMER!
ICH stelle IHNEN meine Kunden zur Verfügung – KOSTENFREI!
Tel. 06172 - 8987 250 oder www.noethe-immobilien.de unter „Suchanzeigen"

Wir suchen Grundstücke!
Firma Dümer-Bau GmbH in Butzbach
☎ 06033 / 7479-56 · www.duemer-bau.de

RH / DHH / Großwohnung für
Auslandskunden
Adler-Immobilien.de 06171 - 58 400
4-5 Zi. / 120m² Wfl. / Garten / Terrasse / Garage

Haus gesucht für
Unternehmensberater
Adler-Immobilien.de 06171 - 58 400
mit Garten + Garage bis € 850.000,--

Suche kleine Wohnung 40 – 50 m² in Oberursel o. Bad Homburg. Warmmiete bis € 400,–. Tel. 06171-6947523

Haus oder Wohnung für
Journalistin / Arzt gesucht
Adler-Immobilien.de 06171 - 58 400
5 Zimmer / Garten o. Terrasse bis € 480.000,--

Bauunternehmer sucht Grundstücke und Häuser.
Tel. 06073 / 742861 o. 0171 / 75584777

Anzeigen-Hotline
☎ 0 61 71 / 6 28 80

Gesucht
in Friedrichsdorf, Bad Homburg oder Oberursel Reihenhaus oder DHH
für nette Familie.
Schmitt-Immobilien · 0 61 72 / 7 90 97

Oberursel – 1A Einfamilienhaus !
ca. 150m² Wfl. + Keller, topp Ausst., 2004 modern., Gar., ruh. Lage €T395
Carsten Nöthe, 06172-8987 250
www.noethe-immobilien.de

Liebe Haus- u. Wohnungsverkäufer!
Steigern Sie den Verkaufswert Ihrer Immobilie durch Angabe eines Festpreis-Angebotes für Renovierung u. Sanierung.
GS-Projekt + Bau, 0 61 72 - 10 14 41

IMMOBILIENVERMIETUNG

Gaststätte Oberursel
Ein Gastronom mit einem überzeugendem Konzept wird hier erfolgreich sein Geschäft machen. 80/40 Plätze, Gastraum/Terrasse, **sofort frei, direkt vom Eigentümer zu verpachten.**
Anrufen, ansehen, Tel. 069-784026

Friedrichsdorf neu renov., REH, 5 Zi., 2 Bä., 130 m² Wfl., sonniges 350 m² Grd., Garage, **€ 1.150,– + U/KT RW-Immob. Tel: 06081-686846**

Königstein, exklusive 2-Zi.-Wohnung, v. privat., 80 m², 2. OG, verglaster Giebel, Burgblick, Balkon, **€ 780,– + NK, Tel. 0 61 74 / 54 85**

IMMOBILIENANGEBOTE

Bad Homburg – Gelegenheit!
Kolpingstr., nur € 219.000
gepfl. helle 4-Zi.-ETW, 94 m² Wfl., modern ausgeb. in ruhiger Wohnl., Nä. Feldrand, EBK, Gar., Sonnenloggia u.v.m
Info: www.hs-hg.de
SCHMITT-IMMOBILIEN · 0 61 72 / 7 90 97

Kapitalanlage Garmisch - Ortsteil; Ca. 6 % Rendite in gut vermieteter Altbauwohnung, 4 ZKB, rd. 95 m², 10 Minuten zu verschiedenen Golfplätzen und den Skipisten in Ehrwald/Tirol und Garmisch für 75.000,–€. **Direkt vom Eigentümer,** Tel.: 0172/6230683

Citylage Bad Homburg v.d.H.
Schicke ETW mit Garten, gr.Terrasse in bester Südlage, 3 Zi., 90 m² Wfl., bodentiefe Fenster, Massivholzparkett, Fußbodenheizung, TGL-Bad, Gäste-WC, inkl. TG-Stellplatz, Neubau-Erstbezug, 269.000,- €, **provisionsfrei**.
☎ 069/6069-1484
ProjektStadt NH

Friedrichsdorf-Köppern BHW
Großzügiges Reihenhaus mit ca.154 m² Wfl., 50m² ELW im DG, Kamin, Garage
Kaufpreis: EUR 289.000,-
BHW Immobilien GmbH
06172 926913
www.bhw-immobilien.de/badhomburg

Jetzt Immobilien kaufen. Vom sicheren Partner.
Provisionsfrei vom Eigentümer:
Oberursel-Weißkirchen, 3-Zi.-Whg. mit Balkon, ca. 77 m², sep. WC, Bj. 1979, inkl. Garage
nur 116.800,– €
➔ Renovierte Wohnanlage in gepflegter Umgebung
➔ Optimale Verkehrsanbindung
➔ zusätzl. Angebote zur Kapitalanlage
Statt Miete Eigentum
MAINWERT
☎ 06171 / 6 98 09 10

SV-Immobilieneinkaufsberatung
www.jung-bausachverstaendiger.de

Ausgewählte Wohnträume in und um Bad Homburg!
Einfamilienhaus in sonnenverwöhnter Südwestlage in Friedrichsdorf 462.500,- €
Gemütliches Hausanwesen in begehrter Villenlage in Bad Homburg 650.000,- €
Einfamilienhaus in Bauhausstil auf riesigem Grundstück in Friedrichsdorf 480.000,- €
Riesige Wohnung wie ein Haus in Bad Homburg 495.000,- €
Renditeperle in Bad Homburg, 3-Familienhaus 790.000,- €
Einfamilienhaus zum Grundstückspreis in Bad Homburg 595.000,- €
Rufen Sie gleich an!
Telefon 0 61 72 / 99 80 77
www.albrecht-immobilien-hg.de

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

Besichtigung:
Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr
Hugenottenstraße, Ortseingang Richtung Köppern, Friedrichsdorf
Kleine Stadtvillen mit Aufzug
bouwfonds Immobilienentwicklung
Tel.: 069/219798-65
www.bouwfonds-rhein-main.de

Ihre Gäste werden staunen

Reichlich Platz bietet die 4-Zimmer-Wohnung und eine Menge Komfort dazu. In Hattersheim steht das Haus mit den Riesen-Balkonen. Bequem bringt Sie der Aufzug aus der Tiefgarage vor die Wohnungstür. Großzügig die Diele, lichtdurchflutet das 32 m² große Wohnzimmer. Auch die Küche weist eine sympathische Größe auf. Einen Glanzpunkt bildet das Tageslicht-Bad. Sechseckwanne, Dusche und der endlose Waschtisch mit Panoramaspiegel und Deckenspots. Auch ein Gäste-WC gehört dazu. € 262.400 kostet es in der Weingartenstraße zu wohnen. Zum Hattersheimer S-Bahnhof ist es ein kurzer Fußweg. Sie sollten sich hier mal umschauen. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Ambiente *wohnen mit Flair*
Elegante Eigentumswohnungen
- Top-Innenstadtlage in Bad Homburg v.d.H.
- Neubau-Erstbezug
- Fußbodenheizung
- Massivholzparkett
- Tageslichtbäder
- Aufzug und Tiefgarage
- schlüsselfertig + provisionsfrei
- Bezug noch in 2009 möglich

BESICHTIGUNG:
Sonntag 11-14 Uhr
Philipp-Reis-Straße 4
Bad Homburg v.d.H.
Tel. 069/6069-1484
NH | ProjektStadt
www.nh-projektstadt.de

Bad Homburg BHW
Reizvolles Reiheneckhaus mit ca.135 m² Wfl., Bj.89,Parkett, Carport
Kaufpreis: EUR 359.000,-
BHW Immobilien GmbH
06172 926913
www.bhw-immobilien.de/badhomburg

UNTERNEHMENSGRUPPE NASSAUISCHE HEIMSTÄTTE WOHNSTADT
Großzügige 3 Zimmer ETW in bevorzugter Lage von Kö.-Falkenstein, Bj. 2002, ca.73 m² Wfl., Parkett, 2 Stellplätze inkl.
Kaufpreis € 140.000,--
-provisionsfrei-
Herr Mastroserio
Tel.: 069 6069 1157
www.naheimst.de
giuseppe.mastroserio@naheimst.de

Kronberg, Tolle-3-Zimmer-Wohnung mit Ausblick, 72 m², genialer Schnitt, gr. Balkon, Keller, gepflegtes Hochhaus **KP 117.000,– €**

Rosbach, Bungalow mit 140 m² Wfl., schön eingewachsenes sonnenbeschienenes Grdst. in Rosbachs bester Villenlage – hier schaut Ihnen der Nachbar nicht auf den Teller! **KP 284.000,– €**

Königstein, Tal-Blick, Top-Lage an der Bebauungsgrenze, Holzhaus im Landhausstil, ca. 247 m² Wfl. mit Einliegerwohnung **KP 820.000,– €**

Friedrichsdorf zum Grundstückswert, 1-2 FH, ca. 140 m² Wfl., Ausbaures. im DG, 700 m² Grdst., Anbau mögl., gute Wohnlg. **KP 350.000,– €**

HG, 2 Zi.-ETW, 72 m², Tgl.-Bad, sep. G-WC, Terr. m. eig. Garten ca. 110 m², kl. WE, TG **KP 159.000,– €**

LBS IMMOBILIEN **06172-680 99-0** www.lbs-immo-taunus.de

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
MFH – 1A-Lage Bad Homburg
387 m² verteilt auf 5 Whg. und ein Gewerbe. 44.526 € ME p. a., 2007 aufwendig saniert, für nur **€ 669.000,–.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Jetzt günstig baufinanzieren!
Top-Konditionen der ING-DiBa und Beratung vor Ort:
Norbert Hillmann
0 61 72 / 4 26 98
Ein Partner der
ING DiBa
90.262

Frankfurt-Berkersheim
förderfähiges Haus • ca. 151 m² Wfl. • Grundriss variabel • inkl. 2 Stellpl. • Garage möglich • schon für **€ 349.000,-**
Rufen Sie an: 06192 - 80 75 44
Wilma Wohnen Süd GmbH

Kapitalanlage Garmisch - Ortsteil; Ca. 6 % Rendite in gut vermieteter Altbauwohnung, 4 ZKB, rd. 95 m², 10 Minuten zu verschiedenen Golfplätzen und den Skipisten in Ehrwald/Tirol und Garmisch für 75.000,–€. **Direkt vom Eigentümer,** Tel.: 0172/6230683

Ihre Gäste werden staunen

Reichlich Platz bietet die 4-Zimmer-Wohnung und eine Menge Komfort dazu. In Hattersheim steht das Haus mit den Riesen-Balkonen. Bequem bringt Sie der Aufzug aus der Tiefgarage vor die Wohnungstür. Großzügig die Diele, lichtdurchflutet das 32 m² große Wohnzimmer. Auch die Küche weist eine sympathische Größe auf. Einen Glanzpunkt bildet das Tageslicht-Bad. Sechseckwanne, Dusche und der endlose Waschtisch mit Panoramaspiegel und Deckenspots. Auch ein Gäste-WC gehört dazu. € 262.400 kostet es in der Weingartenstraße zu wohnen. Zum Hattersheimer S-Bahnhof ist es ein kurzer Fußweg. Sie sollten sich hier mal umschauen. Rufen Sie an.

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Bad Soden

Mit Sonne und Fahrstuhl 3- und 4-Zimmer-Wohnungen
JETZT: Musterwohnung
Musterwohnungs-Besichtigung:
Sonntag 14.30-17.00 Uhr,
Mittwoch 17.00-19.00 Uhr
Prof.-Much-Straße 12, Bad Soden
www.bouwfonds-rhein-main.de
Bouwfonds Rhein-Main GmbH
Stresemannallee 28
Telefon 069/219798-65
bouwfonds Immobilienentwicklung

SGI IMMOBILIEN

VERMIETUNG

Möbl. 2-Zi.-Whg., Oberursel-Weißkirchen, 78 qm, 1. OG, Balkon, Tgl.-Bad, Laminat, Top möbl., **€ 690,–**
RMH, Bad Homburg, 5-Zi., 163 qm Wfl., 2 Tgl.-Bäder, Gäste-WC, Laminat, Keller, **€ 1.600,–**
2-Zi.-Whg., Bad Homburg-Dornholzhausen, 67 qm, HP, EBK, Loggia, In.-Bad mit Wanne, Parkett + Laminat, Gartenmitbenutzung, Garage optional, **€ 590,–**

VERKAUF-ETW

2-Zi., Oberursel-Oberst., 70 qm, EBK, Tgl.-Bad, Balk., Lam., Pkw-Pl., vermietet, **€ 118.000,–**
2-Zi.-ETW, Bad Homburg-Obereschbach, 50 qm, 1. OG, EBK, Wannenbad, Balkon, TG-Platz, **€ 98.000,–**
2,5-Zi.-Whg., Friedrichsdorf, 70 qm, 1. OG, Echtholzparkett bzw. Laminat, Balk., In.-Bad mit Wa. + Du., TG-Platz,**€ 149.000,–**

GESUCHE

KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.

VERKAUF GRUNDSTÜCK

Wohnbaugrundstück, Wehrheim-Friedrichsthal, 899 qm, Baulücke, Ost-Westausrichtung, GRZ: 0.30, GFZ: 0.60, ruhige Wohnlage, **€ 125.000,–**
Wohnbau-/Abrissgrundstück, Friedrichsdorf-Burgholzhausen, 1.024 qm, bebaubar mit MFH o. 4 DHH, an Bachlauf gelegen, **€ 320.000,–**

GESUCHE-BAUPLATZ

Wir suchen im Auftrag eines lokalen Bauträgers dringend Grundstücke sowie Abrißgrundst. für Reihen- und Doppelhäuser, auch Baulücken, ab 800 bis 4.000 qm. Kurzfr. Abwicklung garantiert.

Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
SGI Immobilien – Gutleutstr. 365 – 60327 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Gelegenheit! Fdf.-Burgholzhs.
gepfl. mod. RH € 298.000
5 Zi., 145 m² Wfl., EBK, Gar., 195 m² Grd., ruh. Wohnl. uvm.
Info: www.hs-hg.de
SCHMITT-IMMOBILIEN · 0 61 72 / 7 90 97

Weihnachtsschnäppchen. Schlussverkauf. Sonderbonus in Bad Homburg. Nur für kurze Zeit !
Die **letzte** Wohnung **jetzt € 12.000,–** billiger. 4-Zimmer **Neubau** ETW, ca. 103,5 m². EG + Terrasse. Statt € 246.550,– incl. TG-Platz jetzt nur noch € 234.550,– (€ 2.187,– m²/Wfl.) Bezug sofort möglich. Kinderfreundlich. **Besichtigung Sonntag, 2. Advent ,** 12 – 14 Uhr, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstarße 77b (am Gunzoplatz).
Lutz Berndt Immobilien
069/728 333 auch am 2. Advent

VERKAUF
VERMIETUNG - INVESTMENT
VP VON POLL IMMOBILIEN®

ASCHAFFENBURG – BADEN-BADEN – BAD HOMBURG – BAD NAUHEIM – BERLIN – BIELEFELD – DARMSTADT
DREIEICH – DÜSSELDORF – FRANKFURT A. M. – FREIBURG – HAMBURG – HEIDELBERG – KARLSRUHE
KOBLENZ – KÖLN – KÖNIGSTEIN – MAINZ – MANNHEIM – MÜNCHEN – NÜRNBERG – WIESBADEN

HOFHEIM AM TAUNUS – Altstadtdomizil „Leben im Mittelpunkt"

Besichtigungen: Sa.: 05. 12. 09 von 12.^{00}–14.^{00} Uhr, So.: 06. 12. 09 von 13.^{00}–15.^{00} Uhr

Neubauvorhaben in City-Lage mit 20 Eigentumswohnungen

- Energiesparhaus mit Solarnutzung
- Balkone/Terrassen, Parkett
- *Keine zusätzliche Käuferprovision*
- **Hauptstr. 3–5a**

Wohnungsbeispiele:
1. Schön geschnittene Wohnung, ca. 72 m² Wohnfläche, 2 Zimmer, Tageslichtbad, Parkett, Balkon **€ 189.000,–**
2. Charmante Dachgeschoss-Maisonette, ca. 103 m² Wohnfläche, 3 Zimmer, Gäste-WC, Parkett, Galerie, Balkon **€ 295.000,–**

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN
Exclusive Affiliate of CHRISTIE'S GREAT ESTATES
TELEFON 069 - 95 11 79-0
www.von-poll.de

Unsere aktuellen Reiseangebote:

Michael Jackson's
„Thriller-Live" in Berlin
8. 1. 2010 bis 10. 1. 2010 € 179

Ohly & Weber
Reisedienst GmbH · Robert-Bosch-Str. 4
· 61267 Neu-Anspach
· Tel.: 0 60 81 - 72 79
· Fax: 0 60 81 - 4 10 24
· E-Mail: info@ohly-weber.de
· Internet: www.ohly-weber.de

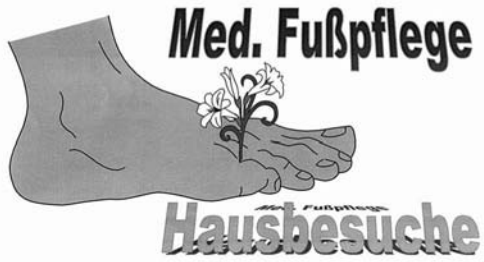
GOLD An- und Verkauf
Schmuck · Münzen
AKZENTE
Kirchstraße 5 · 61462 Königstein/Ts.
Tel. 0 61 74 / 92 29 74

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD auch mit Zähnen + ALTGOLD
Barankauf Gold & Silber
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur:
HVC Hoge
Lotto – Presse – Tabak
Am Houiller Platz 4 · Friedrichsdorf
Tel. 0 6172 / 743 36 · i. A. der GVG®

Ihr Fachgeschäft für
Edle Teppiche
Reparaturen und Biowäsche von Hand im eigenen Atelier.
Farzian Seit 1991 in Friedrichsdorf
Tel. 0 6172 - 76 36 20, Hugenottenstr. 40

Werbung bringt Erfolg

DORÉ DORÉ DD
Das kleine Geschenk zum St.Nikolaus!
Schöne Strümpfe
von DD, für Nüsse, Plätzchen, Mandarinen und warme Füße
herren kommode
Tanzhausstr.3 61476 Kronberg
Tel/Fax 06173 – 5367
Ihr DD-Depot in Kronberg

Med. Fußpflege

Hausbesuche
Anmeldung unter 06172 - 2 62 99 / 0171 - 9 33 03 78
R. Pludra

HEGENAUER MASSKONFEKTION
Wir fertigen für Damen und Herren
Anzüge, Kostüme, Hemden, Blusen, Hosen u. Röcke.
Tel. 06192 / 22871
Di.–Fr. 10 – 13 und 14 – 19 · Sa. 10 – 14 Uhr

LAMPE & SCHIRM WERKSTATT
Lampenschirme aller Art
Neubespannung · Anfertigung · Reparaturen
Tel. 06192 / 952295 · Mobil 0172 / 9988158
Di. + Do. 15 – 19 · Mi. + Sa. 10 – 14 Uhr

Niederhofheimer Straße 45d · 65719 Hofheim/Ts.

MARLENE JASCHKE
NEUES PROGRAMM:
Auf in den Ring!

04.02.10
OBERURSEL
Stadthalle

BADESALZ
Neues Programm: BINDANNDA!
27.+28.04.10
OBERURSEL
Stadthalle

hr3
Tickets an den bekannten Vorverkaufsstellen
Infos unter: www.konzertbuero-emmert.com

Das Pfandleihhaus
Für Pkw, Motorrad, Fahrrad und Elektroartikel
Fast money!
BARGELD SOFORT !
65779 Kelkheim, Am Hühnerberg 6, Tel: 06195/90 19 70
www.pfand-center.de
DP Das Pfandleihhaus

Dr. Andreas Schmidt –
Fachzahnarzt für Oralchirurgie, alle Kassen

Empfundene Schönheit bedeutet Lebensqualität. Die Schönheit eines Menschen ist nicht nur äußerlicher Aspekt. Sie stärkt das Selbstbewusstsein und führt zu positiver Selbstempfindung. Der Schlüssel zu mehr Erfolg liegt nicht in der Schönheit allein begründet, sondern in der Harmonie eines Menschen mit sich selbst.
Wir, die Aurelia Kliniken im Tal der Loreley, stehen für ein natürliches, harmonisches und symmetrisches Erscheinungsbild ein. Ästhetisch-chirurgische und ästhetisch-zahnchirurgische Eingriffe mit besonders schonenden Verfahren, die durch moderne Techniken ermöglicht werden.
Einhergehend mit individueller Betreuung bieten wir Ihnen ein ganzheitliches Konzept an, dass hohen Ansprüchen an Funktion und Ästhetik gerecht wird. Dazu genießen Sie den herrschaftlichen Komfort unseres Hauses mit Übernachtungsmöglichkeiten inmitten der Kulturlandschaft im Tal der Loreley.
„Schönheit ist ein gar willkommener Gast". So formulierte es Johann Wolfgang von Goethe.

- ANZEIGE -
Verschlafen Sie doch einfach Ihre **Zahnbehandlung!**

Sanfte Träume beim Zahnarzt?
Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage „Wie lange noch?"

Im Tal der Loreley
die Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein.
Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung plötzlich zum Urlaubstraum. Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen und angsteinflößenden Bohrgeräusche, keinerlei Spritzängste, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen. Und urplötzlich, so schnell wie das Medikament Sie in den Schlaf versetzt hat, so schnell sind Ihre entspannenden Träume wieder vorbei.
Sogar langwierige und umfangreiche Behandlungen lassen sich so einfach verschlafen. Aufwendige Operationen – alles kein Problem. Wo diese neuesten Verfahren angewendet werden? In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein.
Aurelia Kliniken
WWW.AURELIA-KLINIKEN.DE · Telefon 06774/918200

... ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

0 61 71/58 72 99

Bei uns haben Sie immer gute Karten...

Speer
Stadthalle Oberursel
09.12.09 14,00 bis 23,00

Weihnachtskonzert
Liebfrauenkirche Oberursel
26.12.09/18 Uhr 15,80/Ki. 11,25

Peter Maffay & Band
Festhalle Ffm
18.11.2010 40,00 bis 74,50

OBERURSEL

Schüssel Live „Abgewrackt"	Alt-Oberurseler Brauhaus	
5.+30.12.09		12,90
Musical Dance Show	Stadthalle	
06.12.09		24,30 / Ermäß. 22,10
Speer	Stadthalle	
09.12.09		14,00 bis 23,00
A Swinging Christmas „Blue Moon Orchestra"	Stadthalle	
12.12.09		17,00 bis 25,00
Oberurseler Weihnachts-Circus		
Rolls-Royce-Wiese		
18.12.09–04.01.2010		12,00 bis 20,00
		Silvester Gala 50,00 / Kinder 40,00
Russische Weihnachtsrevue IVUSHKA	Stadthalle	
28.12.09		20,80 bis 25,20/Ki. bis 12J. ermäß.
Silvester „Dinner & Dance"	Stadthalle	
31.12.09		55,00
Neujahrs-Konzert	Stadthalle	
03.01.2010 11 Uhr		16,80
Martin Rütter	Stadthalle	
13.01.2010		29,30
Marlene Jaschke	Stadthalle	
04.02.2010		24,10 bis 30,70
Gerd Dudenhöffer	Stadthalle	
06.03.2010		25,60 bis 32,20
Piet Klocke & Simone Sonnenschein	Stadthalle	
07.03.2010		25,90
Badesalz „Bindannda!"	Stadthalle	
27.+28.04.2010		23,00 bis 27,40
Ralf Schmitz „Schmitophren"	Stadthalle	
07.05.2010		28,00
Olaf Schubert	Stadthalle	
09.06.2010		26,20

BAD HOMBURG

Der Nussknacker – Russisches Staatsballett	Kurtheater	
23.12.09		25,00 bis 39,00
		Ermäß. für Kinder, Schüler, Rentner u. Behinderte
Vince Ebert	Kurtheater	
31.01.2010		24,95 bis 31,95
Dr. Eckart von Hirschhausen	Kurtheater	
07.12.2010		30,80 bis 38,95

KÖNIGSTEIN/KRONBERG

Kronberger Kulturkreis
Programm für das 2. Halbjahr 2009
Juni bis Dezember 2009

KINDER! KINDER!

Hänsel und Gretel	Papageno Musiktheater	
bis 31.12.09		11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Die Schneekönigin	Papageno Theater	
bis 28.11.09 (ab 4J)		11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Roter Ritter Parzival	Schauspiel Ffm	
bis 25.12.09 (ab 8J)		13,50 bis 21,38/Ki. die Hälfte
Prinzessin Lillifee	Jahrhunderthalle HÖ	
06.12.09/15 Uhr		20,55 bis 37,10
Der Nussknacker	Alte Oper	
18.–20.12.09		14,50 + 17,50/Kinder ermäß.
Eine Weihnachtsgeschichte	Papageno Theater	
bis 23.12.09 (ab 7J)		11,50 + 14,50/Kinder ermäß.
Frau Holle	Kunstbühne Portstraße	
17.+18.12. (16 Uhr) 19.+20.12.09 (14+17 Uhr)		8,00
Aschenputtel - das Musical	Stadthalle Oberursel	
20.12.09		11,10 bis 15,90
Der kleine Medicus	Jahrhunderthalle HÖ	
09.+10.01.2010		29,00 bis 35,00/Ki. ermä.

2009

Palazzo Gourmet-Theater	Spiegelpalast/Eissporthalle Ffm	
bis 30.01.2010		99,90 + 139,90
La Boheme	Oper Ffm	
30.11.09 + 3.+19.+23.+25.12.09		12,15 bis 77,96
Altweiberfrühling	Volkstheater Ffm	
bis 16.01.2010		20,00 bis 28,00
		Silverster 25,00 bis 33,00
Erlebnis-Dinner „Aragona - die schwangere Jungfrau von Bommersheim"		
10.12.09	Auf der Ronneburg	
		59,50 inkl. Begrüßungsdrink+5-Gänge-Menue
India	Mainzer Ldstr./Ecke Güterplatz Ffm	
26.11.09–24.01.2010		24,40 bis 61,50
		46,15 bis 103,15
		Kulinarisches 19,80 + 53,70
Billy Talent	Festhalle Ffm	
27.11.09		35,55 Stehplatz
ADAC Weihnachtskonzert	Alte Oper	
29.11.09/11 +18 Uhr		20,00 bis 53,40
Silbermond	Jahrhunderthalle HÖ	
02.12.09		Stehplatz 29,80
ADORO	Festhalle Ffm	
03.12.09		49,70 bis 66,95

Helmut Lotti	Alte Oper	
04.12.09		42,25 bis 82,50
Nokia Night of the Proms	Festhalle Ffm	
04.+05.+12.09		42,00 bis 72,00
Zusatzvorstellung 06.12.09/15 Uhr		
Pur	Festhalle Ffm	
07.12.09		44,60 bis 57,25
Motörhead	Rhein-Main-Halle WI	
09.12.09		39,90
Malakhov & Friends Staatsballett Berlin		
Fällt aus!		
Pet Shop Boys	Jahrhunderthalle HÖ	
14.12.09		54,50 + 57,95
Intern. Festhallen Reitturnier	Festhalle Ffm	
16.–20.12.09		8,00 bis 32,00/Dauerkarte 73,00 + 88,00
Elisabeth - Das Musical	Alte Oper	
18.12.09 – 14.01.2010		27,50 bis 97,50

WEIHNACHTEN/SILVESTER

St. Petersburger Staatsballett - Schwanensee	Jahrhunderthalle HÖ	
25.12.09		34,00 bis 51,60
La Boheme	Oper Ffm	
25.12.09		12,15 bis 77,96
India	Mainzer Ldstr./Ecke Güterplatz Ffm	
25.+26.12.09/15+20 Uhr		24,40 bis 61,50
31.12.09/20.30 Uhr		46,15 bis 103,15
Kinder bis 14 J ermäß.		Kulinarisches 19,80 + 53,70
Die Zauberflöte	Oper Ffm	
26.12.09 18 Uhr		12,15 bis 77,96
Weihnachtskonzert	Liebfrauenkirche Oberursel	
26.12.09/18 Uhr		15,80/Ki. 11,25
Russische Weihnachtsrevue IVUSHKA	Stadthalle	
28.12.09		20,80 bis 25,20/Ki. bis 12J. ermäß.
Manche mögens heiß	Papageno Theater	
31.12.09		40,00
Silvester „Dinner & Dance"	Stadthalle	
31.12.09		55,00
Festliches Silvester Konzert	Kurtheater	
31.12.09		27,00 bis 41,00
La Traviata	Oper Ffm	
31.12.09		18,00 bis 146,25
Elisabeth - Das Musical	Alte Oper	
25.+26.12.09 15+20 Uhr		
31.12.09 20 Uhr		47,50 bis 97,50
Mother Afrika Circus der Sinne	Jahrhunderthalle HÖ	
31.12.09		39,30 bis 56,90
Silvester Party	Südbahnhof Ffm	
31.12.09		39,75
Silvesterkonzert	Dreikönigskirche Ffm	
31.12.09		17,80
Palazzo Gourmet-Theater-Silvester Gala	Spiegelpalast/Eissporthalle Ffm	
31.12.09		179,00 + 199,00

2010

Holiday on Ice	Festhalle Ffm	
05.–17.01.2010		19,90 bis 47,96/Ki. ermäß.
Excalibur The Celtic Rock Opera	Festhalle Ffm	
23.01.2010		47,00 bis 112,00
Lucia di Lammermoor	Oper Ffm	
24.+28.+31.01.2010 + 7.+13.+20.+28.02.2010		12,15 bis 70,88
Saltimbanco Cirque du Soleil	Festhalle Ffm	
27.–31.01.2010		54,15 bis 93,50
Helge Schneider	Alte Oper	
15.02.2010		31,10 bis 40,65
Chris Rea	Festhalle Ffm	
18.02.2010		57,25 bis 68,75
Riverdance	Jahrhunderthalle HÖ	
19.–21.02.2010		48,75 bis 100,50

Mamma Mia	Jahrhunderthalle HÖ	
original in englisch		
28.01.–14.02.2010		73,15 bis 96,15
Cosi fan tutte	Oper Ffm	
19.+27.02. + 05.03.2010		12,15 bis 70,88
Elvis Presley „Videoprojektion"	Festhalle Ffm	
23.02.2010		46,20 bis 71,50
André Rieu	Festhalle Ffm	
25.02.2010		53,00 bis 83,00
Apassionata	Festhalle Ffm	
27.02.2010		31,00 bis 76,00
Hansi Hinterseer	Jahrhunderthalle HÖ	
28.02.2010		32,00 bis 62,00
Der Glöckner von Notre Dame – Musical	Jahrhunderthalle HÖ	
03.03.2010		37,90 bis 69,90
Andrea Berg	Festhalle Ffm	
07.03.2010		43,90 +48,90
Best of Musical Gala 2010	Festhalle Ffm	
09.+10.03.2010		46,85 bis 87,10
Eros Ramazzotti	Festhalle Ffm	
15.03.2010		57,20 bis 65,40
The Ten Tenors	Jahrhunderthalle HÖ	
19.03.2010		32,90 bis 50,70
Ronana Keating	Jahrhunderthalle HÖ	
25.03.2010		46,00 + 53,00
Die schönsten Opernchöre	Alte Oper	
28.03.2010		49,00 bis 78,00
Thriller LIVE Musical über Michael Jackson	Alte Oper	
30.03.– 04.04.2010		55,60 bis 88,90
Lord of the Dance	Jahrhunderthalle HÖ	
13.04.2010		54,25 bis 88,75
Foreigner	Jahrhunderthalle HÖ	
18.04.2010		40,70 + 48,40
Nena Tour 2010	Festhalle Ffm	
21.04.2010		36,05 bis 67,10
Semino Rossi	Alte Oper	
21.04.2010		49,20 bis 72,30
Ich & Ich	Festhalle Ffm	
22.04.2010		35,80 bis 43,85
Das Frühlingsfest der Volksmusik	Jahrhunderthalle HÖ	
01.05.2010		38,80 bis 67,55
Howard Carpendale	Festhalle FFm	
03.05.2010		46,50 bis 99,40
DJ Bobo Tour 2010	Festhalle Ffm	
15.05.2010		24,00 bis 58,00
Whitney Houston	Festhalle Ffm	
31.05.2010		62,20 bis 113,95
Mark Knopfler	Festhalle Ffm	
07.06.2010		60,80 bis 74,70
U2 360 Tour	Commerzbankarena	
10.08.2010		91,00 bis 177,00
Yamato	Alte Oper	
17.-22.08.2010		27,50 bis 70,00
Ben Hur Live	Festhalle Ffm	
25.+26.09.2010		19,00 bis 119,00
Dr. Eckart von Hirschhausen	Jahrhunderthalle HÖ	
05.10.2010		31,60 bis 41,40
Helene Fischer	Alte Oper	
13.10.2010		44,65 bis 65,30
Westernhagen	Festhalle Ffm	
13.10.2010		37,50 bis 91,45
Peter Maffay & Band	Festhalle Ffm	
18.11.2010		40,00 bis 74,50
David Garrett	Festhalle Ffm	
19.11.2010		39,00 bis 100,00

2011

Die Flippers	Festhalle Ffm	
23.01.2011		38,70 bis 61,30
Chris de Burgh	Festhalle Ffm	
30.03.2011		25,30 bis 88,60

Tel.: 0 61 71/58 72 99, Fax: 6 93 66 7 Versand-Service!
Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. · Mo. bis Fr. 9.00 –18.30 Uhr, Sa. 9.00 –14.00 Uhr